

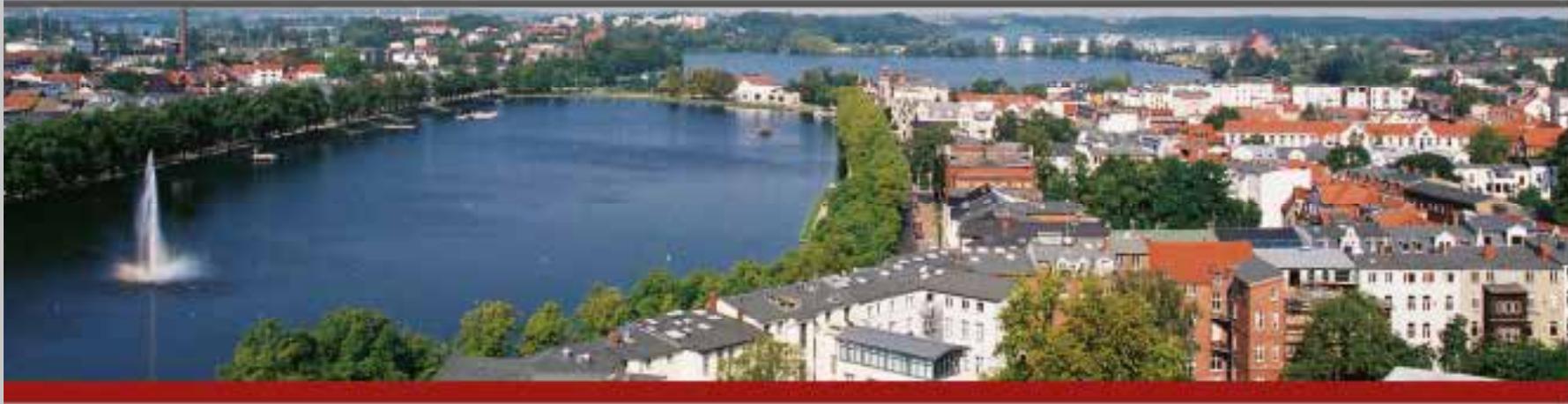
28.
FILM
KUNST
FEST ^{MV}

01 - 06 MAI 2018
LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

DAS FILMKUNSTFEST MV WIRD PRÄSENTIERT VON:
PRESENTED BY:

FILMLAND 
Mecklenburg-Vorpommern

Hanseatische Immobiliendienstleistungen aus einer Hand – und das seit 1820



Immobilienverwaltung

Kaufmännisches und technisches Objektmanagement von Mietwohnungen und Gewerbeimmobilien |
Verwaltung von Wohnungseigentumsgemeinschaften

Immobilienverkauf und -vermietung

Vermietung von Wohnungen, Gewerbeflächen | Vermarktung von Neubauprojekten | Verkauf von Wohneigentum, Immobilienanlagen
| Objekt- und Zielgruppenmarketing

Real Estate Consulting

Investment Consulting | Restrukturierung Not leidender Immobilien | Bausteinprogramm Energieeffizienz

Bauausführungen

Instandhaltung | Modernisierung | Aus- und Umbau | Technische Gutachten | Planung und Controlling

0385 / 73 18 10



www.wentzel-dr.de/schwerin



INHALTSVERZEICHNIS

TABLE OF CONTENTS

GRUSSWORTE
GREETINGS 5

ERÖFFNUNGSFILM
OPENING 8

EHRENPREIS UND HOMMAGE
HONORARY AWARD 9

PREISE UND JURYS
AWARDS AND JURYS 15

WETTBEWERBE

COMPETITIONS

SPIELFILMWETTBEWERB
FEATURE FILM COMPETITION 25

DOKUMENTARFILMWETTBEWERB
DOCUMENTARY COMPETITION 33

KURZFILMWETTBEWERB
SHORT FILM COMPETITION 41

KINDER- UND JUGENDFILMWETT-
BEWERB
CHILDREN AND YOUTH FILM AWARD 53

REIHEN

SPECIAL PROGRAMS

LÄNDERSCHWERPUNKT GEORGIEN
FOCUS GEORGIA 59

FOCUS BALTIC SEA 77

GEDREHT IN MV
FILMS MADE IN MECKLENBURG-
WESTERN POMERANIA 87

NDR SPEZIAL
NDR SPECIAL 95

DEFA-REIHE
DEFA-FILMS 101

FRANZÖSISCHES JUGENDFILMFESTIVAL
CINÉFÊTE FRENCH YOUTH FILM FESTIVAL 105

SONDERVERANSTALTUNGEN
SPECIAL EVENTS 111

MODERATOREN
MODERATORS 118

MITARBEITER
TEAM 120

VERLEIH UND PRODUKTION
DISTRIBUTION AND PRODUCTION 122

FILME
FILMS 125

REGIE
DIRECTORS 126

IMPRESSUM
EDITORIALS 127

FREUNDESKREIS
SUPPORTING CIRCLE 128

LAGEPLAN
MAP 129

KARTENPREISE
TICKETS 132



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Mecklenburg
Vorpommern 
MV tut gut.

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Mecklenburg
Vorpommern 
Staatskanzlei



NDR Kulturförderung in
Mecklenburg-Vorpommern

 Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin



Botschaft von Georgien

 **LOTTO**
Mecklenburg-Vorpommern



filmpalast
CAPITOL SCHWERIN



 **steinberg**
Creativity First

InterCityHotel
SCHWERIN




Audi
Zentrum Schwerin



cine 

**WORLD
TEXT**



Industrie- und Handelskammer
zu Schwerin

 **MV FOTO**
vereint anders sehen

Schweriner Höfe
offen.echt.anders.


COURAGE//CO
Consulting // Werbeagentur



fIPRESCI

 Konrad
Adenauer
Stiftung

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro MV



**INSTITUT
FRANÇAIS**
DEUTSCHLAND



Hanse Sektellerei Wismar GmbH





MANUELA SCHWESIG

MINISTERPRÄSIDENTIN DES LANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN

LIEBE FREUNDE DES FILMKUNSTFESTES MECKLENBURG-VORPOMMERN,

das Warten hat ein Ende. Die Landeshauptstadt ist wieder im Filmkunstfestfieber. Viele Monate haben sich die Organisatoren darauf vorbereitet und ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Gern habe ich die Schirmherrschaft übernommen.

Freuen wir uns auf spannende Wettbewerbe mit Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen und auf Lesungen, Diskussionen oder Ausstellungen in der Stadt rund um das so beliebte Festival. Was vor 27 Jahren ganz klein begann, hat sich inzwischen zum wichtigsten ostdeutschen Filmfest entwickelt. Schauspieler, Regisseure, Kameraleute und viele andere Künstlerinnen und Künstler geben sich die Klinke in die Hand – große Stars und junge Talente. Besucherinnen und Besucher sind fasziniert. Nirgendwo sind Filmemacher und Publikum so eng beieinander wie hier in meiner Heimatstadt Schwerin. Alle begegnen sich wie selbstverständlich auf dem roten Teppich. Das ist das Besondere an unserem FILMKUNSTFEST.

Das Programm ist also auch in diesem Jahr vielfältig. Was aber wäre das FILMKUNSTFEST ohne den Goldenen Ochsen, den Ehrenpreis, den eine Künstlerin oder ein Künstler für sein Lebenswerk erhält? In diesem Jahr ehren wir Henry Hübchen, einen großen Meister seines Fachs. Wir kennen den Absolventen der Schauspielschule Ernst Busch als einen kantigen und doch sensiblen Mimen, der die ganze Bandbreite seiner Kunst beherrscht und nicht vergessen hat, woher er kommt. Ob Komik oder Tragik, immer landet er mit seinen Filmen und Theaterstücken in unseren Herzen, bringt uns zum Lachen oder macht uns nachdenklich, manchmal auch traurig. Für seine Leistungen wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem

mit dem Deutschen Filmpreis. Henry Hübchen ist ein großer Schauspieler ostdeutscher Prägung.

Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die das 28. FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern so engagiert vorbereitet haben, bei allen Unterstützern und Medienpartnern, Sponsoren und Preisstiftern, vor allem aber den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Vorhang auf und Film ab!

Ihre

MANUELA SCHWESIG

Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern



DR. RICO BADENSCHIER

OBERBÜRGERMEISTER
DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

6

LIEBE FESTIVALGÄSTE!

Jedes Jahr im Mai wird die Landeshauptstadt zum Schaufenster der Filmkunst. Und was liegt da näher, als dass sich die Welt des Kinos in diesen Wochen auch in Schwerins Schaufenstern präsentiert? Mit einem Schaufenster-Wettbewerb, der Vorfreude auf die vielfältigen Leinwand-Ereignisse im Festivalkino Capitol weckt: Herzlich willkommen beim Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin!

Gespannt darf man in diesem Jahr auf das Gastland Georgien sein, dessen Seele Sie nicht nur in einer großartigen Filmreihe erkunden können, sondern auch in einer eindrucksvollen Fotoausstellung. Die Schau wird begleitend zum Festival in der MV-Fotogalerie in unserer Volkshochschule gezeigt. Natürlich freue ich mich auch auf den diesjährigen Ehrenpreisträger Henry Hübchen, der kleine Spießer ebenso überzeugend spielt wie verzweifelte Einzelgänger, abgewrackte Showgrößen oder auferstandene Kundschafter.

Bereits zum 28. Mal bietet Schwerin mit dem Filmkunstfest dem kulturell und gesellschaftlich engagierten Film ein Podium – zum Sehen und zum darüber Reden. Die sehr familiäre Atmosphäre des Schweriner Publikumsfestivals strahlt viel Sympathie und Wärme aus. Sie lädt Zuschauer und Festivalteilnehmer zum Wiederkommen ein.

Wer hier als Filmnachwuchs antritt, den wird man garantiert in ein paar Jahren als gefeierten Jungstar oder preisgekrönte Erfolgsregisseurin wiedersehen. Das ist Ansporn für alle Beteiligten und macht uns als Fördererinnen und Förderer Mut, uns weiterhin für dieses vielbeachtete kulturelle Ereignis in der Landeshauptstadt zu engagieren.

Damit das mit dem Wiederkommen auch wirklich klappt, lädt die Landeshauptstadt gemeinsam mit der IHK, der Privaten Marketinginitiative und der Filmcommission MV im Rahmenprogramm des Festivals Filmschaffende und Gäste herzlich ein, bei einer Locationtour außergewöhnliche und selten genutzte Drehorte in Schwerin zu entdecken.

Ich möchte allen Beteiligten ganz herzlich für ihre Unterstützung und ihr Engagement danken. Für die 28. Festivalausgabe wünsche ich allen Mitgestalterinnen und Mitgestaltern, dem Organisationsteam und dem immer wieder enthusiastischen Festival-Publikum viele spannende Filmerlebnisse.

RICO BADENSCHIER

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin



VOLKER KUFAHL

GESCHÄFTSFÜHRER DER FILMLAND MV gGMBH
KÜNSTLERISCHER LEITER FILMKUNSTFEST MV

LIEBE FESTIVALGÄSTE,

bei einer Wanderung im Sommer 2017 durch das landschaftlich überwältigende Oberswanetien im Zentralkaukasus stieß ich in dem Bergdorf Ushguli auf einen ungewöhnlichen Bildband. Unsere georgische Tourleiterin Lia machte uns auf das Buch „Swanetien – Abschied von der Zeit“ eines deutschen Autors aufmerksam, das dort in einem Guesthouse auf 2.400m Höhe seit vielen Jahren von Hand zu Hand geht. Die beeindruckenden schwarzweißen Fotografien von Natur und Menschen und die so poetischen wie schnörkellosen Texte schlugen uns sofort in ihren Bann. Sie stammten aus den Jahren 1984 bis 1988, in denen der aus Jena stammende Fotograf Wolfgang Korall die seinerzeit für Ausländer gesperrte und äußerst schwer zugängliche Region allein bereiste.

„Unwiderstehliche Neugier“ habe ihn zu seinen nicht ungefährlichen Reisen angestachelt, sagt Wolfgang Korall, der die Arbeiten seines neuen Bildbandes „Die Seele Georgiens“ auf dem 28. FILMKUNSTFEST MV ausstellen wird. Große Neugier motiviert auch uns, Ihnen ein so faszinierendes und für unbekanntes Land wie Georgien, seine Filmkultur und seine Filmschaffenden näherzubringen. Und ich bin mir ziemlich sicher, dass es uns gelingen wird, Sie mit einem Querschnitt durch das aktuelle Filmschaffen, einem Einblick in die georgische Filmgeschichte und mit Highlights wie dem Filmkonzert „Chemi Bebia“ mit Dudana Mazmanishvili und der Lesung „Das achte Leben (für Brillka)“ mit Nino Haratischvili ebenfalls neugierig zu machen auf dieses gar nicht so ferne Land.

Wir freuen uns sehr auf unsere georgischen Gäste, unter anderem aus Tiflis und Batumi, und wir freuen uns sehr auf die Begegnung mit unserem Ehrenpreisträger in spe: Henry Hübchen. Ihm ist eine Hommage mit einigen seiner schönsten Spielfilme von 1974 bis 2018 gewidmet, darunter natürlich „Whisky mit Wodka“ von

Andreas Dresen und „Alles auf Zucker“ von Dani Levy, aber auch die Premiere des zum Teil an der Ostsee gedrehten „Spätwerk“ von Andreas Kleinert. In der Dokumentation „Partisan“ über Frank Castorf, die im Wettbewerb Dokumentarfilm zu sehen ist, gibt es auch ein Wiedersehen mit dem Theaterschauspieler Hübchen – in legendären Inszenierungen der Berliner Volksbühne.

Wir freuen uns auf alle Filmschaffenden, die ihre Filme persönlich beim FILMKUNSTFEST vorstellen werden. Danke allen VerleiherInnen, ProduzentInnen und Filmschaffenden, die uns ihre Filme für diese Festivalausgabe zur Verfügung gestellt haben. Danke unseren georgischen Partnern: der Botschaft Georgiens in Berlin (Frau Mazmanishvili), dem Georgian National Film Center in Tiflis, dem Batumi International Arthouse Film Festival (Zviad Eliziani), dem „Kulturvermittler“ Hans-Ulrich Trosien, sowie allen Unterstützern, Förderern und Kooperationspartnern des 28. FILMKUNSTFESTES MV. Liebes Publikum, rund 130 Filme warten auf Ihre Neugier und Entdeckerlust zwischen dem 1. und dem 6. Mai. Lerne georgisch mit dem FILMKUNSTFEST: **მეცხადებო!**

VOLKER KUFAHL

Künstlerischer Leiter FILMKUNSTFEST MV
Geschäftsführer FILMLAND MV gGmbH



STYX



Young Georgian Lolitaz

FESTIVALERÖFFNUNG

DI 01 MAI, 19:30 UHR, FILMPALAST CAPITOL, KINO 1

Moderation: Knut Elstermann

Musik: Young Georgian Lolitaz

Mit dem deutsch-österreichischen Film **STYX** von Regisseur Wolfgang Fischer wird das 28. FILMKUNSTFEST MV am 1. Mai im Festivalkino Filmpalast Capitol in Schwerin eröffnet. STYX ist zugleich einer der Beiträge im Spielfilmwettbewerb des Festivals, in dem insgesamt sechs Auszeichnungen, darunter der Hauptpreis für den Besten Film, der „Fliegende Ochse“, von der Fachjury vergeben werden. Wolfgang Fischer und Ko-Autorin Ika Künzel erzählen in STYX von der dramatischen Reise einer Frau in ihrem Segelboot, die auf hoher See in ein Unwetter gerät und zunächst um ihr eigenes Leben kämpfen muss. Kurz danach wird die erfahrene Notärztin mit einem überfüllten Flüchtlingsboot konfrontiert, und sie versucht, Hilfe zu organisieren. „Bester europäischer Film“ Europa Cinemas Label, Berlinale 2018.

Zur Eröffnungsfeier erwartet die Festivalgäste ein dynamisch-rockiger Gig aus dem Gastland Georgien: die „Young Georgian Lolitaz“ aus Tiflis. Die im Jahr 2000 gegründete, vierköpfige Rockband um Frontmann Nika Kocharov errang besondere Bekanntheit beim Eurovision Song Contest 2016, als sie ihr Heimatland mit dem Song „Midnight Gold“ in Stockholm vertraten. Als die ersten georgischen Teilnehmer bei einem Song Contest überhaupt, schafften es die vier „Lolitaz“ gleich bis in die Endrunde, bei der sie einen furiosen Live-Auftritt absolvierten.

Die Schweriner Festivalbesucher dürfen sich über einen der seltenen deutschen Live-Auftritte der europaweit auf Rockfestivals gefeierten Band in der Besetzung Nika Kocharov (Gesang), Giorgi Marr (Bassgitarre), Archil Sulakvelidze (Gitarre) und Dimitri Oganessian (Schlagzeug) freuen.

Zur Eröffnungsfeier und Preisverleihung führt der beliebte und für seine Arbeit als Filmjournalist auf „Radio1“ preisgekrönte Moderator Knut Elstermann durch das Programm.

FESTIVAL OPENING NIGHT

The Austrian Film drama STYX will open the 28th FILMKUNSTFEST MV on May 1st. Director Wolfgang Fischer and his co-author Ika Künzel tell about a woman, a doctor from Europe, who sets out on a much-needed holiday on Gibraltar, where she sails out to sea alone in her sailing boat. But her dream holiday is quickly broken off on the high seas, when, after a storm, she finds herself near a stricken refugee boat and sees herself in the dilemma not being able to rescue all of them. The movie is also competition entry of this year's feature-length competition programme.

This year's festival opening live act is Young Georgian Lolitaz, "one of the most distinctive and contemporary representatives of Georgian culture" (esckaz.com). The Georgian indie rock band became internationally famous for representing Georgia in the Eurovision Song Contest 2016 in Stockholm where they performed the song "Midnight Gold". They are the first all-male band to represent Georgia in the contest and reached the final round. The band members Nika Kocharov (vocals, guitar), Giorgi Marr (vocals, bass), Archil Sulakvelidze (guitar, keyboards) and drummer Dimitri Oganessian name The Beatles, Nirvana, Blur and Radiohead amongst other bands as their influence as musicians. Accordingly, the four Lolitaz are famous for progressive yet melodic pop-rock with sophisticated arrangements, accurate lyrics and their thrilling live performances such as the upcoming one in the city of Schwerin.

Host of the Opening as well as of the Award ceremony is the renowned radio journalist and presenter Knut Elstermann.

EHRENPREIS

HOMMAGE

HONORARY AWARD



Henry Hübchen

EHRENPREISTRÄGER

Der 1947 in Berlin geborene Hübchen wurde schon als Kind von der Schulbank für die Kamera entdeckt und moderierte u.a. eine Sendung über den Alltag junger Pioniere im DDR-Fernsehen. Eigenen Angaben zufolge hatte Hübchen damals überhaupt keine Ambitionen, den Beruf des Schauspielers zu ergreifen. Er begann zunächst, Physik zu studieren, brach das Studium aber ab. Um erst einmal „von der Straße weg zu sein“, wie er selber einmal sagte, beschloss er, Schauspieler zu werden.

Er absolvierte die renommierte Schauspielschule „Ernst Busch“ im damaligen Ostberlin und begann danach am Theater in Magdeburg. Fortan war er „vom Spielvirus infiziert“ und wurde ein leidenschaftlicher Theaterspieler. Er wirkte auch in vielen DEFA-Filmen mit, darunter Frank Beyers „Oscar“-nominiertes Meisterwerk JAKOB DER LÜGNER (1975). Hübchen verkörperte wie z.B. in CAMPING, CAMPING (1977) oft draufgängerische, bisweilen zwiespältige Charaktere, die dank lässigem Charme und einer Portion Schlitzohrigkeit verführerische Wirkung auf und vor der Leinwand entfalteten. Mehrfach spielte er vor und nach 1990 in Erfolgsserien wie POLIZEIRUF 110 mit, 2003–2005 als Schweriner Kommissar Törner.

In den neunziger Jahren avancierte Henry Hübchen auch bei westdeutschen Produzenten und Regisseuren zu einem gefragten Charakterdarsteller sowohl in Dramen (AM HANG, 2013), Komödien (JESUS LIEBT MICH, 2012), Thrillern (LIEBESTOD, 2000) wie auch zahlreichen Kinderfilmen (HUCK FINN, 2011; RICO, OSKAR UND DAS HERZGEBRECHE 2014; HANNI UND NANNI – MEHR ALS BESTE FREUNDE, 2017). Für besondere Begeisterung sorgte er bei Filmkritikern und beim Kinopublikum mit seinen Rollen in Tragikomödien wie Alain Gspöners LILA LILA (2009) und Dani Levys ALLES AUF ZUCKER!, für den er 2004 als Bester Hauptdarsteller mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde.

Henry Hübchen wird vom 3. bis zum 6. Mai auf dem FILMKUNSTFEST MV zu Gast sein und den Ehrenpreis des Festivals bei der feierlichen Preisverleihung am Abend des 5. Mai im Filmpalast Capitol entgegen nehmen.

Hübchen spielte an zahlreichen Theaterbühnen, z.B. in Köln, Hamburg und Wien. Von 1974–2009 zählte er zum Ensemble der Berliner Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, wo er eine besonders fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Theaterregisseur Frank Castorf erlebte, als dieser 1992 zum Intendanten des Hauses berufen wurde. Der Dokumentarfilm über das Ende dieser Ära, PARTISAN (2017), läuft im Dokumentarfilmwettbewerb des 28. FILMKUNSTFESTs MV. 1994 und 2001 wurde Henry Hübchen von der Zeitschrift „Theater heute“ zum Schauspieler des Jahres gekürt.

Festivalleiter Volker Kufahl sagt über die Wahl des Ehrenpreisträgers: „Henry Hübchen ist einer der großen Köpfe seines Fachs. Er balanciert meisterhaft auf dem Grat zwischen Komik und Tragik. Als Schauspieler zeichnen ihn seine große Offenheit, Sensibilität und sein Einfallsreichtum aus, und mit seinem ruppigen Charme und seinem Talent für Slapstick spielt er sich in die Herzen des Publikums. Ihn auf der Leinwand oder auf der Bühne zu erleben, ist immer ein Ereignis. Henry Hübchen verbindet beruflich und privat viel mit Mecklenburg-Vorpommern. Am Theater Anklam lernte er Anfang der 80er Jahre seinen Theaterregisseur Frank Castorf kennen. Er hat hier viele Filme gedreht, von CAMPING, CAMPING über WHISKY MIT WODKA unter der Regie Andreas Dresens bis SPÄTWERK im Jahr 2017. Hübchen war Schweriner Polizeiruf-Kommissar. Und als Berliner zieht es ihn immer wieder hoch in den Norden.“

Das 28. FILMKUNSTFEST MV zeigt vom 1.-6. Mai eine Auswahl aus über 120 Filmen, in denen Henry Hübchen mitgewirkt hat. Der Goldene Ochse wird Henry Hübchen von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig im Rahmen einer Gala am 5. Mai 2018 verliehen.



SPÄTWERK

D 2017, 90' | URAUFFÜHRUNG

REGIE: ANDREAS KLEINERT

BUCH: KARL-HEINZ KÄFER

KAMERA: JOHANN FEINDT

TON: UWE GRIEM

SCHNITT: GISELA ZICK

MUSIK: DANIEL DICKMEIS

DARSTELLER: HENRY HÜBCHEN, PATRYCIA ZIOLKOWSKA,
JENNY SCHILY, JORDAN DWYER, MICHAEL SCHENK, TOM
SOMMERLATTE

PRODUZENT: DR. ERNST LUDWIG GANZERT

PRODUKTION: EIKON MEDIA GMBH

VERLEIH: EIKON MEDIA GMBH

ANDREAS KLEINERT, geb. 1962 in Berlin, arbeitete als Ausstattungsassistent in den DEFA-Studios und absolvierte ein Regiestudium an der HFF in Potsdam. Seine vielseitige Filmografie beweist seine Erfahrung, die der Grimme-Preisträger als Dozent für Regie in Potsdam weitergibt.



FILMAUSWAHL:

HEDDA (2016)

FREISCHWIMMER (2007)

WEGE IN DIE NACHT (1999)



KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS

D 2017, 91' | FSK 6

REGIE: ROBERT THALHEIM

BUCH: OLIVER ZIEGENBALG,
ROBERT THALHEIM

KAMERA: HENNER BESUCH

TON: MAGNUS PFLÜGER,

BENJAMIN KABETSCHKE

SCHNITT: STEFAN KOBE

MUSIK: ANTON FEIST, UWE BOSSENZ

DARSTELLER: HENRY HÜBCHEN, MICHAEL GWISDEK,
ANTJE TRAU, JÜRGEN PROCHNOW, THOMAS THIEME,

WINFRIED GLATZEDER

PRODUZENT: ANDREAS BANZ,

DIRK ENGELHARDT

PRODUKTION: MAJESTIC

VERLEIH: MAJESTIC FILMVERLEIH GMBH

ROBERT THALHEIM, war 1998/99 Regieassistent beim Berliner Ensemble und veröffentlichte erste Ausgaben seines Kulturmagazins „Plotki“. Er studierte an der Filmuniversität Potsdam und begann eigene Bühnenstücke und Kinofilme zu inszenieren, die diverse Auszeichnungen wie z.B. den Grimme-Preis errangen.

FILMAUSWAHL:

WESTWIND (2011)

AM ENDE KOMMEN TOURISTEN (2007)

NETTO (2005)



27 Jahre nach dem Mauerfall ist der Alltag des legendären Spions der DDR-Auslandsaufklärung, Jochen Falk, kläglich. Plötzlich bitte der ehemalige Erzfeind BND um Hilfe. Falk sieht das als Gelegenheit, offene Rechnungen zu begleichen und trommelt sein altes Team zusammen. Die Rentnergruppe wird nach Kadschikistan geschickt, wo nichts mehr wie früher ist. Aber sie wissen sich zu helfen. Ein komödiantischer Spaß mit Hübchen in der Hauptrolle, der gekonnt mit Stereotypen und Agentenklischees spielt.



© ARSENAL Filmverleih

AM HANG

D 2013, 91' | FSK 12

REGIE: MARKUS IMBODEN

BUCH: MARKUS IMBODEN, KLAUS RICHTER,
MARTIN GYPKENS
KAMERA: RAINER KLAUSMANN
SCHNITT: UELI CHRISTEN
MUSIK: BENEDIKT JEGER
SOUNDDESIGN: ANDRÉ ZIMMERMANN
DARSTELLER: HENRY HÜBCHEN, MARTINA GEDECK,
MAXIMILIAN SIMONISCHEK
PRODUKTION: MAXIMAGE GMBH (ZÜRICH),
DREAMER JOINT VENTURE FILMPRODUKTION GMBH
(BERLIN)
VERLEIH: ARSENAL FILMVERLEIH

MARKUS IMBODEN, geboren 1955 in der Schweiz, studierte Germanistik und Geschichte, arbeitete danach als Regieassistent in Zürich und Köln. Seit 1986 ist er freischaffender Filmregisseur und Drehbuchautor. Für den Thriller *MÖRDER AUF AMRUM* erhielt er 2010 den Grimme-Preis.

FILMAUSWAHL:

DER VERDINGBUB (2011)
AUF EWIG UND EINEN TAG (2006)
FRAU RETTICH, DIE CZERNI UND ICH (1998)

Felix wird nach 15 Jahren von seiner Frau Valerie verlassen. Da sie ihm nicht aus dem Kopf gehen will, zieht es ihn an den Ort der Trennung, ins Kanton Tessin. Dort trifft er auf Valeries Ex-Liebhaber Thomas. Die beiden beginnen sich zu unterhalten, ohne von ihrer verhängnisvoll verbundenen Geschichte zu wissen. In der spannungsvollen, subtil erzählten Geschichte, in der auch düstere Stimmungen Platz finden, konnte Henry Hübchen seine Vielseitigkeit unter Beweis stellen.



© privat



© WILD BUNCH GERMANY

WHISKY MIT WODKA

D 2009, 100' | FSK 12

REGIE: ANDREAS DRESEN

BUCH: WOLFGANG KOHLHAASE
KAMERA: ANDREAS HÖFER
SCHNITT: JÖRG HAUSCHILD
MUSIK: GÜNTHER FISCHER, 17 HIPPIES
DARSTELLER: HENRY HÜBCHEN, CORINNA HARFOUCH,
SYLVESTER GROTH, PETER KURTH
PRODUZENT: CHRISTOPH MÜLLER,
PETER ROMMEL
PRODUKTION: SENATOR FILM PRODUKTION
VERLEIH: WILD BUCH GERMANY

ANDREAS DRESEN, geboren am 16. August 1963 in Gera. Mit 16 drehte er seinen ersten Kurzfilm. 1984 war er Tontechniker am Theater in Schwerin. Danach Volontariat im DEFA-Spielfilmstudio. 1986-1990 Volontariat in Potsdam. Dresen gilt seit 1999 als einer der wichtigsten deutschen Gegenwartsregisseure.

FILMAUSWAHL:

HALT AUF FREIER STRECKE (2011)
SOMMER VORM BALKON (2005)
HALBE TREPPE (2002)

Otto ist ein Schauspieler, der gelegentlich zu viel trinkt. Als er beim Dreh eines neuen Historienfilms vor der Kamera hinfällt, wird ein jüngerer Schauspieler engagiert, mit dem zur Sicherheit alles ein zweites Mal gedreht wird. Ottos Ex-Partnerin ist zudem auch noch Ko-Darstellerin im neuen Film und Frau des Regisseurs. In Andreas Dresens melancholischer, in Prerow und vor dem Kurhaus Binz gedrehten „Film-im-Film“-Komödie meistert Henry Hübchen bravourös die Gratwanderung zwischen Tragik und Komik.



© Pandora Film Verleih



© X-Filme Creative Pool

ALLES AUF ZUCKER!

D 2004, 95' | FSK 6

REGIE: DANI LEVY

BUCH: DANI LEVY, HOLGER FRANKE

KAMERA: CHARLY F. KOSCHNICK

TON: GEBRÜDER WILMS

SCHNITT: ELENA BROMUND

MUSIK: NIKI REISER

DARSTELLER: HENRY HÜBCHEN, HANNELORE ELSNER,

UDO SAMEL, GOLDA TENCER, STEFFEN GROTH

PRODUZENT: MANUELA STEHR

PRODUKTION: X FILME CREATIVE POOL GMBH

VERLEIH: X VERLEIH

Dem schlitzohrigen Zocker Jaeckie Zucker steht das Wasser bis zum Hals, seine Frau droht ihm mit der Scheidung, der Gerichtsvollzieher mit dem Knast. Letzte Hoffnung des Ex-DDR-Sportreporters: Das Erbe seiner Mutter. Doch die verlangt in ihrem Testament, dass Jaeckie sich mit seinem Bruder Samuel versöhnt, einem orthodoxen Juden. Welten prallen aufeinander. Henry Hübchen konnte in diesem Film sein komödiantisches Talent voll ausspielen und erhielt den Deutschen Filmpreis als Bester Schauspieler.

DANI LEVY, geb. 17. November 1957 in Basel, sammelt nach dem Abitur erste Bühnenerfahrungen als Clown und Akrobat. Sein Regiedebüt war der Low-Budget Film *DU MICH AUCH*, der auf Anhieb ein Erfolg wurde. Zwischen seinen eigenen Filmen tritt er hin und wieder als Darsteller in Werken anderer Regisseure auf.

FILMAUSWAHL:

MEIN FÜHRER – DIE WIRKLICH WAHRSTE

WAHRHEIT ÜBER ADOLF HITLER (2007)

STILLE NACHT – EIN FEST DER LIEBE (1995)

ROBBYKALLEPAUL (1989)



© X-Filme / Michael Hauri



© DEFA-Stiftung/Herbert Kroiss

JAKOB DER LÜGNER

DDR/ČSSR 1974, 101' | FSK 12

REGIE: FRANK BEYER

BUCH: FRANK BEYER, JUREK BECKER

KAMERA: GÜNTER MARCZINKOWSKY

SCHNITT: RITA HILLER

MUSIK: JOACHIM WERZLAU

DARSTELLER: VLASTIMIL BRODSKY, ERWIN GESCHONNECK,

HENRY HÜBCHEN, ARMIN MUELLER-STAHLE

PRODUKTION: DEFA-STUDIO FÜR SPIELFILME

VERLEIH: DEUTSCHE KINEMATHEK

Jakob lebt im jüdischen Ghetto. Glücklicherweise ist er trotz einer angeblichen Missachtung der Ausgangssperre auf dem Gestapo-Revier mit dem Leben davon gekommen. Zufällig hört er eine Radiomeldung über den Vormarsch der roten Armee. Er will seinen Leidensgefährten die freudige Nachricht nicht vorenthalten, muss dafür aber behaupten, ein Radio bei sich versteckt zu haben. Dieser Klassiker war als einziger DEFA-Film für den „Oscar“ nominiert und zeigt den jungen Henry Hübchen zu Beginn seiner Schauspielkarriere.

FRANK BEYER, geb. 1932 in Nobitz/Thüringen, studierte ab 1952 Theaterwissenschaften in Berlin und Filmregie in Prag. Er schuf seit 1957 etliche Klassiker des DEFA-Kinos. 1966 wurde sein Film *SPUR DER STEINE* verboten, sein DEFA-Vertrag bis 1974 aufgelöst. Erster Preisträger des „Goldenen Ochsen“ beim FILMKUNSTFEST MV 2002.

FILMAUSWAHL:

DER BRUCH (1989)

SPUR DER STEINE (1966)

NACHT UNTER WÖLFEN (1963)



© DEFA-Stiftung

PREISE UND JURYS

AWARDS AND JURYS



Preisverleihung 2017 mit Festivalleiter Volker Kufahl, Ehrengast Iris Berben, Laudatorin Carmen-Maja Antoni und dem damaligen Ministerpräsidenten von MV, Erwin Sellering.

EHRENPREIS - DER GOLDENE OCHSE

Der Ehrenpreis des FILMKUNSTFESTs Mecklenburg-Vorpommern, der Goldene Ochse, geht 2018 an den Schauspieler Henry Hübchen.

HONORARY AWARD "GOLDEN OX"

Honorary Award of the 28th FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Western Pomerania to actor Henry Hübchen.

PREISE IM SPIELFILMWETTBEWERB

HAUPTPREIS DER FLIEGENDE OCHSE

gestiftet von der Staatskanzlei des Landes Mecklenburg-Vorpommern | dotiert mit 10.000 Euro

NDR-REGIEPREIS

gestiftet vom Norddeutschen Rundfunk | dotiert mit 5.000 Euro

FÖRDERPREIS DER DEFA-STIFTUNG

gestiftet von der DEFA-Stiftung | dotiert mit 4.000 Euro
Für junge deutsche FilmemacherInnen, Regisseure, Regisseurinnen oder Drehbuchautoren, Drehbuchautorinnen, die mit ihrer Arbeit einen innovativen Beitrag zur Auseinandersetzung mit der Gegenwart leisten.

PREIS FÜR DIE BESTE MUSIK UND TONGESTALTUNG

gestiftet von Studio Mitte Filmpostproduktion mit Unterstützung von Steinberg Creative First | Sachleistungen im Wert von 4.000 Euro

NACHWUCHSDARSTELLERPREIS

gestiftet von den Stadtwerken Schwerin | dotiert mit 2.500 Euro

PUBLIKUMSPREIS

gestiftet von der Schweriner Volkszeitung | dotiert mit 2.500 Euro

AWARDS IN FEATURE FILM COMPETITION

GRAND JURY PRIZE "Flying Ox"

donated by the state chancellery of Mecklenburg-Western Pomerania | 10,000 Euro

NDR DIRECTOR'S AWARD

donated by Norddeutscher Rundfunk | 5,000 Euro

ADVANCEMENT AWARD DEFA-STIFTUNG

donated by DEFA-Stiftung | 4,000 Euro
for innovative young filmmakers, directors and authors

AWARD FOR BEST MUSIC AND SOUND DESIGN

donated by Studio Mitte Filmpostproduktion in collaboration with Steinberg Creative First | payment in kind of 4,000 Euro

YOUNG ACTOR'S AWARD

donated by Stadtwerke Schwerin | 2,500 Euro

AUDIENCE AWARD

donated by Schweriner Volkszeitung | 2,500 Euro

JURY IM SPIELFILMWETTBEWERB



© privat

REGISSEURIN, DREHBUCHAUTORIN /
DIRECTOR, AUTHOR**MASCHA SCHILINSKI**

Geboren 1984 in Berlin. Ihre ersten Filmerfahrungen sammelte sie als Kinderdarstellerin für Film und Fernsehen. Während und nach der Schulzeit absolvierte sie diverse Praktika quer durch die Filmlandschaft und arbeitete als Kinder- und Jugend-Casterin für die Agentur „Gesichter“ in Potsdam. Sie reiste mehrere Jahre durch Europa, schrieb Kurzgeschichten und arbeitete als Zauberin und Feuerschluckerin bei einem kleinen Wanderzirkus in Italien. 2008 absolvierte sie die Autoren-Masterclass an der Filmschule Hamburg. Im Anschluss arbeitete sie bis 2012 als freie Autorin und Storylinerin für Film und Serien in Berlin, Paris und Lyon. Seit Oktober 2012 studiert sie an der Filmakademie Baden-Württemberg szenische Regie. Ihr preisgekrönter mittellanger Film DIE KATZE entstand in ihrem zweiten Studienjahr. DIE TOCHTER ist ihr Spielfilmdebüt und wurde auf dem 27. FILMKUNSTFEST mit dem Hauptpreis „Fliegender Ochse“ geehrt.



© M.P.Heyne

SCHNITTMEISTERIN / EDITOR

MONIKA SCHINDLER

Geboren 1938 in Berlin, begann 1955 eine Lehre im DEFA-Studio für Spielfilme als Filmfotografin und arbeitete anschließend im Schneiderraum, wo sie u.a. Hildegard Conrad bei Joachim Kunerts Film DER LOTTERIESCHWENDE (1958) und der renommierten Schnittmeisterin Lena Neumann assistierte. Nach einem Studium an der Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam in der Fachrichtung Filmschnitt kehrte sie ins DEFA-Studio für Spielfilme zurück. Ihre erste Montagearbeit war Egon Günthers satirische Komödie WENN DU GROSS BIST, LIEBER ADAM (1965). Schindler, die an über 100 Filmen mitwirkte und mehrfach für ihre Arbeit ausgezeichnet wurde, zählt zu einer der renommiertesten Schnittmeisterinnen. 2000 bekam sie für die Montage von Hans Worns MEIN 20. JAHRHUNDERT den Deutschen Filmpreis. 2017 wurde sie mit dem Deutschen Filmpreis - Ehrenpreis für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.



©Axl Jansen

SCHAUSPIELERIN / ACTRESS

MARIE-LOU SELLEM

Geboren 1966 in Göttingen, absolvierte eine Schauspielausbildung an der Folkwang Hochschule in Essen. Anschließend arbeitete sie an verschiedenen Theaterbühnen, u.a. in Essen, Basel, Hamburg, Zürich und Frankfurt am Main. 1989 hatte sie als Goebbels-Tochter in Christoph Schlingensiefs 100 JAHRE ADOLF HITLER ihren ersten Kino-Auftritt. Bekannt wurde sie aber vor allem durch ihre Rolle in Tom Tykwers WINTERSCHLÄFER (1997) und durch zahlreiche Fernsehauftritte u.a. in den Serien DIE GERICHTSMEDIZINERIN, NOTRUF HAFENKANTE und TATORT. 2002 war Sellem für MEIN BRUDER, DER VAMPIR; NICHTS BEREUEN und HILFE, ICH BIN EIN JUNGE! in der Kategorie „Beste Nebendarstellerin“ für den Deutschen Filmpreis nominiert.



© Vanessafilms

SCHAUSPIELERIN / ACTRESS

**VICTORIA
TRAUTTMANSDORFF**

Geboren 1960 in Wien, studierte Schauspiel in Salzburg und war anschließend Ensemblemitglied am Düsseldorfer Schauspielhaus, am Nationaltheater Mannheim und am Schauspielhaus Stuttgart. Seit 1993 hat sie ein festes Engagement am Thalia Theater in Hamburg. Dort arbeitete sie u.a. mit den Regisseuren Jürgen Bosse, Robert Wilson, Stephan Kimmig, Nicolas Stemann und Michael Thalheimer zusammen. Außerdem war sie in mehreren Kinofilmen zu sehen, u.a. in den Hauptrollen in FALSCHER BEKENNER von Christoph Hochhäusler und GEGENÜBER von Jan Bonny sowie in Margarethe von Trottas Film über Hannah Arendt. Für GEGENÜBER wurde sie 2008 für den Deutschen Filmpreis als Beste Hauptdarstellerin nominiert.



© privat

REGISSEUR, DREHBUCHAUTOR /
DIRECTOR, AUTHOR**DITO TSINTSADZE**

Geboren 1957 in Tiflis, studierte an der Filmhochschule in Tiflis Regie, arbeitete anschließend als Regieassistent in den Kartuli-Film-Studios. 1990 drehte er seinen ersten längeren Film GUESTS. Für seinen Spielfilm AN DER GRENZE (1993), der den Bürgerkrieg in Georgien paraphrasiert, erhielt er beim Filmfestival von Locarno den Silbernen Leopard und beim Filmfestival in Tiflis den Goldenen Adler. 1996 bekam er ein Nipkow-Filmstipendium für Berlin und lebte anschließend mit seiner Familie unter schwierigen Bedingungen in Georgien und Deutschland. Sein mehrfach prämierter Film LOST KILLERS (2000) verarbeitet diese Erfahrungen. 2005 verfasste er zusammen mit Zaza Rusadze das Drehbuch zum Film DER MANN VON DER BOTSCHAFT, für das sie mehrfach ausgezeichnet wurden. Tsintsadzes Spielfilm MURDER IN THE THEATRE (2008) wurde 2009 als offizieller georgischer Beitrag für den Besten fremdsprachigen Film bei den „Oscars“ ausgewählt.

BERATENDES MITGLIED FÜR DEN PREIS FÜR DIE BESTE MUSIK- UND TONGESTALTUNG:
JÖRG HÖHNE

arbeitet als Mischtonmeister und ist Geschäftsführer des Studio Mitte Audiodepartments, der Tonabteilung Studio Mitte Filmproduktion GmbH in Berlin, das er 1997 mitbegründete. Höhne studierte an der Filmhochschule Potsdam Babelsberg und realisierte als Mischtonmeister und Supervising Sounddesigner zahlreiche ausgezeichnete Kino- und TV-Projekte wie 4 MINUTEN (Regie: Chris Kraus) oder 2 DAYS IN PARIS (Regie: Julie Delpy).

PREIS DER DEUTSCHSPRACHIGEN FILMKRITIK IN DER FIPRESCI

FÉDÉRATION INTERNATIONALE de la presse CINÉMATOGRAPHIQUE | undotiert
INTERNATIONAL FEDERATION OF FILM CRITICS

FIPRESCI JURY

18



FRANK-BURKHARD HABEL

hat 1984 an der HFF Potsdam-Babelsberg ein Diplom als Film- und Fernsehwissenschaftler erworben und bei Film- und Fernsehbetrieben u.a. auf den Gebieten Produktion, Archiv, Dramaturgie, Verleih und Publizistik gearbeitet. Er war Schauspieler und Moderator und hat mehr als ein Dutzend Bücher geschrieben, zuletzt „Das große Lexikon der DEFA-Spielfilme“ in zwei Bänden (2017).



DR. DINARA MAGLAKELIDZE

hat Philosophie, Film- und Medienwissenschaft an der Tbilisi State University und der Humboldt Universität Berlin abgeschlossen. Sie absolvierte außerdem die Wissenschaftliche Akademie von Georgien und die Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg zur Vorbereitung auf die Promotion, die sie an der Humboldt Universität Berlin errang. Ihre Doktorarbeit vergleicht die unterschiedlichen nationalen Identitäten, die im westdeutschen und im georgischen Film zum Ausdruck kommen. Dr. Dinara Maglakelidze arbeitet in verschiedenen wissenschaftlichen Funktionen an den bedeutendsten Universitäten Georgiens, wo sie z.B. über Filmgeschichte und –theorie unterrichtet. Ihre Monografien wurden in Deutsch und Georgisch publiziert; Hauptgebiet ihrer filmwissenschaftlichen Forschungen ist das moderne europäische Autorenkino und die Probleme des Interkulturalismus und der Geschlechterfragen im europäischen Film. Sie half beim Aufbau der Georgischen Filmakademie und ist seit 2017 Koordinatorin des Creative Europe Desk Georgia.



MARIAN WILHELM

geboren 1987, studierte vergleichende Literaturwissenschaft, arbeitete für das Filmfestival in Innsbruck und ko-kuratierte 2016 die Ausstellung „Traumfabrik Sölden: Von Hitchcock bis James Bond“. Er arbeitet als Filmkritiker in Wien und Innsbruck und schreibt für die meistgelesene deutschsprachige Tageszeitung in Südtirol, Dolomiten, die Tiroler Tageszeitung und Freies Radio Innsbruck über internationale Filmfestivals wie z.B. in Berlin, Rotterdam und Venedig.

DOKUMENTARFILMWETTBEWERB

Preis für den besten Dokumentarfilm gestiftet von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin | dotiert mit 5.000 Euro

Preis für die beste Bildgestaltung im Dokumentarfilmwettbewerb gestiftet von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin | dotiert mit 2.500 Euro

AWARDS FOR BEST FILM AND BEST CAMERA WORK, BOTH DONATED BY SPARKASSE MECKLENBURG-SCHWERIN

DOKUMENTARFILMJURY



KAMERAMANN/LICHTDESIGNER

DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY

VOXI BÄRENKLAU

Geboren 1960, seit 1987 arbeitet er als Kameramann in der Kino- und TV-Produktion u.a. für Regisseure wie Helge Schneider, Christoph Schlingensiefel oder Adolf Winkelmann und seit 2002 auch als Licht- und Videodesigner für Theater- und Opernproduktionen. Er selbst bezeichnet seine künstlerische Arbeit für Schlingensiefels PARSIFAL am Festspielhaus Bayreuth 2004 - 2007 als sein wichtigstes Werk. 1999 arbeitet er als ‚Gaffer‘ mit Michael und Florian Ballhaus für Scorseses GANGS OF NEW YORK. Seit Anfang 2018 ist er an der Gründung einer Akademie für Theater und Digitalität in Dortmund beteiligt. Für den gemeinsam mit Richard Lehn produzierten Kurzfilm FETISCH erhielt er 2002 den deutschen Kurzfilmpreis in Gold. Zuletzt arbeitete er als Zeitzeuge und Kameramann am Dokumentarfilm WUNDER DER WIRKLICHKEIT.



REGISSEUR, DREHBUCHAUTOR

DIRECTOR, AUTHOR

PEPE DANQUART

Geboren 1955 in Siegen, studierte Kommunikationswissenschaften in Freiburg und war 1971 Initiator und Mitbegründer des Kollektivs Medienwerkstatt Freiburg. Die dort entstandenen Filme erhielten zahlreiche Auszeichnungen. Zwei Jahre später zog er nach Berlin und drehte seinen ersten kurzen Spielfilm SCHWARZFAHRER (1994), der mit dem „Oscar“ für den Besten Kurzfilm ausgezeichnet wurde. Mit HEIMSPIEL, HÖLLENTOUR und AM LIMIT realisierte er seine Kino-Trilogie der Sport-Dokumentationen, die ebenso erfolgreich war. Neben Spiel- und Dokumentarfilmen, inszeniert Danquart auch Musikvideos und Werbefilme. 2008 gründete er die Produktionsfirma bittersuess pictures. 2012-2013 drehte Danquart die aufwendige Verfilmung des Bestsellers LAUF JUNGE LAUF in einer deutsch/französischen Ko-Produktion.



REGISSEURIN

DIRECTOR

LUISE MAKAROV

Geboren 1980 in Berlin. Sie lebte einige Jahre in New York, wo sie ihre ersten Filmerfahrungen machte. Für ihr Regiestudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie kehrte sie 2006 nach Berlin zurück. Sie war Mitglied der Performance Gruppe „Häppi Töle“. Während ihres Studiums entstanden neben diversen Seminararbeiten auch ihr Kurzfilm FREIHÄNDIG als Koproduktion mit ARTE. LIEBES ICH, ist ihr Abschlussfilm und erster langer Dokumentarfilm, der 2018 auf Kinotour geht. Auf dem 27. FILMKUNSTFEST MV wurde LIEBES ICH, als „Bester Dokumentarfilm“ ausgezeichnet. Derzeit arbeitet Makarov an ihrem nächsten Dokumentarfilm.

KURZFILMWETTBEWERB

Preis gestiftet von der Landeshauptstadt Schwerin | dotiert mit 4.000 Euro

SHORT FILM AWARD, DONATED BY THE CITY OF SCHWERIN

KURZFILMJURY



REGISSEURIN / DIRECTOR
JULIANE EBNER

Geboren 1970 in Stralsund, studierte Kirchenmusik in Dresden und war anschließend als Organistin in Potsdam, Stralsund und Neumünster tätig. Zudem studierte sie von 1999-2005 Theologie an der Christian-Albrecht-Universität und Freie Kunst an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel. Seitdem erhielt die Mutter dreier Kinder mehrere Stipendien, wirkte an zahlreichen Projekten mit und realisierte viele Ausstellungen im In- und Ausland.

Für ihren animierten Kurzfilm LANDSTRICH erhielt sie 2017 den Deutschen Kurzfilmpreis. Im selben Jahr wurde ihr Animationskurzfilm VOM WALDE HER mit dem Filmpreis der Guardini-Stiftung ausgezeichnet.



SCHAUSPIELERIN / ACTRESS
GISA FLAKE

Geboren 1985, stand schon als Jugendliche auf der Kabarettbühne in Braunschweig. Nach ihrem Abitur studierte sie Schauspiel in München. Seitdem ist sie in diversen Film-, TV- und Theaterproduktionen zu sehen, singt in Blues- und Soulbands und tritt als Kabarettistin auf. 2009 gab sie ihr Filmdebüt in Michael Herbig's WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER und gewann in der Kategorie „Musical/Chanson“ den Bundeswettbewerb Gesang in Berlin. Für die Sitcom BULLY MACHT BUDDY arbeitete sie 2013 erneut mit Michael Herbig zusammen und übernahm eine der Hauptrollen. 2013-2017 war sie in der ZDF-Thrillerserie BLOCHIN (I bis III) - DIE LEBENDEN UND DIE TOTEN neben Jürgen Vogel zu sehen. Zwischen 2016 und 2018 spielte sie in diversen Produktionen mit, u.a. im Kurzfilm GABI, der den Deutschen Kurzfilmpreis erhielt, in den Serien BABYLON BERLIN und JERKS sowie in LABRADOODLES (Til Schweiger) und VIELMACHGLAS (Florian Ross). 2018 drehte sie unter der Regie von Nora Fingscheidt den ZDF-Spielfilm SYSTEMSPRENGER.



REGISSEUR / DIRECTOR
SIMON OSTERMANN

Geboren 1986 in Frankfurt am Main, studierte von 2008 bis 2012 Kulturwissenschaften in Frankfurt (Oder). Seit 2007 ist Ostermann freiberuflich als Regieassistent und Aufnahmeleiter für Kino, Fernsehen und zuletzt vorwiegend für Werbung tätig.

Seit 2012 studiert er Regie an der Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“. Für sein kurzes Spielfilmdebüt, ROUTE B96 (2016), gewann er den Publikumspreis beim Filmfest Max Ophüls Preis 2016 und den Nachwuchspreis bei Studio Hamburg. Sein kurzer Dokumentarfilm TEHERAN DERBY wurde zudem 2016 für den Deutschen Kurzfilmpreis nominiert.

KINDER- UND JUGENDFILMPREIS LEO LEOfilms-REDAKTION FILMAB! - JUGENDREDAKTION

Auch zum 28. FILMKUNSTFEST MV stellt das Bundesfamilienministerium, das unter der Leitung von Franziska Giffey (SPD) steht, Fördermittel und 7.500,- Euro Preisgeld für den LEO, den Preis für den besten Film des Kinder- und Jugendfilmwettbewerbs zur Verfügung.

Über die Vergabe des LEO entscheidet auch 2018 wieder eine Jugendjury, die zum Teil mit zugewanderten Jugendlichen besetzt ist und von Olaf Hagen von der Sozial-Diakonische Arbeit – Evangelische Jugend in Schwerin betreut wird.

Der LEO gehört zu den am höchsten dotierten Auszeichnungen für einen Kinder- und Jugendfilm in der deutschsprachigen Festivallandschaft. „Kino ist auch bei Jugendlichen aus anderen Ländern eine attraktive Freizeitbeschäftigung und trägt zu einer gelingenden Integration von Zugewanderten bei. Deshalb freuen wir uns, dass wir mit Hilfe des Bundesministeriums und unserem anerkannten Partner vor Ort einen Beitrag dazu leisten können“, so der künstlerische Leiter des Festivals, Volker Kufahl.

Im vergangenen Jahr erhielt die österreichische Regisseurin Mirjam Unger für ihr Kriegsdrama „Maikäfer, flieg!“ den begehrten LEO aus den Händen der damaligen Bundesfamilienministerin und jetzigen Ministerpräsidentin Mecklenburg-Vorpommerns, Manuela Schwesig.

Die LEOfilms-Jugendredaktion begleitet das FILMKUNSTFEST MV seit inzwischen sieben Jahren. Die hier beteiligten Kinder und Jugendlichen schauen sich die Filme der Kinder- und Jugendreihe an, nehmen Filmkritiken auf, führen Interviews und produzieren unter Anleitung von Medienpädagogen eigene Videobeiträge. Auf die Arbeit in der Jury und die Mitwirkung bei der LEOfilms-Jugendredaktion werden die Teilnehmenden in Workshops vorbereitet. Ebenfalls betreut von Olaf Hagen und unterstützt vom Offener Kanal – Fernsehen in Schwerin und der Sophie Medienwerkstatt, werden die Beiträge über den Offenen Kanal und in Videoportalen veröffentlicht.

FILMAB! – JUGENDREDAKTION ZUM FILMKUNSTFEST MV

Jedes Jahr zum FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern gründet der Jugendmedienverband M-V e.V. mit motivierten Jugendlichen eine unabhängige Redaktion. Diese kreativen Köpfe schauen sich Filme an, schreiben Rezensionen, gehen zu Veranstaltungen, führen Interviews und berichten so auf ihre eigene kritische Art und Weise vom FILMKUNSTFEST MV. Alle Artikel und mehr Infos findet man unter www.filmab.jmmv.de. Die meist bis in die Nacht erstellten und gedruckten Ausgaben liegen an jedem Morgen des Festivals im Capitol und an anderen Veranstaltungsorten zur kostenlosen Mitnahme bereit.



© FILMLAND MV/Sven Franzek

Auf dem 27. FILMKUNSTFEST MV erhielt die österreichische Regisseurin Mirjam Unger für ihr Kriegsdrama „Maikäfer, flieg!“ den begehrten LEO aus den Händen der Kinderjury und der damaligen Bundesfamilienministerin und jetzigen Ministerpräsidentin Mecklenburg-Vorpommerns, Manuela Schwesig.

Children and youth film award - LEO

The Federal Ministry for Family, Senior Citizens, Women and Youth supports the Child and Youth Film Competition LEO at the FILMKUNSTFEST MV. The winner of the Prize for the best film in competition will receive 7,500 Euros. As such, the LEO remains the competition which offers one of the highest prize money for a child or youth film in the whole of Germany's film-festival scene.

A youth jury will make the decision about who receives the award for the best film of the Youth Film Competition. Young people from the city of Schwerin as well as some who came as migrants and refugees will work together as film critics.

Olaf Hagen from the Stiftung Sozial-Diakonische Arbeit der Evangelischen Jugend is, as part of a seminar, preparing the members of the youth jury for the work during the film festival.

Like in previous years, the LEOfilms-Youth Editorial team will produce video contributions to the film festival as well as film reviews and interviews. With the support of the Offener Kanal TV in Schwerin and Sophie Medienwerkstatt, the contributions will be published via the Offener Kanal and in other video portals.

FILMAB! YOUTH EDITORIAL TEAM AT THE FILMKUNSTFEST MECKLENBURG-WESTERN POMERANIA

Every year as part of the FILMKUNSTFEST MV, Jugendmedienverband M-V e.V. (Youth Media Association), along with motivated young people, sets up an independent editorial team. These creative young people watch films, write reviews, go to events, conduct interviews and report in their own critical way on the FILMKUNSTFEST MV. You can find all the articles and more information at www.filmab.jmmv.de, the printed editions can be found at Capitol and at other venues.

JOHANNA HUTH



JULIA GECHTER



WIR-VIELFALTPREIS

Mit dem WIR-Vielfaltspreis der überparteilichen Initiative „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ wird auch in diesem Jahr im Rahmen des FILMKUNSTFESTs Mecklenburg-Vorpommern ein Film ausgezeichnet, der sich thematisch für ein tolerantes und vielfältiges Miteinander in unserer Gesellschaft einsetzt.

Die Filmemacherinnen Johanna Huth und Julia Gechter erhalten in diesem Jahr den mit 1.000 Euro dotierten Preis für ihren Dokumentarfilm NACH PARCHIM.

Der Film porträtiert auf berührende Weise das Schicksal des neunjährigen syrischen Flüchtlings Moner, der seit kurzem ohne Eltern in Südwestmecklenburg lebt, und der 91-jährigen Ulla, die als junge Frau aus Ostpreußen kommend ebenfalls als Flüchtling in Parchim landete. Der Film zeigt den Alltag der beiden und stellt die Erfahrungen von vor 72 Jahren der heutigen Situation gegenüber. Eine Geschichte über zwei Menschen, die eine neue Heimat finden mussten.

Das den Preis stiftende überparteiliche und landesweite Bündnis „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ wurde Anfang 2008 auf Initiative der Vereinigung der Unternehmensverbände, des DGB, der evangelischen und katholischen Kirchen sowie der Landtagspräsidentin als Vertreterin aller demokratischen Fraktionen ins Leben gerufen. Es will zu gesellschaftlichem Engagement sowie inhaltlicher Auseinandersetzung mit Rassismus und Extremismus anregen. Der „WIR-Vielfaltspreis“ wird in diesem Jahr bereits zum siebten Mal im Rahmen des FILMKUNSTFESTs MV vergeben.



HEIDE SCHWOCHOW



TEREZA KOTYK



FILM RESIDENCE MECKLENBURG-VORPOMMERN

In diesem Jahr werden wieder zwei Stipendien für DrehbuchautorInnen vom Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop und der FILMLAND MV gGmbH gemeinsam vergeben. Beide Stipendien sind mit einem kostenfreien Arbeitsaufenthalt und 1.000 Euro Stipendiengeld dotiert und erlauben den StipendiatInnen einen einmonatigen Aufenthalt im Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop.

Das Ehrengaststipendium geht an die Drehbuchautorin und Regisseurin Heide Schwchow.

HEIDE SCHWOCHOW, geboren 1953 in Stralsund und aufgewachsen in Bergen auf Rügen, studierte in Leipzig Pädagogik und war anschließend als Kellnerin, Krippenerzieherin und Sozialarbeiterin tätig. Danach studierte sie Regie an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin und Journalistik in Hannover. Nach ihrem Studium arbeitete sie als freie Regisseurin sowie als Autorin beim Radio-Feature, Theater und Hörspiel. Seit 2006 ist sie als Drehbuchautorin tätig und arbeitet eng mit ihrem Sohn Christian Schwchow (Spielfilmjury 2017) zusammen, u.a. für die Filme MARTHA UND DER FLIEGENDE GROSSWATER, NOVEMBERKIND, DIE UNSICHTBARE, WESTEN und BORNHOLMER STRASSE, bei denen er Regie führte. Heide Schwchow erhielt für ihre Arbeit zahlreiche Nominierungen und Preise, u.a. den Grimme-Preis 2015 für BORNHOLMER STRASSE (2015).

Das Fördergaststipendium für junge DrehbuchautorInnen wird an die Autorin, Filmemacherin und Kuratorin Tereza Kotyk vergeben.

TEREZA KOTYK lebt in Wien und Innsbruck. Sie studierte Kunst, Kunstgeschichte und Media Studies (Kamera) an den Universitäten Wien, Innsbruck und Dijon und nahm Schauspielunterricht. Zudem absolvierte sie Drehbuchausbildungen und nahm an mehreren Workshops teil, u.a. „Diverse Geschichten“ von Witzcraft Szenario, Wajda Film School in Warschau, Masterclasses von Linda Aronson und Helen Jacey und Writer-in-Residence-Programm im Gunnarhaus in Reykjavik. Ihr Debütfilm HOME IS HERE war Teil des Spielfilmwettbewerbs des 27. FILMKUNSTFESTs MV 2017 und lief auf zahlreichen weiteren Festivals. 2018 ist Tereza Kotyk Mitglied der Jury beim Internationalen Filmfestival in Innsbruck. Ihr aktuelles Drehbuch zu DAS AUENHAUS ist derzeit in der Produktionsphase, das Drehbuch zu MEIN HERZ, SO LEICHT ist in Vorbereitung.



SPIELFILM WETTBEWERB

FEATURE FILM COMPETITION





303

D 2018, 144'

REGIE: HANS WEINGARTNER

BUCH: HANS WEINGARTNER, SILKE EGGERT
 KAMERA: MARIO KRAUSE, SEBASTIAN LEMPE
 TON: JOHANNES KASCHEK
 SCHNITT: BENJAMIN KAUBISCH, KAREN KRAMATSCHKEK,
 SEBASTIAN LEMPE
 MUSIK: MICHAEL REGNER
 DARSTELLER: MALA EMDE, ANTON SPIEKER,
 JÖRG BUNDSCHUH, MARTIN NEUHAUS
 PRODUZENT: HANS WEINGARTNER
 PRODUKTION: KAHUUNA FILMS GMBH
 VERLEIH: ALAMODE FILMDISTRIBUTION

Biologiestudentin Jule macht sich mit ihrem alten Wohnmobil, Modell „303“, auf den Weg nach Portugal. An einer Autobahnraststätte trifft sie auf Politikwissenschaftsstudent Jan, der eine Mitfahrgelegenheit sucht. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten begeben sich Jan und Jule auf einen Trip, bei dem sie über Gott und die Welt diskutieren. Je tiefer sie sich in ihren philosophischen Ausführungen verlieren, desto intimer wird ihre Beziehung... On the way from Berlin to Portugal in her rusty „303“ camper van, young biology student Jule picks up hitchhiker Jan. While having intense conversations about everything and the world, they try not to fall in love

HANS WEINGARTNER, geboren 1970 in Feldkirch/Österreich, studierte Physik, Gehirnforschung und Neurochirurgie in Wien und Berlin. Später Ausbildung zum Kameraassistenten in Wien und Studium an der Kölner Kunsthochschule für Medien, welches er 2001 mit dem Drama DAS WEISSE RAUSCHEN abschloss.

FILMAUSWAHL:

DIE SUMME MEINER EINZELNEN TEILE (2012)
 DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI (2004)
 DAS WEISSE RAUSCHEN (2001)



© kahuuna films



COPS

A 2018, 94' | FSK 12

REGIE: STEFAN A. LUKACS

BUCH: STEFAN A. LUKACS
 KAMERA: ANDREAS THALHAMMER,
 XIAOSU HAN
 TON: CLAUDIUS BENISCHKE-LANG
 SCHNITT: JULIA DRACK
 MUSIK: WOLFGANG FRISCH, MARKUS KIENZL
 SOUNDDESIGN: THOMAS PÖTZ,
 MARKUS WATZINGER
 DARSTELLER: LAURENCE RUPP, ANTON NOORI,
 MARIA HOFSTÄTTER, ROLAND DÜRINGER, MICHAEL FUITH,
 ANNA SUK, AARON FRIESZ, LUKAS WATZL
 PRODUZENT: ARASH T. RIAHI & KARIN C.
 BERGER
 PRODUKTION: GOLDEN GIRLS FILMPRODUKTION &
 FILMSERVICES GMBH

Christoph ist Rekrut der Wiener Polizeieinheit WEGA – ein Alltag zwischen Testosteron, Revierkämpfen und Gruppendruck. Als er während der Ausbildung einen aggressiven Mann niederschießt, wird er von seinen Kollegen als Held gefeiert. Doch Christoph hat Zweifel und löst damit eine Spirale der Gewalt aus, die sein Bild von der makellosen Eliteeinheit ins Wanken bringt... Young and eager police recruit Chris shoots a mentally ill man on duty. He is celebrated a hero, but soon after, traumatic symptoms begin to surface. In a desperate attempt not to be exposed by his tough superior Konstantin, he resorts to excessive violence, in order to hide his trauma and fulfill his dream of becoming an elite cop...

STEFAN A. LUKACS geboren 1982 in Wien. Er studierte Drehbuch und Regie an der New York Film Academy und ist als Autor, Regisseur und Produzent tätig.

FILMAUSWAHL:

VOID (2012)
 ZOMBIEFICATION (2010)
 AFRIKA 11 (2008)



© goldengirls



DIE FLUCHT

D/TK 2018, 90' | DEUTSCHLANDPREMIERE | OmdU

REGIE: KENAN KAVUT

BUCH: KENAN KAVUT

KAMERA: FLORENT HERRY

TON: MUSTAFA BÖLÜKBAŞI

SCHNITT: NAİM KANAT, AGNIESZKA GLINSKA

MUSIK: ANTONI KOMASA-LAZARKIEWICZ

DARSTELLER: ALI SULIMAN, JALE ARIKAN, MUSTAFA

AVKIRAN, BURAK ÇİMEN

PRODUZENT: YEŞİM USTAOĞLU, KENAN KAVUT

KO-PRODUKTION: TITUS KREYENBERG

REDAKTION: CLAUDIA TRONNIER (ZDF), DORIS HEPP (ARTE)

Auf der Flucht vor dem Krieg in seiner Heimat landet der Syrer Cabir in der türkischen Stadt Edirne an der Grenze zu Griechenland. Verloren im endlosen Sumpf und auf der Suche nach Nahrung kreuzt er das Camp eines Jägers, den er im Zuge eines Kampfes erschlägt. Verwundet flüchtet Cabir weiter und versteckt sich in einer Scheune, wo ihn Aliye entdeckt. Trotz der Sprachbarriere nähern die beiden sich an. Doch dann erkennt Cabir, wessen Ehefrau er vor sich hat...

In an attempt to escape from the war in his country, Syrian refugee Cabir arrives at Edirne, a border town between Greece and Turkey. One night, Aliye finds Cabir, who is in bad health and has tried to find shelter in their storehouse. As they get closer to each other, Cabir suddenly sees a photo of Aliye's husband in her house and realizes it's someone from his past...

KENAN KAVUT, geboren 1980 in Bitlis in der Türkei, studierte Filmwissenschaften. Er schrieb das Drehbuch für Seyfettin Tokmaks Debütfilm BROKEN MUSSELS (2012), der mehrfach ausgezeichnet wurde. Sein Dokumentarfilm DREAM GANG lief auf zahlreichen Festivals. DIE FLUCHT ist sein Spielfilmdebüt.



FILMAUSWAHL:

DIE FLUCHT (2018)

CLAIR OBSCUR (2016)

DREAM GANG (2010)



IN DEN GÄNGEN

D 2018, 125'

REGIE: THOMAS STUBER

BUCH: CLEMENS MEYER, THOMAS STUBER

KAMERA: PETER MATJASKO

DARSTELLER: FRANZ ROGOWSKI, SANDRA HÜLLER,

PETER KURTH

PRODUZENT: JOCHEN LAUBE,

FABIAN MAUBACH

PRODUKTION: SOMMERHAUS FILMPRODUKTION GMBH

KO-PRODUKTION: ROTOR FILM, DEPARTURES FILM

FÖRDERUNG: MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG

(MDM); FILMFÖRDERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG (MFG);

BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND

MEDIEN (BKM); MEDIENBOARD BERLIN-BRANDENBURG

(MBB); DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS (DFFF)

VERLEIH: ZORRO FILM GMBH

THOMAS STUBER, geboren 1981 in Leipzig, absolvierte verschiedene Volontariate in der Filmbranche und studierte an der Filmakademie Baden-Württemberg, wo er 2011 sein Diplom in Film und Medien/Szenische Regie machte. Sein Film HERBERT erhielt 2016 den Deutschen Filmpreis in Silber.

FILMAUSWAHL:

KRUSO (2018)

EIN MANN UNTER VERDACHT (2016)

HERBERT (2015)

Christian hat einen neuen Job in der Getränkeabteilung eines Großmarktes. Abteilungsleiter Bruno nimmt den schweigsamen Neuling unter seine Fittiche und versucht, ihm den Umgang mit Gabelstaplern und Hubwagen beizubringen. Eines Tages lernt Christian Marion aus der Süßwarenabteilung kennen, in die er sich sofort verliebt. Doch Marion ist verheiratet, und als sie plötzlich längere Zeit krankgeschrieben ist, droht Christian wieder den Halt zu verlieren... Preis der Ökumen. Jury und Gilde-Filmpreis deutscher Filmkunsttheater, Berlinale 2018. Nominiert für vier Deutsche Filmpreise.

After the shy Christian loses his job, he starts to work for a wholesale market. Bruno from the Beverage aisle quickly becomes a fatherly friend to him. In the aisles he meets "Sweets"-Marion. He is instantly smitten by her mysterious charm. But Marion is married and Christian's feelings for her seem to remain unrequited, especially when Marion does not return to work one day...



© Jörg Singer



© Lomotion AG

LASST DIE ALTEN STERBEN

CH 2017, 92' | INTERNATIONALE PREMIERE

REGIE: JURI STEINHART

BUCH: JURI STEINHART

KAMERA: SIMON HUBER

TON: BALTHASAR JUCKER

SCHNITT: MARCEL WYSS

DARSTELLER: MAX HUBACHER, JESSY MORAVEC,
JULIAN KOEHLIN, FLURIN GIGER, SAMIR KLIPIC,
OLIVIA LINA GASCHÉ, GIULIN STÄUBLI, DIMITRI STAPPER,
CHRISTOPH GAUGLER

PRODUZENT: DAVID FONJALLAZ,
LOUIS MATARÉ

PRODUKTION: LOMOTION AG

Kevin ist jung, Kevin ist cool, Kevin ist wütend. Kevin will eine Revolution! Also gründet er mit seinem besten Freund Manuel eine Kommune. Als Initiationsritual knallen die Neorevolutionäre ihre Smartphones an die Wand: Wieder echte Empfindungen, no more Social Media, weg mit Konventionen, raus aus der Konsumwelt – das ist ihr Ziel! Doch der Umsturz ist gar nicht so einfach, wenn der Inhalt fehlt, die Wut verpufft und die eigenen Eltern die besseren Revoluzzer sind.

Kevin lives in a time and place where everything is permitted and accepted. He wants to rebel – but against what? A tragicomedy about youth gasping for air in a cotton-candy world. A generation seeking a reason for its malaise and a way to shed the boredom – only to discover, at most, its own emptiness. That's no way to start a revolution. Or perhaps?

JURI STEINHART, geboren 1980 in Bern, nimmt ab 1998 Schauspielunterricht und arbeitet als Regieassistent und Aufnahmeleiter. Von 2005 bis 2008 studierte er Film an der ZHdK/Zürich (Abschluss mit Auszeichnung). Er ist u.a. Dozent an der Hochschule der Künste Bern und am Institute SAE Zürich.

FILMAUSWAHL:

WO IST MAX? (2008)

BON APPETIT (2007)

DER LEERE BRIEFKASTEN (2006)



© Kaloyan Bozhilov

NANOUK

BU/D/F 2018, 96' | OmdU

REGIE: MILKO LAZAROV

BUCH: MILKO LAZAROV, SIMEON VENTISLAVOV

KAMERA: KALOYAN BOZHILOV

TON: JOHANNES DOBERENZ

SCHNITT: VESELKA KIRYAKOVA

MUSIK: PENKA KOUNEVA

SOUNDDESIGN: SEBASTIAN SCHMIDT

DARSTELLER: MIKHAIL APROSIMOV, FEODOSIA IVANOVA,
GALINA TIKHONOVA, SERGEY EGOROV, AFANASIY KYLAEV

PRODUZENT: VESELKA KIRYAKOVA

PRODUKTION: RED CARPET

KO-PRODUKTION: 42FILM, ARIZONA PRODUCTIONS, ZDF/
ARTE, BNT

VERLEIH: NEUE VISIONEN

Rentierjäger Nanouk lebt mit seiner Frau Sedna in der verschneiten Eislandschaft im hohen Norden. Abgeschieden von der Zivilisation leben sie dort in der Tradition ihrer Vorfahren. Ihre Tochter Ága hat schon vor vielen Jahren das Elternhaus im Streit verlassen, um in einer Diamantenmine zu arbeiten. Als Sedna unheilbar krank wird, wünscht sie sich nichts sehnlicher, als dass sich Nanouk mit seiner Tochter versöhnt. Und so beginnt nach ihrem Tod eine beschwerliche Reise...

In the snowy Northern wilderness, Nanook and Sedna dream to reunite with their daughter Ága, who has left the slowly eroding traditional way of life a long time ago.

MILKO LAZAROV, geboren 1967 in Bulgarien, studierte Regie an der Nationalen Akademie für Theater- und Filmkunst (NATFA) in Sofia. Die deutsch-bulgarisch-französische Koproduktion NANOUK war offizieller Abschlussfilm der Berlinale 2018.

FILMAUSWAHL:

ALIENATION (2013)

ONE HUNDRED YEARS OF SOLITUDE (2009)



© Milko Lazarov



REISE NACH JERUSALEM

D 2018, 120' | FSK 12

REGIE: LUCIA CHIARLA

BUCH: LUCIA CHIARLA

KAMERA: RALF NOACK

TON: DMITRIY PETROVSKI, RICO PRAUSS

SCHNITT: ALETTA VON VIETINGHOFF

MUSIK: TOBIAS VETHAKE

SOUNDDSIGN: THOMAS CHOUSOS

DARSTELLER: EVA LÖBAU, BENIAMINO BROGI,

VERONIKA NOVAK-JONES, AXEL WERNER

PRODUZENT: GIULIO BARALDI

PRODUKTION: KESS FILM

KO-PRODUKTION: CLAUDINE CASTAY

FÖRDERUNG: FILMFERNSEHFONDS BAYERN

Alice ist 39 Jahre alt, Single und arbeitslos. Ihren Freunden und der Familie hingegen erzählt sie, dass sie erfolgreich als Freiberuflerin arbeitet. Als das Jobcenter sie erneut zu einem Bewerbungstraining schickt, bricht Alice genervt die Maßnahme ab. Als Konsequenz werden ihr sofort die Bezüge gekürzt, und je knapper das Geld wird, desto schwieriger wird es, ihre Fassade aufrechtzuerhalten.

Alice is 39 years old, single and unemployed. On the other hand, she tells her friends and family that she is a successful freelancer. When the job centre sends her to yet more application training, Alice gets annoyed and discontinues the measure. But when her calls are left unanswered, she decides to act...

LUCIA CHIARLA, geboren in Genua, absolvierte ihre Schauspielerausbildung an der Hochschule für Darstellende Kunst „Paolo Grassi“ in Mailand. REISE NACH JERUSALEM ist ihr Regiedebüt.



© Kess Film

FILMAUSWAHL:

REISE NACH JERUSALEM (2018)



STYX

D/A 2018, 94' | FSK 12

REGIE: WOLFGANG FISCHER

BUCH: WOLFGANG FISCHER, IKA KÜNZEL

KAMERA: BENEDICT NEUENFELS

SCHNITT: MONIKA WILLI

DARSTELLER: SUSANNE WOLFF, GEDION ODUOR WEKESA

PRODUZENT: MARCOS KANTIS, MARTIN LEHWALD,

MICHAL POKORNY

PRODUKTION: SCHIWAGO FILM GMBH

VERLEIH: ZORRO FILM GMBH

Notärztin Rike will mit ihrem Segelboot von Gibraltar zu einer Atlantikinsel segeln. Auf hoher See gerät sie in einen heftigen Sturm, und als sich die Wogen glätten, findet sie sich in unmittelbarer Nachbarschaft eines überladenen, havarierten Flüchtlingsbootes wieder. Die Menschen auf dem Boot sind verzweifelt, drohen zu ertrinken. Über Funk setzt Rike einen Notruf ab, doch als keine Hilfe kommt, ist Rike gezwungen zu handeln... „Bester Film“ Europa Cinemas Label, Berlinale 2018.

Rike, a doctor from Europe, sets out on a much-needed holiday on Gibraltar, where she sails out to sea alone in her sailing boat. But her dream holiday is quickly broken off on the high seas, when, after a storm, she finds herself near a stricken refugee boat. Rike follows maritime law and radios for help. But when her calls are left unanswered, she decides to try to rescue whoever she can.

WOLFGANG FISCHER, geboren 1970 in Amstetten, studierte Psychologie und Malerei in Wien, Film und Video in Düsseldorf sowie Film- und Fernsehen an der KHM Köln. STYX erhielt auf der Berlinale u.a. den Heiner-Carow-Preis der DEFA-Stiftung und den Preis der Ökumenischen Jury (Panorama-Programm).

FILMAUSWAHL:

STYX (2018)

DER BÄR (2013)

WAS DU NICHT SIEHST (2009)



© Marc Comes



VAKUUM

CH/D 2017, 85'

REGIE: CHRISTINE REPOND

BUCH: CHRISTINE REPOND, SILVIA WOLKAN
 KAMERA: ALINE LÁSZLÓ
 TON: RETO STAMM
 SCHNITT: ULRIKE TORTORA
 SOUNDDESIGN: MAURIZIUS STAERKLE-DRUX
 DARSTELLER: BARBARA AUER, ROBERT HUNGER-BÜHLER
 PRODUZENT: KARIN KOCH
 PRODUKTION: DSCHOINT VENTSCHR
 KO-PRODUKTION: SCHWEIZER FERNSEHEN, TELECLUB,
 WALKER & WORM FILM

CHRISTINE REPOND, geboren 1981 in Basel, studierte von 2004 bis 2007 Film an der Macromedia München mit dem Schwerpunkt Regie. 2007 machte sie dort ihren Bachelor of Arts. 2011 lief ihr Film SILBERWALD auf dem 21. FILMKUNSTFEST MV.

FILMAUSWAHL:

VAKUUM (2017)
 SILBERWALD (2011)
 NICHT DAS LEBEN (2009)



© Mathias Allary

Meredith und ihr Mann André führen ein sorgenfreies Leben in der bürgerlichen Mitte. Mitten in den Vorbereitungen zum 35. Hochzeitstag erreicht sie die Diagnose: HIV. Als Überträger kommt nur ihr Mann in Frage. Meredith entdeckt, dass er sie jahrelang mit Prostituierten betrogen hat. Nach einem heftigen Streit versuchen die beiden sich zu arrangieren, doch je näher die Hochzeitsfeier rückt, desto brüchiger scheint jene Liebe, die dort gefeiert werden soll...

Amidst the preparations for her 35th wedding anniversary, Meredith is surprised by the discovery that she is HIV-positive. Only her husband André comes into question as the carrier. Shaken, Meredith finds out that he has been unfaithful to her with prostitutes. They decide to deal with the illness together. The closer the anniversary celebration looms, the more fragile this marriage to be celebrated appears to be.



WHATEVER HAPPENS NEXT

D/PL 2018, 97'

REGIE: JULIAN PÖRKSEN

BUCH: JULIAN PÖRKSEN
 KAMERA: CAROL BURANDT VON KAMEKE
 TON: PAULINA SACHA
 SCHNITT: CARLOTTA KITTEL
 MUSIK: MAHAN MOBASHERY
 SOUNDDESIGN: ANDREAS VORWERK
 DARSTELLER: SEBASTIAN RUDOLPH, LILITH STANGENBERG
 PRODUZENT: STEFAN GIEREN
 PRODUKTION: THE STORYBAY UG
 KO-PRODUKTION: AGNIESZKA DZIEDZIC
 FÖRDERUNG: MDM, FFHSH, PISF, KJDF, MBB

JULIAN PÖRKSEN, geboren 1985, arbeitete als Assistent für Christoph Schlingensiefel, studierte Geschichte und Philosophie in Berlin und anschließend Dramaturgie in Leipzig. WHATEVER HAPPENS NEXT ist sein erster Langspielfilm. Pörksen arbeitet als Autor, Regisseur, Produzent und Dramaturg.

FILMAUSWAHL:

WHATEVER HAPPENS NEXT (2018)
 SOMETIMES WE SIT AND THINK AND SOMETIMES
 WE JUST SIT (2012)

Paul hat die Schnauze voll. Auf seinem Weg zur Arbeit steigt er plötzlich vom Rad und läuft los. Einfach so. Fortan streift er ziellos durch die Welt, ein Taugenichts und Zufallskünstler, Hochstapler und begnadeter Schnorrer, der ungebeten auf Partys und Beerdigungen auftaucht. Doch dann lernt er Nele kennen und verliebt sich in die ungestüme, lebenswirre Frau. Zusammen begeben sie sich auf eine Reise, an deren Ende eine Entscheidung steht, vor der sich beide fürchten.

Paul leaves everything behind, his wife, his profession, his entire bourgeois existence. From then on, he wanders aimlessly through the world, a good-for-nothing and random artist, con man and gifted mooch who sits in strange cars, appears unsolicitedly at parties and funerals and fraternizes with demented grandmothers. He has no idea that a private detective is now on his heels



© Julian Pörksen



DOKUMENTARFILM WETTBEWERB

DOCUMENTARY COMPETITION



© Christine Schäfer

3 SCHICHTEN ARBEIT

D 2017, 78'

REGIE: CHRISTINE SCHÄFER

BUCH: CHRISTINE SCHÄFER

KAMERA: CHRISTINE SCHÄFER

TON: CHRISTINE SCHÄFER, REBEKKA KAUFMANN

SCHNITT: CHRISTINE SCHÄFER, INA TANGERMANN

SOUNDDESIGN: NIKOLAS MENSCHIK

PRODUZENT: CHRISTINE SCHÄFER

PRODUKTION: FILMAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG

Eine Tasse. Ein ebenso simpler wie alltäglicher Gegenstand. Doch auch in der Herstellung einer Tasse steckt Arbeit, die sich in der globalisierten Welt verändert: Arbeit, die keiner mehr machen möchte. Arbeit, die wegrationalisiert wird. Und Arbeit, die sich nicht mehr lohnt. Fließbandarbeiterinnen, Keramiker und Baggerfahrer eines Tontagebaus erzählen von ihrer Haltung und Liebe zur eigenen Arbeit – der Tassenherstellung.

A cup. An object as simple as it is common. Yet the production of a cup involves work which is changing in the globalised world: work that nobody wants to do these days. Work that is being rationalised away. And work that is no longer rewarding. Assembly-line workers, potters and excavator operators of a clay mine relate their view of and love of their work – cup production.

CHRISTINE SCHÄFER, geboren 1987 in Hadamar. Nach dem Abitur studierte sie Visuelle Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel (KHM), anschließend folgte ein Studium der Dokumentarfilm-Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg.

FILMAUSWAHL:

3 SCHICHTEN ARBEIT (2017)

SCHÖNES PRÜGELN (2014)

MISS UNIVERSE (2012)



© Christine Schäfer



DIE NEUEN KINDER VON GOLZOW

D 2017, 90'

REGIE: SIMONE CATHARINA GAUL

BUCH: SIMONE CATHARINA GAUL

KAMERA: NICLAS REED MIDDLETON

TON: DOMINIK LEUBE, OSCAR STIEBITZ

SCHNITT: JAN BIHL

MUSIK: HANNAH VON HÜBBENET

PRODUZENT: AREK GIELNIK, DIETMAR RATSCH

PRODUKTION: INDI FILM

Dem ostdeutschen Dorf Golzow – berühmt für das Langzeit-Filmprojekt DIE KINDER VON GOLZOW – gehen die Kinder aus. Der Bürgermeister hat eine Idee: Flüchtlingsfamilien sollen ins Dorf ziehen. Also kommen Halima und Fadi mit ihren Kindern nach Golzow. Sie fühlen sich wohl, aber spüren, dass die Stimmung im Dorf je nach Nachrichtenlage schwankt. Und der Unterschied zwischen ihrem Leben in einer syrischen Großstadt und dem in einem überalterten ostdeutschen Dorf könnte größer kaum sein.

Golzow is an eastern German village, running out of inhabitants. The mayor has an idea: Refugee families should bring new people to Golzow. That is why Fadi, Halima and their children now found shelter in the village. A film about an ambivalent integration experiment on the German countryside.

SIMONE CATHARINA GAUL, ist eine deutsche Regisseurin und Journalistin. Sie studierte Politik und Romanistik in Stuttgart und Berlin und anschließend Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg. Ihre Dokumentarfilme werden weltweit auf Festivals gezeigt.

FILMAUSWAHL:

DIE NEUEN KINDER VON GOLZOW (2017)

FLUGZEUGE IM KOPF (2015)

DAS HAUS NEBEN DEN GLEISEN (2014)



©



© INDI FILM

FAREWELL YELLOW SEA

D 2018, 90'

REGIE: MARITA STOCKER

BUCH: MARITA STOCKER
 KAMERA: MITJA HAGELÜKEN
 SCHNITT: ANA ROCHA FERNANDES
 MUSIK: FRANZISKA HENKE
 PRODUZENT: AREK GIELNIK, DIETMAR RATSCH
 PRODUKTION: INDI FILM
 KO-PRODUKTION: SWR
 FÖRDERUNG: MFG BADEN-WÜRTTEMBERG, MDM

Qing hat ihre Heimat China noch nie verlassen und will die Welt sehen. Eine dreijährige Ausbildung zur Altenpflegerin in Deutschland klingt verlockend, doch im tiefsten Schwarzwald prallen Welten aufeinander. Während Qing noch mit den Käsebroten hadert, erwartet ihr Arbeitgeber schnelle Integration. Für die Senioren wird das ‚flinke Chinesemädle‘ zur willkommenen Abwechslung im Heimalltag, doch für Qing wird die neue Kultur, der Lernstress und das Heimweh zu einer Belastungsprobe.

Chinese nurse Qing never left her homeland so far. When arriving as a trainee in geriatric care in the Black Forest two worlds clash. While she is wondering at strange German habits, her employer expects her to bite through any homesickness. But to some elderly Qing is a bright spot in daily routine. Starting in China FAREWELL YELLOW SEA follows Qing for 3 years on her 'Revolutionary Road'.

MARITA STOCKER, studierte Germanistik, Journalismus und Technik der elektronischen Medien und arbeitet als selbstständige Autorin und Regisseurin von Dokumentarfilmen und TV-Reportagen.



© Marita Stocker

FILMAUSWAHL:

FAREWELL YELLOW SEA (2018)
 DER LETZTE REMIX (2015)
 GEORGE LONDON – ZWISCHEN GÖTTERN UND
 DÄMONEN (2011)



© emerson culurgioni, jonas matauschek

HABITAT

D 2017, 79' | DEUTSCHLANDPREMIERE

REGIE: EMERSON CULURGIONI, JONAS MATAUSCHEK

BUCH, KAMERA, TON, SCHNITT: EMERSON CULURGIONI,
 JONAS MATAUSCHEK
 SOUNDDESIGN: FLORIAN MARQUARDT
 PROTAGONISTEN: GANIYU IDRIS, FARHAN KALASH,
 REINHARDT HIRSCH, CHRISTINE LATTKE, BIENENFRESSER
 PRODUZENT: ROSEN PICTURES,
 JONAS MATAUSCHEK
 PRODUKTION: ROSEN PICTURES GMBH
 FÖRDERUNG: KULTURSTIFTUNG SACHSEN

EMERSON CULURGIONI, studierte bis 2010 Kunst in Italien. 2014 machte er seinen Diplomabschluss an der Academy for Visual Arts Leipzig. Er ist Mitbegründer der Filmischen Initiative Leipzig und Arbeitsstipendiat der Kulturstiftung Sachsen 2018.

JONAS MATAUSCHEK, geboren 1987 in Dresden, machte 2014 sein Diplom in künstlerischer Fotografie an der HGB Leipzig. Seit 2015 Meisterschüler bei Peter Piller, HGB Leipzig. 2018 nahm er am Berlinale Talent Campus teil.

FILMAUSWAHL:

HABITAT (2017)
 DREI WEGE (2015)
 LEUNA (2014)

Im ehemaligen Tagebau Geiseltal entstand nach dem Zerfall der DDR durch Flutung der größte künstliche See Deutschlands. Reinhard Hirsch blickt von seiner Laube auf die Stelle im See, wo einst das Haus seiner Großeltern stand. Nahe des Sees wartet der Nigerianer Ganiyou Idriss auf den Ausgang seines Asylverfahrens. In der ehemaligen Bergmannsiedlung bemüht sich der kurdische Poet Farhan Kalash, seine Frau und Kinder nach Deutschland zu holen. Ein Heimatfilm – nur für wen?

The film episodically revolves around the concept of "migration" at the largest artificial lake in Germany, an open-pit mine flooded with water. While retired miners diligently work on the establishment of a recreational area and asylum applicants hope in vain for the right of residence or that their families can join them, ornithologists yearn for the arrival of a rare migratory bird from Africa.

© emerson culurgioni, jonas matauschek





KÖHLERNÄCHTE

CH 2017, 93'

REGIE: ROBERT MÜLLER

BUCH: ROBERT MÜLLER

KAMERA: PIO CORRADI

TON: THOMAS GASSMANN, SIMON GRAF,
SALOME WÜLLNER

SCHNITT: KATHRIN PLÜSS, MIRELLA NÜESCH

MUSIK: FRITZ HAUSER

SOUNDDESIGN: GUIDO KELLER, THOMAS GASSMANN

PRODUZENT: CAROLA KUTZNER

PRODUKTION: ZEITRAUM FILM

VERLEIH: FILMCOOPI ZÜRICH

In schweren Gummistiefeln steigt Fränz Rösli auf den vier Meter hohen Kohlemeiler und sticht Löcher in den „Grind“, wie er die Kuppel seines Meilers nennt. Weißer Rauch entweicht aus dem Inneren, umspielt den Köhler nach den Launen des Windes und verschwindet in die schwarze Nacht. Das Handwerk der Holzköhlerei ist in ganz Westeuropa nur noch im Luzerner Entlebuch lebendig geblieben. Ein faszinierender Einblick in eine archaische Welt.

Wearing heavy rubber boots, Fränz Rösli climbs atop his charcoal pile and starts poking holes into the “head” of the pile, which reaches four meters above ground. White smoke rises, curling around the charcoal burner to the whims of the wind before it is carried off into the dark of night. In calm, stunning images the film draws the viewer into the archaic world of commercial charcoal burning.

ROBERT MÜLLER, geboren 1962 in Geuensee, Luzern. Nach einer Ausbildung zum Bildhauer studierte er an der Ecole supérieure d'art visuel (ESAV), Uni Genf. Seit 1986 realisiert er Animations- und Dokumentarfilme sowie Kunstprojekte. Seit 2000 ist er Dozent an der Hochschule für Design & Kunst, Luzern.



FILMAUSWAHL:

KÖHLERNÄCHTE (2017)

FAUSTRECHT (2006)

ABGEDREHT (2002)



© soldfilm Wolfgang Gaube

PARTISAN

D 2018, 130'

REGIE: LUTZ PEHNERT, MATTHIAS EHLERT, ADAMA ULRICH

BUCH: LUTZ PEHNERT

KAMERA: WOLFGANG GAUBE

TON: JOHANNES SCHNEEWEISS

SCHNITT: THOMAS KLEINWÄCHTER

MUSIK: MORITZ DENIS

SOUNDDESIGN: JÖRG THEIL

PROTAGONISTEN: ALEXANDER SCHEER, SOPHIE ROIS,

HENRY HÜBCHEN, MARTIN WUTTKE, HERBERT FRITSCH,

MARC HOSEMANN, HENDRIK ARNST, KATHRIN ANGERER,

LILITH STANGENBERG, FRANK CASTORF

PRODUZENT: SUSANN SCHIMK

PRODUKTION: SOLO:FILM GMBH

Als Regisseur und Intendant hat Frank Castorf die Berliner Volksbühne seit den 1990er Jahren zu einem Ort des Aufbruchs und der Avantgarde werden lassen. PARTISAN begleitet Castorf bei seiner Abschiedsinszenierung an der Volksbühne, dem „Faust“, und wirft einen Blick in den Maschinenraum dieser Theaterfabrik. PARTISAN ist eine Hommage an ein Theater und sein Team, das nun Vergangenheit ist, aber als kraftvolles Beispiel für ästhetischen Eigensinn noch lange nachwirken wird.

In a society that increasingly resists new ways of thinking and aesthetic transgressions, Frank Castorf calls theatre “the last partisan”. As its director since the early 1990s, Castorf made the Berlin Volksbühne a place of new departures and the avantgarde. The film accompanies Castorf on his farewell production of “Faust”, while also providing a glimpse of the engine room of this theatre factory. the progress?

LUTZ PEHNERT,

geboren 1961 in Berlin, arbeitet seit 1995 als freiberuflicher Autor und Regisseur für das Fernsehen.

MATTHIAS EHLERT,

geboren 1967. Er ist seit 1992 journalistisch tätig.

ADAMA ULRICH, geboren in Berlin. Sie ist seit 1995 als freie Autorin für Fernsehen und Radio tätig.



© Jan Urbanski

FILMAUSWAHL:

PARTISAN (2018)



© Ingo Knies





SWIMMINGPOOL AM GOLAN

D 2018, 89'

REGIE: ESTHER ZIMMERING

BUCH: ESTHER ZIMMERING, RUTH OLSHAN,
FRIEDRIKE ANDERS
KAMERA: BÖRRRES WEIFFENBACH
TON: TAKIS SARIANNIDIS
SCHNITT: FRIEDRIKE ANDERS
MUSIK: MATIJA STRNIŠA
PRODUZENT: NORA EHRMANN, SUSANNE MANN,
PAUL ZISCHLER
PRODUKTION: ZISCHLERMANN FILMPRODUKTION GMBH
KO-PRODUKTION: CINE-PLUS, RUNDUNK BERLIN
BRANDENBURG
REDAKTION: ROLF BERGMANN (RBB)
FILMFÖRDERUNG: BKM, FFA, DFFF, MBB, DEFA STIFTUNG,
URSULA LACHNIT-FIXSON STIFTUNG, KULTURSTIFTUNG DES
FREISTAATES SACHSEN, ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

ESTHER ZIMMERING, geboren 1977 in Potsdam, studierte Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin. 2003 wurde sie mit dem Förderpreis des Deutschen Fernsehpreises ausgezeichnet.

FILMAUSWAHL (ALS SCHAUSPIELERIN):
INS BLAUE (REGIE: RUDOLF THOME, 2012)
MÜNCHEN 72 - DAS ATTENTAT (R.: DROR ZAHAVI)
WENN WIR UNS BEGEGNEN (R.: SIGI ROTHMUND)

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges trennten sich die Lebenswege der deutsch-jüdischen Familie Zimmering. Beide Zweige wirkten maßgeblich an der Gründung zweier Staaten mit: der DDR und Israel. Die Schauspielerin und Filmemacherin Esther Zimmering begibt sich auf Spurensuche der unterschiedlichen Familienzweige und schaut, was von den Idealen, für die ihre Vorfahren gekämpft haben, an die nächsten Generationen weitergeben wurde.

Based on the actress Esther Zimmering's family history, the documentary explores the ideals that her relatives lived for. Her family followed different paths after the Shoah and participated in the founding of two states: the German Democratic Republic and Israel. Esther begins to investigate the different family histories. How did Jewish identity develop on the two sides, and what has remained in the following generations?

Filmgespräch zur Vorstellung am 4. Mai um 17.15 Uhr in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung MV.



©3 Rosen/deutschfilm

TASTE OF CEMENT

D/LI 2017, 85' | OmdU

REGIE: ZIAD KALTHOUM

BUCH: ZIAD KALTHOUM, TALAL KHOURY,
ANSGAR FRERICH
KAMERA: TALAL KHOURY
TON: SEBASTIEN TECH, ANSGAR FRERICH
SCHNITT: ALEX BAJRI, FRANK BRUMMUNDT
PRODUKTION: BASIS BERLIN FILMPRODUKTION GMBH
KO-PRODUKTION: MOHAMMAD ALI, ATASSI BIDAYYAT
AUDIOVISUAL ART, BEIRUT
VERLEIH: 3 ROSEN GMBH

ZIAD KALTHOUM, geboren 1981 ins Homs/Syrien. Er drehte dort zwei Dokumentarfilme und kam 2012 nach Deutschland. Auf dem Dokumentarfilmfestival Visions du Réel in Nyon gewann TASTE OF CEMENT 2017 den Preis als Bester Film.

In den strahlend blauen Himmel über Beirut wachsen neue Wolkenkratzer mit Traumblick auf das Mittelmeer. Errichtet werden sie von syrischen Bauarbeitern, deren eigene Häuser zur gleichen Zeit aufgrund des Krieges in Syrien zerstört werden. Nach Feierabend gilt für sie eine Ausgangssperre, und so steigen die Bauarbeiter in das Innere der Zementriesen hinab und verbringen zusammengepfercht im Keller der Betongiganten die Nächte. Ein bildgewaltiger und emotionaler Blick auf das Leben im Exil. Nominiert für den Deutschen Filmpreis 2018 in der Kategorie Dokumentarfilm. TASTE OF CEMENT is an essay documentary of Syrian construction workers building new skyscrapers in Beirut. At the same time their own houses are being bombed in Syria. A Curfew prohibits them from leaving the construction site after work. Every night in their pit below the skyscraper the news from their homeland and the memories of the war chase them.

FILMAUSWAHL:
TASTE OF CEMENT (2017)



©3 Rosen/deutschfilm



© gebrueder beetz filmproduktion

THE CLEANERS

D/BR 2018, 88'

**REGIE: HANS BLOCK,
MORITZ RIESEWIECK**

BUCH: HANS BLOCK, MORITZ RIESEWIECK

KAMERA: AXEL SCHNEPPAT, MAX PREISS

TON: KARSTEN HÖFER

SCHNITT: PHILIPP GROMOV, HANSJÖRG WEISSBRICH,
MARKUS CM SCHMIDT

MUSIK: PARADOX PARADISE (JOHN GÜRTLER,
JAN MISERRE, LARS VOGES)

PRODUZENT: CHRISTIAN BEETZ

PRODUKTION: GEBRUEDER BEETZ FILMPRODUKTION

REDAKTION: CHRISTIANE HINZ (WDR), JUTTA KRUG (WDR),
ERIC FRIEDLER (NDR), ROLF BERGMANN (RBB),
YOKO IMAI (NHK), MANDY CHANG (BBC), BARBARA TRUYEN
(VPRO), CAE COELHO (PLAYTV)

VERLEIH: CINEPHIL, SUBMARINE, FARBFILM VERLEIH

MORITZ RIESEWIECK, geboren 1985. Er arbeitet als
Essayist, Drehbuchautor und Regisseur für Film und Theater.

HANS BLOCK, geboren 1985. Er arbeitet als Theaterregis-
seur, Filmemacher und Musiker.

FILMAUSWAHL:

THE CLEANERS (2018)

Soziale Netzwerke sind fester Bestandteil unseres Alltags, doch hinter Katzenvideos und Emojis steckt eine Schattenindustrie: In Manila löschen tausende „Content Moderatoren“ täglich verstörende Aufnahmen, Bilder und Texte. In einem streng kontrollierten Umfeld entscheiden sie, was verbreitet werden darf. THE CLEANERS erzählt von der Belastung dieser traumatisierenden Arbeit und stellt die drängende Frage nach den Grenzen des Einflusses von Facebook & Co auf unsere Gesellschaft.

Enter a hidden third world shadow industry of digital cleaning, where the Internet rids itself of what it doesn't like. Here we meet five "digital scavengers", among thousands of people outsourced from Silicon Valley, whose job is to delete "inappropriate" content of the net. A typical "cleaner" must observe and rate thousands of often deeply disturbing images and videos every day, leading to lasting psychological impacts.

© gebrueder beetz filmproduktion



© Ruth Beckermann Filmproduktion

WALDHEIMS WALZER

A 2018, 93'

REGIE: RUTH BECKERMANN

BUCH: RUTH BECKERMANN

SCHNITT: DIETER PICHLER

SOUNDDESIGN: MANUEL GRANDPIERRE,
RUDOLF POTOTSCHNIG

PRODUZENT: RUTH BECKERMANN

PRODUKTION: RUTH BECKERMANN FILMPRODUKTION

VERLEIH: SALZGEBER

RUTH BECKERMANN, geboren in Wien. Nach dem Studium der Publizistik und Kunstgeschichte promovierte sie 1977 an der Universität Wien zum Dr. phil. Sie arbeitete als Journalistin und gründete 1978 den Verleih filmladen. Seit 1985 arbeitet sie als freie Autorin und Filmschaffende.

1986 wurden im Wahlkampf des ehemaligen UN-Generalsekretärs Kurt Waldheim um das Amt des österreichischen Bundespräsidenten Lücken in seiner Kriegsbiografie aufgedeckt. In Österreich führte dies zu nationalem Schulterchluss und antisemitischen Ausschreitungen. Mittels Archivmaterial analysiert der Film den Zusammenbruch der österreichischen Lebenslüge, Opfer der Nazis gewesen zu sein, und zeigt die Mobilisierung heterischer Gefühle. Dokumentarfilmpreis Berlinale 2018.

WALDHEIMS WALZER shows the tangled web that former UN Secretary General Kurt Waldheim became ensnared in by concealing two years of his wartime biography. It shows the swift succession of new allegations by the World Jewish Congress against him, the denial by the Austrian political class, the outbreak of anti-Semitism and patriotism, which finally led to his election.

FILMAUSWAHL:

DIE GETRÄUMTEN (2016)

AMERICAN PASSAGES (2011)

JENSEITS DES KRIEGES (1996)



© Ruth Beckermann Filmproduktion



KURZFILM WETTBEWERB

SHORT FILM COMPETITION





© Géraldine Cammisar,
Daniel Zinsstag 2017

BEYOND ORANGE

CH 2017, 6'

REGIE: GÉRALDINE CAMMISAR,
DANIEL ZINSSTAG

MUSIK: TAREK SCHMIDT

SOUNDDESIGN: CHRISTOF STEINMANN, LEONI DIETRICH,
BEFRIN ÖZGÜR

PRODUZENT: GERD GOCKELL

PRODUKTION: HOCHSCHULE LUZERN DESIGN & KUNST

In einer eiskalten Welt ist eine junge Jägerin auf Nahrungssuche für ihr Dorf, als plötzlich eine orange Kugel am blauen Himmel erscheint.

In a cold and icy world a young tough huntress procures food for her little village when suddenly an orange burning sphere appears in the blue sky.

GÉRALDINE CAMMISAR, geboren 1992, studierte Animation an der Hochschule Luzern – Design & Kunst.

DANIEL ZINSSTAG, geboren 1995 in Basel, studierte Animation an der Hochschule Luzern – Design & Kunst.

FILMAUSWAHL:

BEYOND ORANGE (2017)



© Géraldine Cammisar and Daniel Zinsstag



© Martin-Oliver Czaja

BLAUE FLECKEN

D 2018, 15' | URAUFFÜHRUNG

REGIE: MARTIN-OLIVER CZAJA

BUCH: MARTIN-OLIVER CZAJA

KAMERA: FELIX TONNAT

TON: NILS EBERHARDT

SCHNITT: JAN MAYER

MUSIK: PLUSMA & EN RIE

SOUNDDESIGN: MATTHIAS MÜNSTER

DARSTELLER: RANA FARAHANI, HANNAH VALENTIN,

ARMAN KASCHMIRI

PRODUZENT: MARTIN-OLIVER CZAJA

Ella und Dahlia, zwei aufstrebende Rapperinnen, planen ihr erstes Album. Doch während sie auf den Straßen St. Paulis nach den passenden Beats und Rhymes suchen, erleben sie einen Tag voller Höhen und Tiefen.

Ella and Dahlia, two budding rappers, are planning their first album. However, whilst they are searching for the right beats and rhymes on the streets of St. Pauli, they experience a day full of highs and lows.

MARTIN-OLIVER CZAJA machte von 2011 bis 2017 diverse Praktika und Jobs in der Film und Fernsehbranche u.a. bei Studio Hamburg, Favo Film, Skalar Film sowie der Hamburg Media School. Von 2015 bis 2018 studierte er an der Universität Bremen im Fachbereich Kunst.

FILMAUSWAHL:

BLAUE FLECKEN (2018)

ANNABELLES ANKER (2015)

ROTKÄPPCHEN - EINE ERZÄHLUNG VON BLUT UND

TOD (2013)



© Martin-Oliver Czaja



DEMIAN

D/CMR 2017, 10'

REGIE: MARC SEBASTIAN EILS

BUCH: MARC SEBASTIAN EILS
 KAMERA: HANNES SCHULZE
 SCHNITT: MARC SEBASTIAN EILS
 PRODUZENT: MARTIN-OLIVER CZAJA
 PRODUKTION: FILMARCHÉ BERLIN

Demian hält sich in Douala, Kamerun, mit dem Verkauf von Uhren über Wasser. Es ist seine neue, alte Heimat. Einige Zeit lebte Demian in Deutschland, war dort gut integriert, und hat als Personal Trainer gearbeitet. Bis er abgeschoben wurde. Was ihm nun bleibt, sind deutsche Abschlusszeugnisse, alte Fotos und erfolglose Anrufe in die ehemalige Heimat.

Demian manages to keep his head above water in Douala, Cameroon, selling watches. This is his new, old homeland. Demian lived in Germany for some time, where he was well integrated, and worked as a personal trainer. Until he was deported. All he is left with are German leaving certificates, old photos and unsuccessful calls to his old homeland.

MARC SEBASTIAN EILS, geboren 1990, studiert seit 2015 Dokumentarfilmregie an der selbstorganisierten Filmschule filmArche in Berlin.

FILMAUSWAHL:

DEMIAN (2017)
 IMMER WIEDER SONNTAGS (2016)
 HALL OF FAME (2015)



DER MANN MIT DEM FAHRRAD

D 2017, 15'

REGIE: LEVAN TSINTSADZE

BUCH: LEVAN TSINTSADZE
 KAMERA: LEVAN TSINTSADZE
 TON: LEVAN TSINTSADZE,
 MAURICE BUTTERMANN
 SCHNITT: LEVAN TSINTSADZE,
 MAURICE BUTTERMANN
 MUSIK: W.A. MOZART, GIA KHANCHELI,
 KOTE KERESLIDZE
 DARSTELLER: IRAKLI BUGIANI, NANA KALATOZI
 PRODUZENT: LEVAN TSINTSADZE
 PRODUKTION: LEVAN TSINTSADZE

Ein Mann hat es sich in seinem Leben so eingerichtet, dass er genügend Zeit zum Denken hat. Er lebt in sozialer Isolation, jenseits von gesellschaftlichen Verpflichtungen. Doch eines Tages, als er auf dem Balkon steht, hat er plötzlich Lust, Fahrrad zu fahren...

The Film illustrates the thoughts of a man living in social isolation. One day he suddenly feels like riding a bike and explores the city.

LEVAN TSINTSADZE, geboren 1982 in Georgien.

Er kam nach Deutschland, um Wirtschaft zu studieren, studierte dann aber Film an der Ruhrakademie in Schwerte. Seit 2014 lebt und arbeitet er als freischaffender Filmemacher in Düsseldorf.

FILMAUSWAHL:

DER MANN MIT DEM FAHRRAD (2017)
 TRAUMSEQUENZ (2014)
 EINIGE FRAGMENTE ÜBER G. (2010)





© wirFILM/Adrian Campean

DER WANDERER

D 2017, 7'

REGIE: ANATOL SCHUSTER

BUCH: ANATOL SCHUSTER
 KAMERA: ADRIAN CAMPEAN
 SCHNITT: ANATOL SCHUSTER
 MUSIK: HENRIK AJAX
 DARSTELLER: MAX ROENNEBERG
 PRODUZENT: ISABELLE BERTOLONE,
 MARIUS EHLAYIL
 PRODUKTION: WIRFILM GMBH
 KO-PRODUKTION: HFF MÜNCHEN

Ein junger Mann wandert quer durch Deutschland, um seine Tochter kennenzulernen. Doch mit jedem weiteren Kilometer wird der Weg zu einer Reflexion über die Befindlichkeit des Landes.

A young man roams through the whole of Germany to get to know his daughter. Yet with each and every kilometre, the journey turns into a reflection of the state of the country.

ANATOL SCHUSTER, geboren 1985. Bereits während seines Regiestudiums an der Hochschule für Fernsehen und Film in München realisierte er zahlreiche experimentelle Kurzfilme. Sein Film *EIN IDEALER ORT* wurde 2015 auf der Berlinale als Bester Film in der Sektion Perspektive deutsches Kino ausgezeichnet.

FILMAUSWAHL:

DER WANDERER (2017)
 LUFT (2017)
 EIN IDEALER ORT (2015)



© Tina Griffith



© Mishto Films/Bonnie pictures

EMMA UND DIE WUT

D/I 2018, 14'

REGIE: ELISA MISHTO

BUCH: ELISA MISHTO
 KAMERA: CASEY CAMPBELL
 TON: TOBIAS RÜTHER
 SCHNITT: ROBERT STUPRICH
 MUSIK: SASCHA RING AKA APPARAT
 SOUNDDESIGN: JULIAN HOLZAPFEL
 DARSTELLER: NATALIA BELITSKI, TRYSTAN PÜTTER,
 ARNEL TACI, TORBEN KRÄMER
 PRODUZENT: SASCHA RING, ELISA MISHTO,
 MIRA UM
 PRODUKTION: MISHTO FILMS
 KO-PRODUKTION: BONNIE PICTURES

Nachdem Emma ihrem Ex-Freund mit einem Toaster die Nase gebrochen hat, muss sie in eine Anti-Aggressionstherapie. In der Sitzung wird ihr Temperament mehrmals herausgefordert, und es bleibt die bange Frage: Wird sie in der Lage sein, ihre Wut zu kontrollieren oder wird sie alles verlieren?

After breaking her ex-boyfriend's nose with a toaster, Emma has to undertake an anti-aggression therapy. During the session, her temperament is repeatedly challenged, and the uncertain question remains: will she be able to control her anger, or will she lose everything?

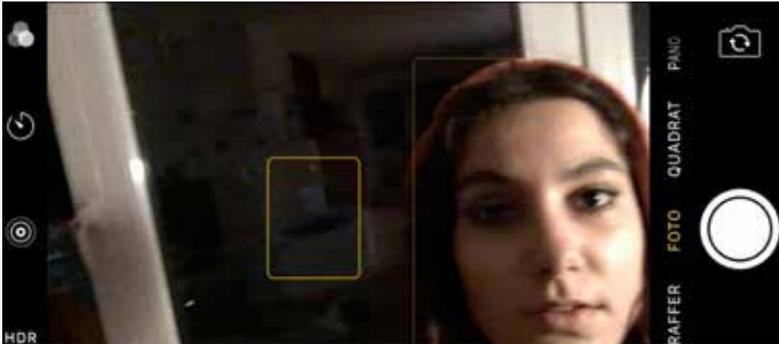
ELISA MISHTO, geboren in Italien, studierte Film am Goldsmith College in London und am International Film College in Maine. Sie lebt und arbeitet als Regisseurin und Drehbuchautorin in Berlin.

FILMAUSWAHL:

EMMA UND DIE WUT (2018)



© Mishto Films/Bonnie pictures



FOLLOWER

D 2018, 10'

REGIE: JONATHAN BENEDICT BEHR

BUCH: SIMON SCHULZ

KAMERA: BO-CHRISTIAN RIEDEL-PETZOLD

SCHNITT: BO-CHRISTIAN RIEDEL-PETZOLD,

JONATHAN BENEDICT BEHR

DARSTELLER: KRISTIN KUMRIA, LEON SINGER

PRODUZENT: JONAS STICHERLING

PRODUKTION: FILMAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG

VERLEIH: FILMAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG

Eigentlich will Clara nur einen normalen Abend beim Babysitten im Haus einer reichen Familie verbringen, als ihr Handy sie über einen neuen Instagram-Follower benachrichtigt. Doch dieser ist anders als die anderen – und lässt sich nicht mehr so einfach abschütteln. Und dann bemerkt Clara, dass sie auch in der realen Welt beobachtet wird...

All Clara wants is a normal evening spent babysitting in the home of a rich family when her mobile phone notifies her about a new follower on Instagram. However, this follower is different to all the others, and cannot be shaken off that easily. And then Clara notices that she is also being followed in the real world. . .

JONATHAN BENEDICT BEHR, geboren 1989 in Karlsruhe, arbeitete bereits während seiner Schulzeit als Filmvorführer, um möglichst oft im Kino zu sein. Seit 2016 studiert er Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg.

FILMAUSWAHL:

FOLLOWER (2018)

FREMDE (2017)



HORIZONT

D 2017, 15'

REGIE: PETER MEISTER

BUCH: PETER MEISTER

KAMERA: OLIVER DÜRR

TON: ANDREAS FITZA

SCHNITT: PETER MEISTER

MUSIK: KAI BECK

SOUNDDESIGN: RALF SCHÖNWIESE

DARSTELLER: HEIKO PINKOWSKI, JÖRN HENTSCHEL,

THOMAS FRÄNZEL

PRODUZENT: FRÉDÉRIC HAMBALÉK

Ein Rettungsschlauchboot treibt auf hoher See. Im Boot drei Herren. Der Zustand ihrer ehemals eleganten Kleidung lässt vermuten, dass sie schon seit Tagen Wind und Wetter ausgesetzt sind. Schließlich stellt man fest: Um zu überleben, muss einer der Dreien verspeist werden. Aber wer?

A life raft is drifting on the high seas. Three men are in the boat. The state of their formally elegant clothes indicates that they have been facing the wind and the weather for several days already. Ultimately, they realise that in order to survive, one of the three has to be eaten. But which one?

PETER MEISTER, geboren 1987 in Bonn, studierte Filmwissenschaft, Literatur und Philosophie in Mainz mit Abschluss zum Magister Artium. 2012 beginnt er nach ersten Erfahrungen als Aufnahmeleitungs- und Regieassistent, als Regisseur und Autor im Bereich Film und Theater zu arbeiten.

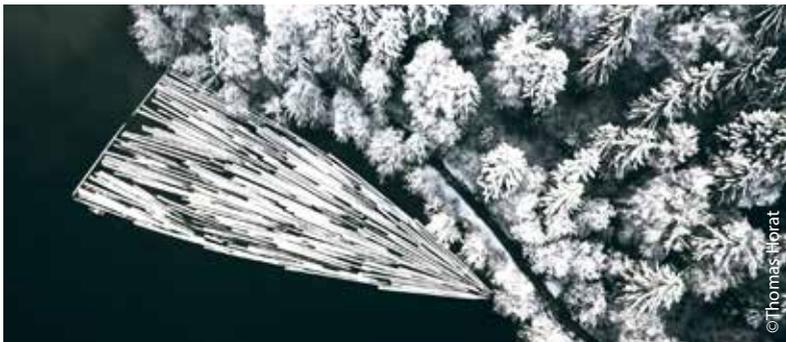
FILMAUSWAHL:

HORIZONT (2017)

LIFT OFF (2017)

BERGFIEBER (2016)





©Thomas Horat

INS HOLZ

CH 2017, 13'

**REGIE: THOMAS HORAT,
CORINA SCHWINGRUBER ILIĆ**

BUCH: THOMAS HORAT

KAMERA: LUZIUS WESPE

SCHNITT: THOMAS HORAT & CORINA SCHWINGRUBER ILIĆ

SOUNDDSIGN: OSWALD SCHWANDER

PRODUZENT: THOMAS HORAT

PRODUKTION: MYTHENFILM

Schnee, Schweiß, Testosteron und Motorsägenlärm. Alle vier Jahre wird am Ägerisee über drei Wintermonate in einem steilen Bergwaldgelände Holz geschlagen und nach alter Tradition flössbar gemacht. Weder Technik noch wirtschaftliche Veränderungen konnten das nachhaltige Handwerk verdrängen.

Snow, sweat, testosterone and the noise of power saws. Every four years, over the course of three months in the winter, at Lake Aegeri, wood is cut in a steep part of a mountain forest and made floatable according to ancient tradition. Neither technology nor economic changes have managed to force the sustainable craft out of business.

CORINA SCHWINGRUBER ILIĆ lebt und arbeitet als Regisseurin und Cutterin in Luzern/Schweiz und Belgrad/Serbien.

THOMAS HORAT, lebt als selbständiger Produzent und Filmemacher in Schwyz/Schweiz.

FILMAUSWAHL:

JUST ANOTHER DAY IN EGYPT (2015, SCHWINGRUBER-ILIC)

ALPSUMMER (2013, HORAT)

WÄTTERSCHMÖCKER (2010, HORAT)



INTERVENTION IN EINER BANK

CH 2017, 14'

REGIE: MATTHIAS SAHLI

BUCH: MATTHIAS SAHLI

KAMERA: PASCAL REINMANN

TON: OLIVER ROGERS

SCHNITT: MATTHIAS SAHLI

SOUNDDSIGN: FLURIN DEVONAS

DARSTELLER: ADRIAN FURRER, DOMINIK WOLFINGER,
URS-PETER WOLTERS, WERNER BIERMEIER, YVES RAEBER

PRODUZENT: FILIPPO BONACCI

PRODUKTION: ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE

Manchmal braucht es besondere Methoden, um das Betriebsklima wieder zu erhöhen. Eine Großbank versucht mit einer Aneinanderreihung von Interventionen, ihre demoralisierten Mitarbeiter zu therapieren.

Sometimes, special methods are necessary to improve the working atmosphere. In the form of a succession of interventions, a major bank attempts to treat its demoralised employees.

MATTHIAS SAHLI ist ein Filmemacher aus Winterthur/Schweiz. Von 2012-2017 studierte er Bachelor of Arts in Film an der Zürcher Hochschule der Künste und stellte mehrere Kurzfilme her.

FILMAUSWAHL:

INTERVENTION IN EINER BANK (2017)

SOMMERTAGE (2017)

HAUSARREST (2015)





KLEPTOMAMI

D 2017, 10'

REGIE: POLA BECK

BUCH: DANIEL THOMASER, POLA BECK

KAMERA: JUAN SARMIENTO G.

SCHNITT: DAVID J. RAUSCHNING

MUSIK: JOHANNES REPKA

SOUNDDESIGN: PAUL RISCHER

DARSTELLER: ROSALIETHOMASS, SEBASTIAN SCHWARZ,
MONIKA OSCHKE

PRODUZENT: MIRIAM KLEIN

PRODUKTION: A LITTLE. FILM PRODUCTION

FÖRDERUNG: MBB, BKM, KJDF

Lucy hat es satt, die perfekte Mutter zu geben. In ihr brodelt es. Als ein Kaufhausdetektiv ihren Kinderwagen filzt, findet er mehr, als er sich jemals hätte vorstellen können. Doch beim Verhör wird klar: Mami-Sein ist heutzutage mehr als kompliziert.

Lucy is fed up with playing the perfect mother. She is seething. When a store detective frisks her pram, he finds more than he could ever have expected. However, the interrogation reveals that, these days, being a mum is more than complicated.

POLA BECK, geboren 1982 als Berliner Mädchen, studierte von 2005-2011 Regie an der Filmuniversität Potsdam-Babelsberg. Ihr Langfilmdebüt *AM HIMMEL DER TAG* wurde mehrfach preisgekrönt.



FILMAUSWAHL:

SKAM (2018)

AM HIMMEL DER TAG (2012)

TEHERAN KITCHEN (Dokumentarfilm, 2009)



© Jana Pape, Jonas Riemer

MASCARPONE

D 2018, 14'

REGIE: JONAS RIEMER

BUCH: KATHARINA RUSS, JOHANNES ROTHE

KAMERA: JANA PAPE

TON: NICOLAS VOSS

SCHNITT: HOLGER BÜCK, JONAS RIEMER,

MARTIN HEROLD

MUSIK: ROBERT PILGRAM

SOUNDDESIGN: NICOLAS VOSS

DARSTELLER: YANNICK FISCHER, JÖRG MOUKADDAM,

CORNELIA IVANCAN,

PRODUZENT: JOHANNES SCHUBERT

PRODUKTION: FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG

„KONRAD WOLF“

Als der verträumte Filmvorführer Francis mit seinem Auto versehentlich die Limousine des Gangsterbosses Mascarpone rammt, findet er sich plötzlich in einem echten Gangsterfilm wieder. Sein Hund Farfalle wird zur Geisel und er zum Komplizen eines Bankraubs. Als der Coup platzt, muss Francis nicht nur seinen Hund retten, sondern auch das Herz der Filmdiva Vivien erobern...

When the dreamy projectionist Francis accidentally bumps the limousine of the gangster boss Mascarpone, he suddenly finds himself in a true-life gangster film. His dog Farfalle is taken hostage, and Francis becomes an accomplice to a bank robbery. When the coup fails, not only does Francis have to save his dog – he also has to capture the heart of film diva Vivien.

JONAS RIEMER, geboren 1990, studierte an der Filmuniversität Potsdam-Babelsberg. Seit seiner Jugend experimentiert er mit Elementen des Real-, VFX- und Animationsfilms. *MASCARPONE* ist sein erster Kurzfilm als Regisseur



FILMAUSWAHL:

MASCARPONE (2018)



© Filmuniversität / Samuel Hölscher 2017

NACH DEM FEST

D 2017, 15'

REGIE: HANNES SCHILLING

BUCH: HANNES SCHILLING
 KAMERA: SAMUEL HÖLSCHER
 TON: INGMAR BEYER
 SCHNITT: PAUL GRÖBEL
 MUSIK: FRANK SCHÖBEL
 SOUNDDISEIGN: FABIAN KOPPRI
 DARSTELLER: ANDREAS RETZLAFF, CHRISTA OSTOLSKI
 PRODUZENT: KRISTINA DEMENSHINA
 PRODUKTION: FILMUNIVERSITÄT POTSDAM, „KONRAD WOLF“

Auf der Suche nach Liebe bedrängt der obdachlose Andi seine Bekannte Sandra. Zwischen verhaltener Zärtlichkeit und unterschwelliger Gewalt beginnt ein stetiges Ringen um Nähe und Distanz. Ein beispielloser Versuch, dem alltäglichen Elend des rauen Straßenlebens zu entkommen. NACH DEM FEST entstand im engem Kontakt mit den zwei obdachlosen Hauptdarstellern.

On the search for love, homeless Andi harasses his acquaintance Sandra. Between restrained tenderness and subconscious violence, a continuous struggle for closeness and distance commences. An unprecedented attempt to escape the daily misery of the rawness of living on the streets. NACH DEM FEST was made in close contact with the two homeless lead actors.

HANNES SCHILLING, geboren 1989 in Erfurt, studierte bis 2015 audiovisuelle Medien. 2014 absolvierte er ein Auslandssemester in Jerusalem an der Bezalel Academy of Arts. Seit 2015 studiert er Regie an der Filmuniversität Babelsberg, „Konrad Wolf“ in Potsdam.

FILMAUSWAHL:

NACH DEM FEST (2017)
 GRENZGÄNGER (2016)
 MEIN GROSSVATER WOLFGANG (2013)



© Samuel Hölscher



© Filmuniversität/Fee Strothmann 2017

RIEN NE VA PLUS

D 2017, 15'

REGIE: SOPHIE LINNENBAUM

BUCH: SOPHIE LINNENBAUM, MICHAEL FETTER NATHANSKY
 KAMERA: FEE STROTHMANN
 TON: JULIUS SEGELER, LUKAS WILKE
 SCHNITT: LARA CREMER
 MUSIK: MARCUS SANDER
 DARSTELLER: MICHAEL SCHENK, RIKE ECKERMANN,
 MICHAEL PINK, JAKOB BIEBER
 PRODUZENT: MARIE-THERESE DALKE, PHILIPP SINDERMANN
 PRODUKTION: FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG
 „KONRAD WOLF“

Bodo steht auf einem Hochhausdach und will seinem Leben ein Ende bereiten, da klingelt sein Telefon: Es ist Evi, die ihm den vermeintlichen Gewinn eines Gewinnspiels andrehen will. Mitten in Bodos verzweifelten Versuchen sie abzuwimmeln, wird er via Telefon Zeuge, wie das Casino, aus dem Evi anruft, überfallen wird. Nun steht nicht mehr nur sein, sondern auch das Leben aller Geiseln auf dem Spiel...

Bodo is standing on the top of a high-rise building, intending on ending his life, when his phone rings: it is Evi, who wants to foist upon him a supposed prize from a competition. During Bodo's desperate attempts to get rid of her, he becomes a telephone witness of a hold-up on the casino Evi is calling from. Now it is not only his life that is at stake, but also the life of all the hostages...

SOPHIE LINNENBAUM, geboren 1986 in Nürnberg, studierte Psychologie und schreibt Theaterstücke für Kinder. Seit 2016 studiert sie Filmregie an der Filmuniversität Babelsberg. Ihr Kurzfilm PIX wurde 2017 mit dem Deutschen Kurzfilmpreis und auf dem 27. FILMKUNSTFEST MV als Bester Kurzfilm ausgezeichnet.

FILMAUSWAHL:

PIX (2017)
 [OUT OF FRA]ME (2016)
 MEINUNGSAUSTAUSCH (2016)



© Sophia Bösch



© ifs internationale filmschule köln

ROYAL AFFAIRS

D 2018, 15'

REGIE: JADE LI

BUCH: CLAIRE MACDONALD

KAMERA: CHRISTOPHE POULLES

SCHNITT: ANTONIA-MARLEEN KLEIN

MUSIK: CARL-LUDWIG WETZIG

SOUNDDESIGN: JENS MÜLLER, ALEXANDRA PRAET

DARSTELLER: KRIS MARSHALL, TONY WAY,
ANGÉLIQUE CAVALLARI, THOMAS BESTVATER,
VIKTORIA KLIMMECK

PRODUZENT: NIKOLAAS MEINSHAUSEN

PRODUKTION: IFS INTERNATIONALE FILMSCHULE KÖLN

Unaussprechlich mächtige Wesen reisen durch Raum und Zeit, um Wünsche von zufällig ausgewählten Bewohnern der Planeten zu erfüllen. Als sich ihre Aufmerksamkeit der Erde zuwendet, fällt ihre Wahl auf Greg, der einen miesen Tag im Büro hat. Von einem übermäßig enthusiastischen Botschafter in die Weltraumbotschaft teleportiert, hat Greg die einmalige Möglichkeit, die Menschheit zu retten. Ob er die Chance ergreifen wird?

Inexpressibly mighty beings travel through space and time in order to fulfil the wishes of randomly selected inhabitants of the planets. When their attention turns to planet earth, they choose Greg, who has had a miserable day at the office. Teleported by an excessively enthusiastic messenger to the space embassy, Greg is awarded the unique opportunity to save humanity. Will he take this chance?

JADE LI, geboren 1994 in Hamburg, aufgewachsen in China und Deutschland. Sie studierte zwei Jahre Schauspiel an der Beijing Film Academy. Von 2015–2018 studierte sie Regie an der ifs – internationale filmschule köln.



© privat

FILMAUSWAHL:

JAWOHLSKI UND SCHWARZ (2016)

NAMASTE (2015)

STARS (2015)



SALVEGER

D 2018, 14'

REGIE: ANGELICA GERMANÀ BOZZA

BUCH: ANGELICA GERMANÀ BOZZA

KAMERA: ANGELICA GERMANÀ BOZZA

TON: CONSTANCE MARCHAND

SCHNITT: ANGELICA GERMANÀ BOZZA

MUSIK: CONSTANCE MARCHAND

SOUNDDESIGN: CONSTANCE MARCHAND

DARSTELLER: AHMET AY ROZERİN LIYAN AY

PRODUZENT: AHMET AY, ANGELICA GERMANÀ BOZZA

Der alleinerziehende Ahmet und seine 9-jährige Tochter Rozerin sind aus der Türkei nach Deutschland gekommen, um hier ein neues Leben zu beginnen. Ahmet gibt sein Bestes, um Rozerin eine heitere Kindheit zu ermöglichen, doch der Alltag ist durch die schmerzhaft Abwesenheit von Rozerins Mutter geprägt. Am Jahrestag ihres Todes wollen Vater und Tochter zum Gedenken an die junge Mutter eine wertvolle Tradition auf ihre besondere und fürsorgliche Weise ausführen.

Single father Ahmet and his nine-year-old daughter Rozerin have come from Turkey to Germany to make a new live for themselves. Ahmet does his best to give Rozerin a happy childhood, but daily life is marked by the painful absence of Rozerin's mother. On the anniversary of her death, father and daughter wish to perform a precious tradition in their very own, caring way in memory of the young mother.

ANGELICA GERMANÀ BOZZA, geboren 1988 in Italien. Sie studierte Philosophie, Literatur-, Religions- und Kulturwissenschaften und arbeitete u.a. als Produktionsassistentin.



FILMAUSWAHL:

SALVEGER (2018)



© Jonatan Schwenk



© Filmuniversität/Kleber Nascimento 2017

SOG

D 2017, 10'

REGIE: JONATAN SCHWENK

BUCH: JONATAN SCHWENK, MERLIN FLÜGEL

KAMERA: IVÁN ROBLES MENDOZA

TON: JONATAN SCHWENK

SCHNITT: JONATAN SCHWENK

PRODUZENT: JONATAN SCHWENK

Eine Sturmflut wird einem Schwarm Fische zum Verhängnis: sie verfangen sich in den Ästen vier alter Bäume. Als das Wasser zurückgeht, drohen sie auszutrocknen. Ihre klagenden Hilfeschreie wecken die Bewohner einer nahen Höhle, die von den unfreiwilligen Besuchern wenig begeistert sind.

A swarm of fish are doomed by a storm tide – they get caught up in the branches of four old trees. When the water recedes, they are in danger of dehydrating. Their wailing cries for help awaken the inhabitants of a nearby cave, who are not impressed by the involuntary visitors.

JONATAN SCHWENK, geboren 1987 in Göttingen, ist ein unabhängiger Filmemacher und Animator. Er studiert Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung Offenbach und ist Gaststudent in der Animationsklasse an der Kunsthochschule Kassel.

FILMAUSWAHL:

SOG (2017)

NEUNUNDACHTZIG (2012)

MAISON SONORE (2011)



© Alma Webe

UFER UND STILLE

D 2018, 15' | URAUFFÜHRUNG

REGIE: HANNA THOMSCHKE

BUCH: HANNA THOMSCHKE

KAMERA: KLEBER DA SILVA NASCIMENTO

TON: TILL LORENZ ALDINGER

SCHNITT: LAURA BIANCO

SOUNDDESIGN: TILL LORENZ ALDINGER

DARSTELLER: ODINE JOHNE, JUNON BOBB

PRODUZENT: FILMUNIVERSITÄT „KONRAD WOLF“

PRODUKTION: FILMUNIVERSITÄT „KONRAD WOLF“

Therasas Kind ist tot. Sie kehrt in ihr altes Zuhause zurück und erinnert sich. In jenen Erinnerungen vermischt sich jedoch das Geschehene immer mehr mit ihrer Imagination.

Theresa's child is dead. She returns to her old home and reminisces. However, each memory is a confusion of true happenings and, increasingly, her imagination.

HANNA THOMSCHKE wurde 1994 im Erzgebirge geboren. Nach ihrem Abitur in Dresden arbeitete sie als Regisseurin und Autorin. 2014 folgte ein Studium der Theaterwissenschaften und Philosophie in Leipzig. Seit 2015 studiert sie Regie an der Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“.

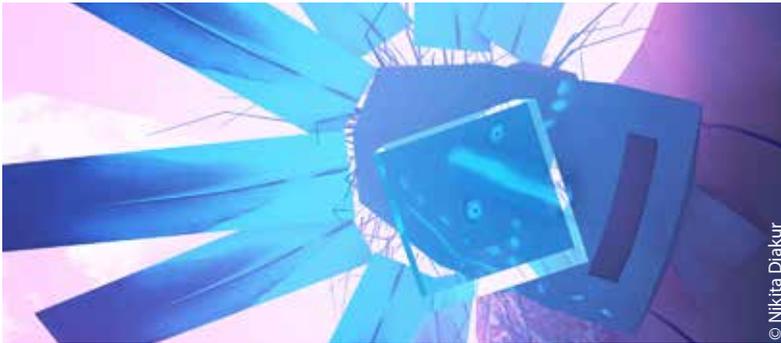
FILMAUSWAHL:

UFER UND STILLE (2018)

HOW WILL I REST MY HEAD (2017)

BLUE WOMB (2016)





© Nikita Diakur

UGLY

D 2017, 12'

REGIE: NIKITA DIAKUR

MUSIK: ENRICA SCIANDRONE, CÉDRIC DEKOWSKI,
FELIX REIFENBERG
SOUNDDESIGN: NICOLAS MARTIGNE, DAVID KAMP/
STUDIOKAMP

Eine hässliche Katze kämpft in einer zersplitterten und zerbrochenen Welt um ihre Existenz und findet schließlich einen Seelenverwandten in einem mystischen Häuptling. Inspiriert von der Internet-Geschichte der „hässlichen Katze“.

An ugly cat fights for her existence in a fragmented, broken world, and eventually finds a sole mate in a mystical chieftain. Inspired by the internet story of the "Ugly Cat".

NIKITA DIAKUR, geboren in Russland, studierte Animation am Royal College of Art in London. Momentan realisiert er Kurzfilme, die auf viralen Internet-Stories basieren.

FILMAUSWAHL:

FLY ON THE WINDOW (2009)



© Ramon Haindl



© Monika Plura

YOU'RE WELCOME

D/CH 2017, 9'

REGIE: REBECCA PANIAN

BUCH: REBECCA PANIAN, SYLVIA BORGES
KAMERA: MONIKA PLURA
SOUNDDESIGN: JULIAN CROPP
DARSTELLER: DANIELA SCHULZ, LIV KILLING, BJÖRN
VON DER WELLEN, CHRISTOPH LETKOWSKI, TOM KEUNE,
BERNARDO ARIAS PORRAS
PRODUZENT: TARA BIERE, GERDA LEOPOLD,
REBECCA PANIAN
PRODUKTION: TALAS FILM & AMILUX FILM

Eine junge Frau gerät beim Kaffeetrinken in einem Berliner Café nichts ahnend in eine Situation, in der Hitler offenkundig verherlicht wird. Plötzlich muss sie für sich Stellung beziehen: Soll sie einfach das Café verlassen wie ein anderer Gast, oder soll sie etwas tun? Und wenn ja, was? Nach einer wahren Begebenheit.

Over a coffee in a Berlin café, a young woman unsuspectingly experiences a situation in which Hitler is blatantly glorified. Suddenly she has to take a stance: should she simply leave the café, like another guest, or should she do something? If is so, what? Based on a true incident.

REBECCA PANIAN arbeitete als Plakatmalerin, Stewardess und Grafikdesignerin, bevor sie als Editorin und Regisseurin arbeitete und ihren B.A. in Journalismus absolvierte. Von 2012 – 2015 schloss sie ihren Masterstudiengang in Filmregie an der ZHdK in der Schweiz ab.

FILMAUSWAHL:

YOU'RE WELCOME (2017)
FRAGIL (2015)
ZU ENDE LEBEN (2015)



© Gianni Pisano



**KINDER- UND
JUGENDFILM
WETTBEWERB LEO**

CHILDREN AND YOUTH FILM COMPETITION LEO





AVA

D 2017, 84'

REGIE: SABINE NAWRATH

BUCH: SABINE NAWRATH

KAMERA: MAX PREIS

SCHNITT: ANNA KAPPELMANN

DARSTELLER: CAROLINE DORZWEILER, ELISA LICHTENFELD, KARIN HANCZEWSKI, CHRISTOPH SCHÜCHNER, DEBORAH KAUFMANN

PRODUZENT: IRA TONDOWSKI, ALEX TONDOWSKI

PRODUKTION: TONDOWSKI FILMS

KO-PRODUKTION: DEUTSCHE FILM- UND FERNSEHAKADEMIE BERLIN (DFFB), COOKY ZIESCHE, VERENA VEIHL (RBB)

FÖRDERUNG: MEDIENBOARD BERLIN-BRANDENBURG

Die zwölfjährige Ava turnt, seit sie denken kann. Doch als ihre Mutter plötzlich stirbt, endet ihre Kindheit auf einen Schlag. Um sich von der Trauer abzulenken, geht sie in ein Sportinternat und stürzt sich ins Training. Als sich die Beste der Turngruppe, Natascha, mit ihr anfreundet, scheint Avas Leben endlich einen besseren Lauf zu nehmen. Als sie jedoch beginnt, besser zu werden als Natascha, droht die neue Freundschaft unter der Last der entstehenden Konkurrenz zu zerbrechen.

At sports boarding school in Berlin, Ava has been a gymnast as long as she can remember. But when, one day, her mother unexpectedly dies everything changes. Driven by the hope that gymnastics might bring her closer to her mother and dull the pain, Ava trains harder than ever.

SABINE NAWRATH, geboren in Berlin, arbeitete erst als Fliegebegleiterin, bevor sie in die Filmbranche wechselte. 2002 begann sie ihr Studium an der University of the Arts in London und wechselte dann zur Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin, um dort Regie zu studieren. AVA ist ihr Abschlussfilm.

FILMAUSWAHL:

AVA (2017)



FORTUNA

CH/B 2018, 106' | OmdU

REGIE: GERMINAL ROAUX

BUCH: GERMINAL ROAUX

KAMERA: COLIN LÉVÊQUE

TON: JÜRIG LEMPEN, EMMANUEL SOLAND, ROMAN DYMNY

SCHNITT: SOPHIE VERCRUYSE, JACQUES COMETS

DARSTELLER: KIDIST SIYUM BEZA, BRUNO GANZ, PATRICK D'ASSUMÇÃO, ASSEFA ZERIHUN GUDETA

PRODUZENT: RUTH WALDBURGER, JEAN-MARIE GINDRAUX

PRODUKTION: VEGA PRODUCTION

KO-PRODUKTION: ANNE-LAURE GUÉGAN, GÉRALDINE SPRIMONT, NEED PRODUCTIONS (BRÜSSEL)

VERLEIH: LOCO FILMS, PARIS

Die 14-jährige Äthiopierin Fortuna hat seit ihrer traumatischen Flucht über das Mittelmeer nichts mehr von ihren Eltern gehört. Vorübergehend ist sie in einem Mönchskloster in den Schweizer Bergen untergebracht, wo sie auf ihre Aufenthaltsgenehmigung wartet. Dort trifft sie auf den 26-jährigen Geflüchteten Kabir, dem sie ihr größtes Geheimnis anvertraut. Doch dann macht die Polizei eine Razzia und Kabir verschwindet... Gläserner Bär in der Kategorie 14plus, Berlinale-Generations

Fortuna, a 14-year old Ethiopian girl is temporarily accommodated in Switzerland with other refugees in a hospice at an altitude of 2000m above sea level to overwinter. She meets Kabir, a 26-year old Ethiopian refugee with whom she falls hope-lessly in love. Their relationship develops, hidden from sight of those around them, until the day when Kabir mysteriously disappears...

GERMINAL ROAUX, geboren 1975 in Lausanne, ist autodidaktischer Fotograf und Regisseur und arbeitet ausschließlich in Schwarzweiß. Seit 1996 ist er als Fotoreporter tätig. 2003 drehte er seinen ersten Dokumentarfilm, sein Spielfilmdebüt LEFT FOOT RIGHT FOOT wurde mehrfach ausgezeichnet.

FILMAUSWAHL:

FORTUNA (2018)

LEFT FOOT RIGHT FOOT (2013)

DES TAS DE CHOSES (2003)





© Lilian Nix

KINDSEIN - ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST!

D 2018, 89'

REGIE: LILIAN NIX

BUCH: LILIAN NIX
 KAMERA: LILIAN NIX
 TON: ALEXANDRA PRAET,
 ROMAN POGORZELSKI
 SCHNITT: MARTIN WUNSCHICK
 MUSIK: MAX VAN DUSEN,
 DASCHA DAUENHAUER
 SOUNDESIGN: ALEXANDRA PRAET,
 ROMAN POGORZELSKI
 PRODUKTION: FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG
 „KONRAD WOLF“
 KO-PRODUKTION: STÖPSELFILM, RBB
 REDAKTION: ROLF BERGMANN (RBB)
 FÖRDERUNG: MEDIENBOARD BERLIN- BRANDENBURG

LILIAN NIX absolvierte eine Ausbildung zur Medien-gestalterin. Parallel dazu arbeitete sie bereits als Kamerafrau und Regisseurin. 2015 schloss sie ihr BA-Kamerastudium an der Filmuniversität Babelsberg ab und macht dort ihren Master.

FILMAUSWAHL:

KINDSEIN (2018)
 DAS LICHT DIESER WELT (2017)



© Lilian Nix

KINDSEIN – das bedeutet Freiheit, Spaß und Freunde. Die Welt steckt voller Abenteuer, alles wartet darauf, entdeckt zu werden und die Neugier auf die Welt ist riesengroß! Der Dokumentarfilm **KINDSEIN** taucht in die einzigartigen Lebenswelten von vier Kindern aus unterschiedlichen Ländern der Welt ein. Ob in Berlin, Tokio, Havanna oder Mumbai – die Kinder schaffen es, die Magie des Alltäglichen zu sehen und durchschauen die Probleme der Erwachsenen mit kindlicher Logik.

CHILDHOOD – means freedom, fun and friends. The world is full of adventures, everything is waiting to be discovered and their inquisitiveness about the world is massive! The documentary **KINDSEIN** delves into the unique lives of four children from different countries around the world. Berlin, Tokyo, Havana and Mumbai – the children manage to see the magic of daily life and see through the problems of adults with childlike logic.



© Flare Film GmbH_Michal Grabowski

LOMO

D 2017, 101' | FSK 12

REGIE: JULIA LANGHOF

BUCH: THOMAS GERHOLD, JULIA LANGHOF
 KAMERA: MICHAL GRABOWSKI
 SCHNITT: THOMAS KRAUSE, HALINA DAUGIRD
 MUSIK: TORSTEN REIBOLD
 DARSTELLER: JONAS DASSLER, LUCIE HOLLMANN,
 EVA NÜRNBERG, KARL ALEXANDER SEIDEL,
 MARIE-LOU SELLEM
 PRODUZENT: MARTIN HEISLER, EVA KEMME
 PRODUKTION: FLARE FILM
 KO-PRODUKTION: BASIS BERLIN FILMPRODUKION,
 CINE+, COOKY ZIESCHE (RBB), DAGMAR MIELKE (RBB/
 ARTE)
 VERLEIH: FARBFILM VERLEIH

JULIA LANGHOF, geboren 1981 in Berlin, studierte von 2001 bis 2003 Schauspiel an der Neighborhood Playhouse School of the Theatre in New York. Ab 2006 Regiestudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. **LOMO** ist ihr Abschlussfilm und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.

FILMAUSWAHL:

LOMO (2017)



© Sol Bondy

Karl (17) ist auf der Suche nach seinem Platz in der Welt. Endlos scheinen die Möglichkeiten der neuen digitalen Generation, aus deren Mitte er kommt. Menschen aus vielen Ländern folgen seinem Blog. Mehr und mehr lässt er die Follower über sein Leben entscheiden und steuert damit auf die Katastrophe zu.

Karl (17) is trying to find his place in the world. The possibilities available to his generation – the digital generation – seem limitless. People all over the world follow his blog. More and more, he allows his followers to make decisions about his life, which leads him to disaster.



© UNIVERSUM Film

MATTI UND SAMI UND DIE DREI GRÖSSTEN FEHLER DES UNIVERSUMS

D/FIN 2018, 95' | FSK 0

REGIE: STEFAN WESTERWELLE

BUCH: STEFAN WESTERWELLE, INGO SCHÜNEMANN (NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON SALAH NAOURA)

KAMERA: JULIA DASCHNER

TON: UVE HAUSSIG

SCHNITT: MARTIN MENZEL

MUSIK: TIMO HIETALA

DARSTELLER: MIKKE RASCH, NICK HOLASCHKE, SABINE TIMOTEO, TOMMI KORPELA, ROY-PETER LINK

PRODUZENT: PHILIPP BUDWEG, JUSSI RANTAMÄKI

PRODUKTION: LIEBLINGSFILM GMBH

KOPRODUKTION: 3AMU FILM COMPANY LTD.

REDAKTION: SANDRA LE BLANC-MARISSAL, (NDR) STEFAN PFÄFFLE (KIKA), ANJA HAGEMEIERS UND ANKE SPERL (RBB), BEATE BIERMANN (MDR)

VERLEIH: UNIVERSUM FILM

STEFAN WESTERWELLE, geboren in Detmold, studierte Regie an der Kunsthochschule für Medien in Köln. Sein erster Spielfilm *SOLANGE DU HIER BIST* feierte 2006 im Wettbewerb „Cinéastes du présent“ des Filmfestivals von Locarno/Schweiz Premiere und wurde mit einer lobenden Erwähnung bedacht.

FILMAUSWAHL:

LOSE YOUR HEAD (2013)

DETLEF (2012)

SOLANGE DU HIER BIST (2006)

Das Universum muss jede Menge Fehler haben, findet der zehnjährige Matti. Sonst wären die Menschen doch viel glücklicher! Sein Vater Sulo wäre kein Busfahrer, seine Mutter müsste sich nicht länger über ihren cholerischen Chef ärgern. Und Matti selbst wäre schon längst einmal mit seiner Familie in Sulos Heimat Finnland im Urlaub gewesen. Also beschließt Matti, dem Glück ein wenig nachzuhelfen und erfindet einen Lotteriegewinn. Doch die faustdicke Lüge hat unvorhergesehene Konsequenzen...

The universe must have any amount of errors, according to 10-year-old Matti. Otherwise people would be much happier. His father Sulo wouldn't be a bus driver, and his mother would no longer have any reason to complain about her choleric boss. And Matti and his family would have long since visited Sulo's homeland of Finland on holiday. And so Matti decides to give luck a boost, and makes up a lottery win. However, the walloping lie has unforeseen consequences...



© UNIVERSUM Film



MEINE TEUFLISCH GUTE FREUNDIN

D 2018, 90' | FSK 6

REGIE: MARCO PETRY

BUCH: ROCHUS HAHN, MARCO PETRY, HORTENSE ULLRICH

KAMERA: STEPHAN SCHUH

SCHNITT: MARTIN WOLF

DARSTELLER: EMMA BADING, JANINA FAUTZ, EMILIO SAKRAYA, LUDWIG SIMON, SAMUEL FINZI, ALWARA HÖFELS, OLIVER KORITKE, JOHANN VON BÜLOW, AXEL STEIN, JOYCE ILG

PRODUZENT: SOLVEIG FINA, HELGE SASSE

PRODUKTION: TEMPEST FILM PRODUKTION

KO-PRODUKTION: SENATOR FILM KÖLN GMBH, SONJA

EWERS, REIK MÖLLER, MARC GABIZON

FÖRDERUNG: FILM- & MEDIENSTIFTUNG NRW, MEDIENBOARD BERLIN BRANDENBURG, NORDMEDIA, DFFF, FFA, BKM

VERLEIH: WILD BUNCH GERMANY GMBH

MARCO PETRY, geboren 1975, studierte ab 1996 Regie an der Filmhochschule München. Sein Kinodebüt *SCHULE* wurde auf den Hofer Filmtagen 2000 mit dem Eastman Kodak Förderpreis ausgezeichnet. 2010 gab es für „Krimi.de: Netzangriff“ eine Goldene Rose beim Rose D'Or- Festival in Montreux.

FILMAUSWAHL:

DOKTORSPIELE (2014)

HEITER BIS WOLKIG (2012)

DIE KLASSE VON '99 (2003)

Lilith ist ein normales Teenager-Mädchen, abgesehen davon, dass sie die Tochter des Teufels ist und in der Hölle wohnt. Ihr strenger Vater lässt ihr keinen Spielraum, weil sie angeblich zu jung für die Arbeit des Teufels ist. Richtig böse sein darf sie nur unter Aufsicht und im Internet. Lilith schlägt ihrem Vater einen teuflischen Deal vor: Schafft sie es innerhalb einer Woche, einen guten Menschen zum Bösen zu verführen, darf sie ihr Unwesen treiben. Ihre Zielperson: Greta, die älteste Tochter der Familie Birnstein...

Lilith is a normal teenage girl, apart from the fact that she is the daughter of the devil and that she lives in Hell. Her strict father doesn't allow her any freedom – according to him, she is too young for the work of the devil. She may only be really evil under his supervision and on the Internet. Lilith proposes a devilish deal to her father: if she manages to turn a good person into an evil one within a week, she may get up to mischief. Her target: Greta, the oldest daughter of the Birnstein family...



© Wolf Lux



WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN

N/D/S 2017, 106' | FSK 12

REGIE: IRAM HAQ

BUCH: IRAM HAQ

KAMERA: NADIM CARLSEN

SCHNITT: JANUS BILLESKOV JANSEN, ANNE ØSTERUD

MUSIK: LORENZ DANGEL, MARTIN PEDERSEN

DARSTELLER: MARIA MOZHDAH, ADIL HUSSAIN,

ROHIT SARAF, EKAVALI KHANNA, ALI ARFAN

PRODUZENT: MARIA EKERHOVD

PRODUKTION: MER FILM, ROHFILM FACTORY, ZENTROPA

SCHWEDEN, BETA CINEMA

KO-PRODUKTION: KARSTEN STÖTER, LIZETTE JONJIC,

MADELEINE EKMAN, ZDF/DAS KLEINE FERNSEHSPIEL & ARTE

FÖRDERUNG: DFFF, MDM, MEDIENBOARD BERLIN

BRANDENBURG, FFA, NORDMEDIA

VERLEIH: PANDORA

Die fünfzehnjährige Nisha lebt ein Doppelleben. Zuhause gehorcht sie strikt den Traditionen ihrer pakistanischen Familie. Draußen mit ihren Freunden verhält sie sich wie ein norwegischer Teenager. Doch als ihr Vater sie mit ihrem Freund erwischt, kollidieren ihre beiden Welten brutal: Nisha wird von ihren Eltern gekidnappt und nach Pakistan gebracht. Sie fühlt sich allein in der Fremde. Aber Stück für Stück entdeckt sie das Land und die Kultur ihrer Familie. Ein emotionaler Film über den Mut, seinen eigenen Weg zu finden.

Fifteen year-old Nisha lives a double life. At home with her family she is the perfect Pakistani daughter, but when out with her friends, she is a normal Norwegian teenager. When her father catches her in bed with her boyfriend, Nisha's two worlds brutally collide. To set an example, Nisha's parents decide to kidnap her and place her with relatives in Pakistan...

IRAM HAQ, geboren 1976, ist Schauspielerin, Autorin und Regisseurin. Ihr Spielfilmdebüt *I AM YOURS* feierte 2013 auf dem Toronto Filmfestival Premiere, erhielt zahlreiche Preise und war im gleichen Jahr Norwegens Einreichung für den „Oscar“ als Bester nicht-englischsprachiger Film.

FILMAUSWAHL:

WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN (2017)

I AM YOURS (2013)

LITTLE MISS EYEFLAP (2009)





LÄNDER SCHWERPUNKT GEORGIEN

FOCUS GEORGIA



GASTLAND GEORGIEN

Georgien verfügt über eine reiche Filmtradition, an der zu Zeiten der UdSSR die Grusia-Film-Studios in der Hauptstadt Tiflis bedeutenden Anteil hatten. Seit einiger Zeit macht das Land auf internationalen Filmfestivals mit seiner Filmkultur wieder auf sich aufmerksam.

Das Hauptaugenmerk unserer Auswahl liegt auf dem aktuellen langen Spielfilm und dem Kurzfilm, wir möchten aber auch zumindest einen kleinen Einblick in die georgische Filmgeschichte vermitteln. Letztere wird durch zwei Meisterwerke des sowjetischen Stummfilms repräsentiert: Die in Tiflis produzierte avantgardistische Satire MEINE GROSSMUTTER von Kote Mikaberidze (bei uns live am Flügel begleitet von Dudana Mazmanishvili), noch im Jahr seiner Uraufführung 1929 verboten, und das expressive Porträt eines abgeschieden in den kaukasischen Bergen lebenden Volkes in DAS SALZ SWANETIENS von Michail Kalatasow aus dem Jahr 1930.

Ein cineastischer Hochgenuss ist außerdem der farbenprächtige Spielfilm PIROSMANI von Giorgi Schengelaia über den legendären georgischen Maler Nikola Pirosmiani aus dem Jahr 1969.

Bei der Auswahl aktueller Produktionen darf einer der wichtigsten Regisseure des zeitgenössischen Weltkinos aus Georgien, Otar Iosseliani (Jahrgang 1934), nicht fehlen. Wir führen seinen jüngsten, in Paris gedrehten Film WINTERLIED auf, ein wunderbar poetisches, jugendlich frisch wirkendes Alterswerk im besten Sinn. Die bedeutenden georgischen Regisseure George Ovashvili und Zaza Urushadze sind mit ihren neuesten Produktionen vertreten.

Wichtig war uns, aktuelle Filme weiblicher Regisseure zu präsentieren. Dafür stehen die herausragenden Arbeiten von Rusudan Glurjidze (DAS HAUS DER ANDEREN), der Debütfilmerin Mariam Khatchvani (DEDE), von Ana Urushadze (SCARY MOTHER war der georgische Kandidat für den Auslands-„Oscar“ 2018) und vom Regiepaar Nana Ekvimishvili und Simon Gross (MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE).

Eine Wiederentdeckung sind zwei DEFA-Produktionen aus den Jahren 1973 und 1987, die in Georgien gedreht wurden: der schwarz-weiße Dokumentarfilm ICH KOMME AUS DEM TAL von Hans Eberhard Leupold und die lange Dokumentation IN GEORGIEN von Jürgen Böttcher. Wir freuen uns, dazu die beiden Regisseure sowie den Kameramann Thomas Plenert begrüßen zu können. Eine Lesung von Nino Harati-

schwili und eine Fotoausstellung von Wolfgang Korall sowie ein Auftritt der „Young Georgian Lolitaz“ im Rahmen der Festivaleröffnung runden unser Gastland-Programm ab.

Wenige georgische Filme werden in Deutschland regulär im Kino ausgewertet. Daher wollen wir uns im Rahmen unserer Branchenkonferenz anhand des aktuellen Kinofilms VOR DEM FRÜHLING mit Experten über die Chancen und Risiken von deutsch-georgischen Koproduktionen unterhalten.

Bei der Zusammenstellung des umfangreichen Kurzfilmprogramms hat uns Zviad Eliziani, künstlerischer Leiter des Batumi International Arthouse Filmfestivals, sehr unterstützt. Wir freuen uns, dass auch er unser Gast sein wird. Für die Unterstützung danken wir außerdem der georgischen Botschaft in Berlin und dem Georgian National Film Center in Tiflis, der Buchhandlung Hugendubel, dem MV Foto e.V. in Schwerin sowie der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Volker Kufahl, Jürgen Tobisch

Georgia has a rich film tradition, with the Grusia-Film-Studios in the capital Tbilisi having a considerable share during the USSR era. In recent years, Georgian feature films are gaining international recognition in the film festival circuit again.

Our selection focuses on current long feature films and short films. Additionally, however, we wish to convey at least a brief insight into Georgian film history. This is represented by two Soviet silent film masterpieces: the avantgarde satire CHEMI BEBIA by Kote Mikaberidze (accompanied live on grand piano by Dudana Mazmanishvili), banned in the year of its première 1929, and the expressive portrait of a people living an isolated life in the Caucasus mountains in DZIM SVANTE by Michail Kalatasow from 1930. PIROSMANI by Giorgi Schengelaia about the legendary Georgian painter Nikola Pirosmiani from 1969 is also a cinematic pleasure to (re)discover.

When it comes to the choice of current productions, the inclusion of one of the most significant directors in contemporary global cinema from Georgia, Otar Iosseliani (born in 1934), is a must. We are showing his latest film, WINTER SONG, shot in Paris. It is a marvellously poetic,

later work with a youthful freshness in the greatest sense of the word. The eminent Georgian directors George Ovashvili and Zaza Urushadze are represented with their latest productions. It was important to us to present current films by female directors. The excellent works by Rusudan Glurjidze (THE HOUSE OF OTHERS), the debut film-maker Mariam Khatchvani (DEDE), Ana Urushadze (SCARY MOTHER was the Georgian candidate for the Best foreign language film, Academy Awards 2018) and the director couple Nana Ekvimishvili and Simon Gross (MY HAPPY FAMILY) are all representative of this.

Two DEFA productions from 1973 and 1987 shot in Georgia are a re-discovery: the black-and-white documentary ICH KOMME AUS DEM TAL (I COME FROM THE VALLEY) by Hans Eberhard Leupold and the full-length documentary IN GEORGIA by Jürgen Böttcher. We are delighted to be welcoming the two directors and the cameraman Thomas Plenert. A reading by Nino Haratischwili and a photo exhibition by Wolfgang Korall as well as an appearance by the “Young Georgian Lolitaz” during the opening of the festival complete our guest country programme.

Only a few Georgian films are regularly exhibited in German cinemas. It is with this in mind that, as part of our industry conference, we are taking the opportunity to discuss along with experts the chances and risks of German-Georgian co-productions using the current movie KHBULA.

We have been supported particularly by Zviad Eliziani, artistic director of the Batumi International Arthouse Film Festival, in putting together the extensive programme of short films. We are delighted that he will also be attending as a guest. We would also like to thank the Georgian Embassy in Berlin for its support as well as the Georgian National Film Center in Tbilisi, Hugendubel book shop, the MV Foto e.V. in Schwerin as well as the Konrad-Adenauer-Stiftung Mecklenburg-Vorpommern.

Volker Kufahl, Jürgen Tobisch



© CINETECH FILM

DAS HAUS DER ANDEREN

SKHVISI SAKHLI / HOUSE OF OTHERS
GEO/R/E/KRO 2016, 103' | OmdU

REGIE: RUSUDAN GLURJIDZE

BUCH: RUSUDAN GLURJIDZE,
DATO CHUBINISHVILI
KAMERA: GORKA GÓMEZ ANDREU
TON: DARIO DOMITROVIC
SCHNITT: GRIGOL PALAVANDISHVILI, DMITRI CHISTYAKOV,
LEVAN KOUKHASHVILI
MUSIK: DUSAN MAKSIMOVSKY,
ALEXEY VOROBYOV
DARSTELLER: ZURAB MAGALASHVILI,
OLGA DYKHVICHNAYA, IA SUKHITASHVILI,
SALOME DEMURIA, EKATERINE JAPARIDZE
PRODUKTION: CINETECH FILM
VERLEIH: CINETECH FILM

RUSUDAN GLURJIDZE, geb. 1972 in Tiflis, hat Französisch und Literatur studiert und von 1990–1996 Filmregie und Drehbuch an der Shota Rustaveli Theatre and Film University. Sie arbeitete im Werbefilmbereich und seit 2007 als Produzentin. DAS HAUS DER ANDEREN/ HOUSE OF OTHERS ist ihr Spielfilmdebüt.

FILMAUSWAHL:

THE APRIL CHILL (als Produzentin, 2011)



© CINETECH FILM

Abchasien 1992: Zwei Familien haben den kurzen, aber verheerenden Krieg überlebt, der Georgier und Abchasen – eben noch gute Nachbarn – zu Gegnern werden ließ. Weil sie zu den Kriegsgewinnern zählen, dürfen die Frauen in die verlassenen Häuser der Besiegten einziehen. Kann der idyllische Ort eine neue Heimat werden und die Wunden des Kriegs heilen? Ein bildstarkes, an die Filme von Bergman und Tarkovski erinnerndes Nachkriegsdrama. Großer Preis Osteuropa-Wettbewerb Karlsbad Filmfestival 2016.

In 1990/1991 Georgia is immersed in a civil war with the newly emerging state of Abkhazia. Two families who managed to escape find themselves on the winning side because they can assign houses previously occupied by 'the enemy'. The new inhabitants – in this case mostly women – are not only confronted with old demons which have come back to torment them. Based on the director's own harrowing experiences.



© 20 Steps Productions

DEDE

GEO/KAT 2017, 97' | OmdU

REGIE: MARIAM KHATCHVANI

BUCH: MARIAM KHATCHVANI,
VLADIMIR KATCHARAVA
KAMERA: KONSTANTIN ESADZE
SCHNITT: LEVAN KUKHASHVILI
MUSIK: TAKO ZHORDANIA,
MATE CHANGELIANI
DARSTELLER: GEORGE BABLUANI, NATIA VIPLIANI,
GIRSHEL TCHELIDZE, NUKRI KHATCHVANI,
MOSE KHATCHVANI
PRODUZENT: VLADIMIR KATCHARAVA, SAM TAYLOR,
MIKE DOWNEY, IGOR A. NOLA
PRODUKTION: 20 STEPS PRODUCTIONS
VERLEIH: WIDE MANAGEMENT

MARIAM KHATCHVANI, geb. 1986 in Uschguli, UdSSR, studierte Filmregie an der Shota Rustaveli Theatre and Film University. Sie drehte verschiedene Dokumentarfilme und einen Kurzspielfilm, DINOLA (2013), der zahlreiche Preise auf internationalen Festivals gewann.

FILMAUSWAHL:

DINOLA (Kurzfilm, 2013)



© 20 Steps Productions

1992. In den entlegenen Dörfern Swanetiens leben die Menschen nach jahrhundertealten, strikten Regeln und Traditionen. Für die junge Dina bedeutet das, einem Kriegsheimkehrer als Ehefrau versprochen zu werden, obwohl sie heimlich Gefühle für dessen Kameraden entwickelt. Dina will sich dem Willen ihres Großvaters nicht beugen, aber damit beschwört sie Konflikte herauf, die nicht nur sie selbst in Bedrängnis bringen. Ein bildgewaltiges Werk, basierend auf Ereignissen aus dem Leben der Großmutter der Regisseurin.

1992. Young Dina lives in a remote mountain village in Svaneti where life is strictly governed by centuries of tradition. Dina's grandfather has promised her to David, who is returning from the war. But with him comes a comrade-in-arms, the handsome Gegi, and Dina falls in love. Is it possible to defy the firmly established order? Acclaimed debut by Georgian director Mariam Khatchvani.



DIE BEICHTE

BERI / THE CONFESSION

GEO/EST 2017, 89' | OmdU | DEUTSCHLANDPREMIERE

REGIE: ZAZA URUSHADZE

BUCH: ZAZA URUSHADZE

KAMERA: GIORGI SHVELIDZE

SCHNITT: ALEXANDER KURANOV

MUSIK: STEN SHERIPOV

SOUNDDSIGN: HARMO KALLASTE

DARSTELLER: DIMITRI TATISHVILI, JOSEPH KHVEDELIDZE,
SOPHIA SEBISKVERADZE

PRODUZENT: IVO FELT, ZAZA URUSHADZE

PRODUKTION: CINEMA24, ALLFILM

VERLEIH: PICTURE TREE INTERNATIONAL

ZAZA URUSHADZE, geb. 1965 in Tiflis, Drehbuchautor und Regisseur, hat Filmregie an der Shota Rustaveli Theatre and Film University studiert. Sein Film *TANGERINES* war ein internationaler Festivalerfolg und für den „Oscar“ nominiert. Die Tochter von Zaza Urushadze, Ana, ist ebenfalls Regisseurin.

FILMAUSWAHL:

TANGERINES (2013)

THREE HOUSES (2008)

HERE COMES THE DAWN (1998)

Pater Giorgi, der in seinem früheren Leben Filmregisseur war, wird in eine kleine Gemeinde in einem Bergdorf geschickt. Um die Bewohner für die Kirche zu begeistern, beginnt er, in einem alten Lagerhaus Filme zu zeigen. Kurz nach der Vorführung von *MANCHE MÖGEN'S HEISS* lernt Giorgi auch die Dorfschönheit kennen, deren Ähnlichkeit mit Marilyn Monroe unverkennbar ist. Kann der Pater der Versuchung widerstehen? Eine warmherzige Tragikomödie über die Macht des Kinos, die an *CINEMA PARADISO* erinnert.

Priest Giorgi, a former film director, is sent to serve the small parish in the mountain village. To bring villagers closer to church he starts showing films there. Shortly after the screening of the first picture – *SOME LIKE IT HOT* – he meets Lili who looks exactly like Marilyn Monroe. Father Giorgi's balance between cleric and secular world starts to quiver – temptation is difficult to resist.



© Allfilm



MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE

CHEMI BEDNIERI OJAKHI / MY HAPPY FAMILY

D/GEO 2017, 89' | DF

**REGIE: NANA EKVTIMISHVILI,
SIMON GROSS**

BUCH: NANA EKVTIMISHVILI

KAMERA: TUDOR PANDURU

SCHNITT: STEFAN STABENOW

DARSTELLER: IA SHUGLIASHVILI, MERAB NINIDZE,
BERTA KHAPAVA, TSISIA KUMSISHVILI,
GIORGI KHURTSILAVA

PRODUZENT: JONAS KATZENSTEIN, MAXIMILIAN LEO,

SIMON GROSS, GUILLAUME DE SEILLE

PRODUKTION: AUGENSCHWEIN

FILMPRODUKTION

VERLEIH: ZORRO FILM

NANA EKVTIMISHVILI, in Georgien geboren, studierte Theater und Drehbuch an der HFF Potsdam-Babelsberg.

SIMON GROSS machte seinen Abschluss an der HFF München. Gemeinsam schrieben sie das Drehbuch zu Simons Debütfilm *FATA MORGANA*. Bei *DIE LANGEN HELLEN TAGE* führten sie erstmals gemeinsam Regie.

FILMAUSWAHL:

DIE LANGEN HELLEN TAGE (2013)

FATA MORGANA (2007)

Am Abend ihres 52. Geburtstags verkündet Manana ihrer überraschten Familie, dass sie Raum für sich benötigt und daher ausziehen wird. Nach 30 Jahren Ehe will sie die gemeinsame 3-Zimmer-Wohnung, in der sie zusammen mit ihrem Mann, ihren Eltern und ihren zwei erwachsenen Kindern samt einem Schwiegersohn in Tiflis lebt, verlassen. Zunächst nimmt die Familie Mananas Entscheidung nicht ernst. Doch dann packt sie tatsächlich ihre Koffer. Berlinale 2017, Beste Regie Sofia International Film Festival 2017.

Manana tears open the windows of her new flat and won't be closing them again. The 52-year-old has left her family, without justifying her actions, without any arguments. When she's asked why, she doesn't say anything and thus turns the question around. It's more family structures themselves from which Manana wishes to extricate herself.



© Mathias Bothor



SCARY MOTHER

SASHISHI DEDA
GEO/EE 2017, 105' | OmdU

REGIE: ANA URUSHADZE

BUCH: ANA URUSHADZE
KAMERA: KONSTANTIN ESADZE
SCHNITT: ALEXANDER KURANOV
MUSIK: NIKA PASURI
SOUNDDESIGN: PAATA GODZIASHVILI
DARSTELLER: NATA MURVANIDZE, DIMITRI TATISHVILI,
RAMAZ IOSELIANI, AVTANDIL MAKHARADZE
PRODUZENT: LASHA KHALVASHI, TINATIN KAJRISHVILI,
IVO FELT
PRODUKTION: ARTIZM, GEMINI, ALLFILM
VERLEIH: ALIEF

Die 50-jährige Hausfrau Manana steckt in einem Dilemma. Sie muss sich entscheiden, ob sie so wie bisher ihr Leben als Hausfrau und Mutter weiterführen will oder ob sie endlich ihrer wahren Leidenschaft, dem Schreiben, nachgehen soll. Diese Passion hat sie jahrelang unterdrückt und beschließt ihr jetzt zu folgen – was für sie psychische und physische Herausforderungen mit sich bringt. Dieses intensive Portrait einer Frau zwischen Genie und Wahnsinn war ein weltweiter Festivalerfolg. A 50-year-old housewife, Manana, struggles with her dilemma – she has to choose between her family life and her passion, writing, which she had repressed for years – she decides to follow her passion and plunges herself into writing, sacrificing to it mentally and physically.

ANA URUSHADZE, geb. 1990 in Tiflis. Wie ihr Vater, der Filmregisseur Zaza Urushadze, hat sie auch die Shota Rustaveli Theatre and Film University besucht und dort 2013 ihren Abschluss gemacht. Danach inszenierte sie zwei Kurzfilme. SCARY MOTHER ist ihr Langfilmdebüt.

FILMAUSWAHL:

ONE MAN LOVED ME (Kurzfilm, 2012)
IDEAS (Kurzfilm, 2010)



© ARTIZM, GEMINI, ALLFILM



VOR DEM FRÜHLING

KHIBULA
GEO/F/D 2017, 97' | DF | FSK 12

REGIE: GEORGE OVASHVILI

BUCH: GEORGE OVASHVILI, ROELOF JAN MINNEBOO
KAMERA: ENRICO LUCIDI
TON: JOHANNES DOBERENZ, SEBASTIAN SCHMIDT,
KAI TEBBEL
SCHNITT: SUN-MIN KIM
MUSIK: JOSEF BARDANASHVILI
DARSTELLER: HOSSEIN MAHJOOB,
KISHVARD MANVELISHVILI, NODAR DZIDZIGURI,
LIKA BABLUANI, ZURAB ANTELAVA
PRODUZENT: GEORGE OVASHVILI, EIKE GORECZKA,
CHRISTOPH KUKULA, GUILLAUME DE SEILLE
PRODUKTION: ALAMDARY, 42FILM
VERLEIH: NEUE VISIONEN

GEORGE OVASHVILI, geb. 1963 in Mzcheta, ist ein georgischer Filmregisseur, Drehbuchautor und Produzent. 1996 machte er seinen Abschluss an der Shota Rustaveli Theatre and Film University. Sein erster Langfilm DAS ANDERE UFER als auch sein zweiter Spielfilm, DIE MAISINSEL, waren weltweite Festivalerfolge.

FILMAUSWAHL:

DIE MAISINSEL (2014)
DAS ANDERE UFER (2009)
EYE LEVEL (Kurzfilm, 2005)

Der Präsident, einst Volksheld und Befreier seines Landes, wird entmachtet und flüchtet in die Gebirgsregion seiner Heimat. In der Hoffnung, auf Unterstützer zu treffen und die Macht wieder zu ergreifen, durchquert er mit einigen loyalen Anhängern schneebedeckte Berge, unwegsame Pässe und reißende Ströme. Die Gruppe wechselt die Verstecke, doch unsichtbare Verfolger scheinen immer näher zu kommen. Eine in dichten Bilderströmen erzählte, poetische Parabel über des Erlangen und den Verlust von Macht.

The director accompanies the first democratically elected president of the newly independent Georgia, Gamsachurdia, after he became a fugitive as a result of a putsch and a group of loyal troops on a trek to the mountains to regroup with his supporters. Not a classic biographical study, but instead an archetypal, visual poetic story about the gain and loss of power.

Filmgespräch nach der Aufführung am 5. Mai, 17 Uhr in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung MV.



© Manfred Thomas

 Konrad
Adenauer
Stiftung



© LES FILMS DU LOSANGE

WINTERLIED

CHANT D'HIVER / WINTER SONG
F/GEO 2015, 117' | OmdU

REGIE: OTAR IOSSELIANI

BUCH: OTAR IOSSELIANI
KAMERA: JULIE GRUNEBaum
TON: ANNE LE CAMPION
SCHNITT: OTAR IOSSELIANI, EMMANUELLE LEGENDRE
MUSIK: NICOLAS ZOURABICHVILI
DARSTELLER: RUFUS, AMIRAN AMIRANASHVILI, MILÉ STEVIC,
PIERRE ÉTAIX, MATHIAS JUNG, MATHIEU AMALRIC,
TONY GATLIF
PRODUKTION: PASTORALE PRODUCTIONS
VERLEIH: LES FILMS DU LOSANGE

In seinem Film erzählt Otar Iosseliani in seiner un-nachahmlichen Weise, leichtfüßig und melancholisch zugleich, von der Französischen Revolution und der Räumung von Flüchtlingslagern im gegenwärtigen Europa, Clochards und Waffenhändlern in Paris, Krieg und Freundschaft und wie alles zusammenhängt. Ein kraftvolles Alterswerk von beeindruckender Frische und großer ästhetischer Freiheit, in dem Pierre Étaix (1928-2016) seinen letzten Leinwand-auftritt hat. (www.arsenal-berlin.de)

In his most recent film, Otar Iosseliani tells a story that revolves around the French Revolution and the closing of refugee camps in contemporary Europe, down-and-outs and weapons dealers in Paris, war and friendship, and how all these things fit together, narrated in his inimitable style, at once nimble and melancholy. A powerful late work of impressive freshness and considerable aesthetic freedom.

OTAR IOSSELIANI, geb. 1934 in Tiflis, gilt als einer der bedeutendsten georgischen Filmregisseure. Seine gesellschaftskritischen Filme wurden in der Sowjetunion wiederholt zensiert und einige erst Jahre nach ihrer Fertigstellung aufgeführt. Seit 1982 hat er seinen Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Frankreich.

FILMAUSWAHL:

MONTAG MORGEN (2002)
EIN SOMMER AUF DEM DORF (1976)
ES WAR EINMAL EINE SINGDROSSEL (1970)



© Henri Cartier-Bresson



© Tina Makharadze

BOREDOM

GEO 2017, 12' | OHNE DIALOG | FESTIVALURAUFFÜHRUNG

REGIE: TINA MAKHARADZE

BUCH: TINA MAKHARADZE
KAMERA: KAKHA MSHVIDOBADZE
TON: DIMU MENABDE,
GEORGE GVARJALADZE
SCHNITT: LEVAN UCHANEISHVILI
DARSTELLER: TINA MAKHARADZE, LUKA BERULAVA,
LASHA BERULAVA, ZURA SIRBILADZE, LIA NADIRADZE,
TAMUNA MAKHARADZE
PRODUZENT: TAMAR TVARADZE
VERLEIH: TINA MAKHARADZE

Ein Raum. Die Fliegen summen. Zwei Kinder lachen. Und dann liegt dort ein toter Mann im Sarg, und eine junge Frau weint um ihn. Die Kinder lachen immer noch. Und dann stellt sich heraus, dass doch alles ganz anders ist.

A room. Flies buzzing. Two children laughing. And then there lies a dead man in a coffin and a young woman cries for him. The children keep on laughing. And then everything turns out to be different after all.

TINA MAKHARADZE, geb. 1990 in Rustavi, hat während des Schauspielstudiums bereits in mehreren, von der Kritik hochgelobten Fernsehfilmen die Hauptrolle gespielt. Zur Zeit studiert sie Filmregie am Brooklyn College in New York und bereitet ihren ersten Dokufiction-Film vor. BOREDOM ist ihr Debütfilm.

FILMAUSWAHL:

BOREDOM (2017)



© Tina Makharadze



GUEST

GEO/F 2016, 17' | OmeU

REGIE: NINO SHABURISHVILI

BUCH: NINO SHABURISHVILI
 KAMERA: GOGA DEVDARIANI
 SCHNITT: GEORGE VARSIMASHVILI
 DARSTELLER: BEKA SAMADBEGISHVILI,
 ALEXANDER DALAKISHVILI, LAURIANE ALBOUY,
 GEORGE BAKHUTASHVILI, ZVIAD JORBENADZE
 PRODUZENT: LASHA KHALVASHI, TINATIN KAJRISHVILI,
 STEPHANE HERRMANN
 PRODUKTION : ARTIZM; GEMINI
 VERLEIH: NINO SHABURISHVILI

Der 10-jährige Andro lebt in einem Dorf an der georgischen Schwarzmeerküste. In der Ferienzeit im Sommer verkauft er gekochte Maiskolben am Strand, um seine Familie zu unterstützen. Als ein französisches Paar mit einem Kind zum Urlaub in das Dorf kommt, knüpft es schnell Freundschaft mit dem Jungen. Als er von der Familie zum Abendessen eingeladen wird, erlebt er, dass dies ein ganz anderes Leben als er führt.

Ten-years-old Andro lives in a village located on the black seaside. He sells hot boiled corn on the beach from time to time. One day the French family arrives in his village for couple of days. After visiting them for diner, Andro returns to home with great impressions.

NINO SHABURISHVILI, geb. 1983 in Tiflis, ist eine georgische Filmregisseurin und Drehbuchautorin. Seit 2011 lebt sie in Frankreich und hat 2016 ihren Abschluss in Filmregie an der Universität von Straßburg gemacht. GUEST ist ihr Kurzfilmdebüt.



FILMAUSWAHL:

GUEST (2016)



SUMMER STORY

D 2017, 11' | OHNE DIALOG

REGIE: YANA UGREKHELIDZE

BUCH: YANA UGREKHELIDZE
 KAMERA: KATYA RIVAS PINZÓN
 TON: GERALD SCHAUDER, JUDITH NORDBROCK
 SCHNITT: IVAN MORALES
 MUSIK: SEONG MIN LEE
 SOUNDDESIGN: GERALD SCHAUDER
 PRODUZENT: YANA UGREKHELIDZE
 PRODUKTION: KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN KÖLN
 VERLEIH: YANA UGREKHELIDZE

Ein Animationsfilm über ein Mädchen, welches den Schrecken des Krieges und Tod seiner Eltern auf seine Weise versucht zu verarbeiten. Es ist eine Geschichte über eine verlorene Kindheit, Erinnerungen und Erwachsenwerden. Der mit der sogenannten Cut-Out-Technik gemachte Film wurde bei den 63. Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen uraufgeführt.

An animated film about a girl trying to process in her own manner the horrors of the war and the death of her parents. It is the story of a lost childhood, memories and growing up. The film made using the so-called cut-out technique premiered at the 63rd International Short Film Festival Oberhausen.

YANA UGREKHELIDZE, geb. 1984 in Tiflis, wo sie Sprachwissenschaften und Dolmetschen studierte. Sie absolvierte ein Studium für Kommunikationsdesign in Düsseldorf, schließt ihr Animationsfilmstudium an der Kunsthochschule für Medien in Köln ab und bereitet ihren nächsten Film ARMED LULLABY vor.

FILMAUSWAHL:

LA BRIQUE (2013)
 BRAVE NEW WORLD (2012)
 APPENDIX (2011)





THE KITE

GEO 2016, 16' | OHNE DIALOG

REGIE: VLADIMIR SULAKVELIDZE

BUCH: VLADIMIR SULAKVELIDZE

KAMERA: GIORGI VATSADZE

SCHNITT: IRINA AKHOBADZE, NIKOLOZ ARUTSEV

MUSIK: GELA IMNADZE

PRODUZENT: GIORGI VASADZE

VERLEIH: VLADIMIR SULAKVELIDZE

Als sich eine Katze durchs Fenster in ihre Altbauwohnung schleicht, erinnert sich eine alte Frau an ihr Leben. Fragmente ihrer Kindheit und Jugend tauchen in ihrem Gedächtnis wieder auf, der Mann, den sie liebte, und immer wieder ein Flugdrachen, der durch die Luft fliegt und sie bis zum Ende begleitet. Ein wunderschön gestalteter Animationsfilms über Leben und Sterben und die russisch-georgische Geschichte.

When a cat slinks through the window of her apartment, an old woman gets to thinking about her life. Fragments of her childhood and youth pop back into her memory – the man she loved, and repeatedly a kite flying through the air, accompanying her through to the end. A beautifully designed animation film about life and death as well as the Russian-Georgian past.

VLADIMIR SULAKVELIDZE, geb. 1957 in Tiflis, hat an der Tbilisi State Academy of Arts Bildhauerei und an der Shota Rustaveli Theatre and Film University Animationsfilm studiert. Seit 1981 hat er bei zahlreichen Animationsfilmen und bei drei Dokumentarfilmen Regie geführt.

FILMAUSWAHL:

THE COMING (1988)

THE KING AND THE BIRDS (1985)

THE PORTRAIT (1981)



THE POCKET MAN

LE PETIT BONHOMME DE POCHE
F/CH/GEO 2016, 7' | OHNE DIALOG

REGIE: ANA CHUBINIDZE

BUCH: ANA CHUBINIDZE

KAMERA: NADINE BUSS

TON: LOIC BURKHARDT, JULIEN BAISSAT

SCHNITT: HERVE GUICHARD

MUSIK: YAN VOLSJY

PRODUKTION: FOLIMAGE

VERLEIH: FOLIMAGE

Ein kleiner Mann lebt in einem alten Koffer auf einer von vielen Fußgängern frequentierten Straße. Mit einem Strohhalm musiziert er. Eines Tages hilft er einem blinden, älteren Mann, der gestürzt ist, wieder auf. Der Beginn einer neuen Freundschaft: Als der kleine Mann durch starke Regenfälle sein Hab und Gut verliert, findet er in der Hemdtasche des blinden Mannes ein neues Zuhause. Mit seiner Musik leitet er seinen neuen Freund durch die Straßen.

A little man lives in an old suitcase. One day he finds a new friend – an old blind man. The little man jumps into the blind man's pocket. With music, the pocket man helps the blind man walk and see things in the street. Both are very happy together.

ANA CHUBINIDZE, geb. 1990, hat als Zeichnerin und Pop-Up-Bilderbuchautorin für verschiedene georgische Verlage gearbeitet. Ebenso war sie als Organisatorin und Kuratorin am Tbilisi Book Days Festival beteiligt. POCKET MAN ist ihr Debüt im Animationsfilmbereich im Rahmen eines „Artists in Residence“-Programmes.

FILMAUSWAHL:

THE POCKET MAN (2016)





THE YOUTH AND THE LEOPARD

GEO 2014, 12' | OmeU

REGIE: MARIAM KANDELAKI

BUCH: MARIAM KANDELAKI
 MUSIK: TEIMURAZ BAKURADZE
 PRODUZENT: SURAB KWATSCHACHIA
 PRODUKTION: STUDIO KVALI XXI
 VERLEIH: MARIAM KANDELAKI

Ein junger Mann erschießt eine gehörnte Ziege. Somit ist die Sünde begangen, und Gottes Strafe ist, dass er auf einen Leopard trifft. Beide kommen beim Kampf gegeneinander um. Die Mutter des jungen Mannes trauert um ihr Kind und beschließt, auch der Mutter des Leoparden ihr Beileid auszudrücken. Animationsverfilmung einer Volksdichtung mit der Stimme des bekannten georgischen Theaterschauspielers Ushangi Chkheidze (1898-1953).

The brave kills an aurochs... Blood is spilt... the sin has been committed. The brave runs into a leopard, as God's punishment... They both die... The man's mother mourns her child... She goes to the leopard's mother to share her deep condolences...

MARIAM KANDELAKI, geb. 1969, machte 1988 ihren ersten Abschluss am Jakob Nikoladze Art College in Tiflis und studierte von 1989-1994 an der Shota Rustaveli Theatre and Film University Animationsregie. 2002 Besuch einer European Animation Masterclass in Halle.

FILMAUSWAHL:

THE STORY OF ALEXANDER THE GREAT'S HORSE (2011)
 MAINZELMÄNNCHEN (2005)
 TSUTISOPELI (2001)



WINTER WHICH WAS NOT THERE

GEO 2017, 11' | OHNE DIALOG | FESTIVALURAUFFÜHRUNG

REGIE: VAJIKO CHACHKHIANI

BUCH: VAJIKO CHACHKHIANI
 KAMERA: IRAKLI METREVELI
 TON: NIKA PANIASHVILI
 SCHNITT: LEVAN BUTKHUZI
 MUSIK: HAMLET GONASHVILI "MZEOTIBATVISAV"
 SOUNDDSIGN: NIKO PANIASHVILI
 DARSTELLER: JIMSHER BERDZENISHVILI, NEO, SANDRO GOGRICHIANI, NESTAN ABDUSHELISHVILI, GIO PEIKRISHVILI, MAMUKA GETASHVILI
 PRODUZENT: TEKLA MACHAVARIANI, ALEKSANDRE SHERVASHIDZE, VAJIKO CHACHKHIANI
 VERLEIH: TEKLA MACHAVARIANI

Ein Mann läßt mit einem Kran eine Statue aus einem großen See ziehen. Die Statue im Stil des sozialistischen Realismus hat eine gewisse Ähnlichkeit mit ihm. Mit der an seinem Jeep angeketteten Statue und dem Hund auf dem Beifahrerplatz fährt er durch ländliche Regionen bis in eine größere Stadt. Vajiko Chachkhiani sieht seinen Film als Metapher für die „Befreiung des Individuums von seiner eigenen Geschichte.“

A man uses a crane to lift a statue out of a large lake. The statue, in the style of socialist realism, bears a certain similarity to him. With the statue chained to his Jeep and his dog in the passenger seat, he drives through rural regions to a bigger town. Vajiko Chachkhiani considers his film as a metaphor for the "liberation of the individual from his own past".

VAJIKO CHACHKHIANI, geb. 1985 in Tiflis, hat Mathematik und Informatik studiert, bevor er ein Kunststudium in Amsterdam und Berlin absolvierte. Er lebt und arbeitet als Künstler in Berlin und wurde als Repräsentant Georgiens für die Biennale in Venedig 2017 ausgewählt. WINTER WHICH WAS NOT THERE ist sein Regiedebüt.

FILMAUSWAHL:

WINTER WHICH WAS NOT THERE (2017)



KURZFILMPROGRAMM BATUMI INTERNATIONAL ARTHOUSE FILM FESTIVAL (BIAFF)

Im September 2017 schloss Festivalleiter Volker Kufahl eine Kooperationsvereinbarung mit seinen georgischen Festivalkollegen Giorgi Gogiberidze und Zviad Eliziani vom Internationalen Arthouse Filmfestival (BIAFF) in Batumi am Schwarzen Meer. Hauptbestandteil der Vereinbarung ist die Kooperation der beiden Festivals in Form eines filmkulturellen Austauschs zwischen Deutschland und Georgien. Die BIAFF-Festivaldirektoren haben ein Kurzfilmprogramm für das Schweriner Publikum zusammengestellt.

BATUMI INTERNATIONAL ART HOUSE FILM FESTIVAL (BIAFF)

Das BIAFF wurde 2006 gegründet. Es findet jedes Jahr Mitte September in der Schwarzmeerstadt Batumi statt. Das Festival fördert das Arthouse-Kino und bietet der Filmbranche eine Networking-Plattform.

Das BIAFF-Filmprogramm besteht sowohl aus Wettbewerbs- als auch aus Nicht-Wettbewerbssektionen. Es gibt einen Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmwettbewerb. Das BIAFF veranstaltet auch Kurse und Workshops, die von Regisseuren, Schauspielern, die Gäste des Festivals sind, gehalten werden.

Die BIAFF-Branchenplattform "Alternative Wave" (besonderes Augenmerk auf innovative Filmprojekte, Nutzung alternativer Medien, Internet), wurde 2015 initiiert. Ziel ist es, das Team von hochqualifizierten Trainern/Referenten und jungen Filmemachern mit innovativen Filmprojekten (Georgien, Schwarzmeerraum) zusammenzubringen und ihnen eine Plattform für Networking, Ideenaustausch und berufliche Weiterentwicklung zu bieten.

Zu den Ehrengästen des BIAFF Festivals in den vergangenen Jahren gehörten u.a. Bela Tarr, Nastassja Kinski, Nuri Bilge Ceylan, Zbigniew Rybchinski, Krzysztof Zanussi, Pawel Pawlikowski, Jos Stelling, Abbas Kiarostami, Dariush Mehrjui, Mohsen Makhmalbaf, Otar Iosseliani, Gia Kancheli.

SHORT FILM PROGRAMME BATUMI INTERNATIONAL ARTHOUSE FILM FESTIVAL (BIAFF)

The BIAFF will present a short film programme at the FILMKUNSTFEST MV. The programme in Schwerin follows a cooperation agreement which Volker Kufahl signed together with his festival colleagues from the Batumi International Arthouse Film Festival (BIAFF), Giorgi Gogiberidze and Zviad Eliziani on September 22nd 2017 in Batumi, with the aim of a long-term exchange of film culture and contacts between our two festivals.

BATUMI INTERNATIONAL ARTHOUSE FILM FESTIVAL (BIAFF)

BIAFF was established in 2006. Each year it is held during middle of September in Black Sea resort city – Batumi. The festival aims to promote art-house cinema and provide platform for networking for cinema industry representatives.

BIAFF film program consists of both competition and non-competition sections. There are Feature, Doc and Short films competitions sections at the festival. BIAFF also arranges master classes and workshops by festival guest film directors, actors/actresses etc.

BIAFF industry platform "Alternative Wave" (focusing on innovative film projects, using alternative media, internet) was initiated 2015. Its major goal is to gather the team of high skilled trainers/speakers and young filmmakers with innovative film projects (Georgia, black Sea area) and to provide them platform for networking, exchange of ideas and improve professional skills.

Among honorary guests of BIAFF Festival in past years were – Bela Tarr, Nastassja Kinski, Nuri Bilge Ceylan, Zbigniew Rybchinski, Krzysztof Zanussi, Pawel Pawlikowski, Jos Stelling, Abbas Kiarostami, Dariush Mehrjui, Mohsen Makhmalbaf, Otar Iosseliani, Gia Kancheli etc.



Giorgi Gogiberidze



Zviad Eliziani

8 MINUTES

GEO 2017, 13'

REGIE | DIRECTOR: GIORGI GOGICHAISHVILI

Nachdem alle Fernsehsender auf der Welt die Nachricht übermitteln, dass die Sonne ausgehen und die Erde in acht Minuten für immer dunkel sein wird, entsteht Chaos. Nur nicht bei Gia, einem alleinstehenden Mann, der wie immer alles ruhig angehen lässt.

After apocalyptic information leaks about the sun going out, meaning the earth will get dark in eight minutes, forever, chaos covers the whole world except for Gia – a single man under sixty with a boring, poor life.



ANA

GEO 2017, 30'

REGIE | DIRECTOR: MARGO ZUBASHVILI

Anna ist eine 45 Jahre alte Frau, die allein mit ihrer Mutter im Zentrum von Tiflis lebt. Eines Nachts nimmt Annas Leben eine andere Wendung, als sie beim Konzert das Gesicht einer Frau in der Menge sieht. Wie kann ein Wort das Leben eines Menschen verändern? Wie beeinflusst das Leben anderer unser eigenes?

Anna is a 45 years old woman, living alone with her mother in the center of Tbilisi. One night, Anna's life takes a different turn, when at the concert she sees the face of a woman in the crowd. How can one word change someone's life? How other's life influences our own?

BATHING THE RED HORSE

GEO 2016, 11'

REGIE | DIRECTOR: GIORGI GOGIBERIDZE

Die Grenze zwischen Realität und Irrealität ist vage, weder wird Glück immer durch Freude verursacht, noch ist der Tod immer das Ende (vielleicht sogar ein Anfang). Dies ist der erste Teil einer Tetralogie, ausgelöst durch das Schwimmen des roten Pferdes!

Border is vague between reality and irreality, neither happiness is always caused from joy nor is death always the end (maybe even a beginning). First part of the tetralogy provoked by swimming of the red horse!

LETHE

GEO 2016, 15'

REGIE | DIRECTOR: DEA KULUMBEGASHVILI

Am Fluss des Vergessens zieht ein einsamer Reiter durch ein Dorf, wo Kinder mit verborgenen Wünschen spielen, Erwachsene feiern und Gewalt und Liebe instinktive Teile des Lebens sind. Der Film LETHE wurde für das Kurzfilmprogramm von Cannes im Jahre 2016 ausgewählt.

By the river of oblivion, a lonely horseman passes through a village where children play with hidden desires, adults are indulged in a celebration and violence and love are instinctive parts of life. The film LETHE was selected for the short film program of Directors' Fortnight in 2016.

THREE STEPS

GEO/D 2017, 19'

REGIE | DIRECTOR: SOSO BLIADZE

Die 13-jährige Mariam lebt mit ihrem Vater Rezo in den Armenvierteln von Tiflis. Sie verdienen kaum ihren Lebensunterhalt und sind manchmal gezwungen zu stehlen. Neben dem Kampf gegen die Armut muss sich Mariam auch damit auseinandersetzen, dass sie langsam vom Mädchen zur Frau wird und mit der Angst, daß ihr Vater sie verraten würde, wenn er damit Geld verdienen kann.

Thirteen-year-old Mariam lives with her father, Rezo, in the poor slums of Tbilisi. They are barely making a living, being forced to steal at times. Along with the struggle against poverty, Mariam also has to deal with the facts of becoming a woman and the fear that her father would betray her in order to make money.





© DEFA-Stiftung / Thomas Plenert

IN GEORGIEN

DDR 1987, 106'

REGIE: JÜRGEN BÖTTCHER

BUCH: JÜRGEN BÖTTCHER

KAMERA: THOMAS PLENERT

TON: EBERHARD PFAFF

SCHNITT: GUDRUN PLENERT

PRODUKTION: DEFA-STUDIO FÜR DOKUMENTARFILME

VERLEIH: DEUTSCHE KINEMATHEK

1987 bereist der Filmemacher Jürgen Böttcher zusammen mit seinem Kameramann Thomas Plenert und Tonmann Eberhard Pfaff Georgien. Stationen der Reise sind Mzcheta, Tbilissi, Kachetien, Batumi, Mestia und das Kaukasusdorf Ushguli. IN GEORGIEN ist Böttchers erste im Ausland entstandene Arbeit und bedeutete für ihn die Verwirklichung eines lang gehegten Traums. Mit minimaler Vorbereitung entstand ein sehr persönlicher Film, eine sinnliche Annäherung an den Charakter des georgischen Volkes.

Filmmaker Jürgen Böttcher, his cameraman Thomas Plenert and soundman Eberhard Pfaff travelled through Georgia in 1987. They stopped off at Mtskheta, Tbilisi, Kakheti, Batumi, Mestia and the Caucasus village of Ushguli. IN GEORGIEN is Böttcher's first foreign-made film and, for him, represented the realisation of a long-desired dream. It is with minimum preparation that a very personal film was born, a sensory convergence with the character of the Georgian people.

JÜRGEN BÖTTCHER, geboren 1931 in Frankenberg/Sachsen. Nach einem Studium der Malerei studiert er von 1955-1960 Regie an der Filmhochschule in Potsdam-Babelsberg. Danach entstehen zahlreiche Dokumentarfilme und der Spielfilm JAHRGANG 45. Böttcher („Strawalde“) gilt als einer der bedeutendsten Dokumentarfilmer der DEFA.

FILMAUSWAHL:

DIE MAUER (1991)

RANGIERER (1984)

BARFUSS UND OHNE HUT (1965)



© KONTROLA



© DEFA-Stiftung/Hans Eberhard Leupold

ICH KOMME AUS DEM TAL - BEGEGNUNG MIT EINEM GEORGISCHEN JUNGEN

DDR 1973, 29'

REGIE: HANS-EBERHARD LEUPOLD

BUCH: HANS-EBERHARD LEUPOLD, TAMARA TRAMPE

KAMERA: HANS-EBERHARD LEUPOLD

SCHNITT: CHARLOTTE BECK

PRODUKTION: DEFA-STUDIO FÜR KURZFILME

VERLEIH: DEUTSCHE KINEMATHEK/

BUNDESARCHIV-FILMARCHIV

Der schwarz-weiße Dokumentarfilm berichtet über den musikalisch begabten georgischen Jungen Gaios. Mit 10 Jahren ging er in eine Musikschule in der Hauptstadt Tiflis. In den Schulferien kehrt er in sein Dorf Kasbegi zurück, wo man ihn mit Familienfeiern empfängt. Im Sommer musiziert er mit den Hirten. Seine Schwester Lali begleitet er am Klavier. Ein Porträt ergänzt von Aufnahmen der Bergregion und Tiflis.

The black-and-white documentary tells the story of the musically talented Georgian boy Gaios. At the age of ten, he attended a music school in the capital of Tbilisi. During the school holidays, he returns to his village of Kasbegi where he is received by family celebrations. During the summer, he makes music with the shepherds. He accompanies his sister Lali on the piano. A portrait complemented by shots of the mountain region and Tbilisi.

HANS-EBERHARD LEUPOLD, geb. 1937 in Berlin. 1955-1960 Studium an der Filmhochschule Babelsberg, Fachrichtung Kamera; 1960-61 Arbeit beim Deutschen Fernsehfunke; 1961-1990 im DEFA Studio für Dokumentarfilme; u.a. Zusammenarbeit mit Winfried Junge (GOLZOW-Filme). 1972 erste eigene Regiearbeit, LESESAAL. Nach Ende der DEFA bis zum Berufsende 2000 freischaffend.

FILMAUSWAHL:

FLUGVERSUCHE (1990)

WANDERUNGEN DURCH DIE MARK BRANDENBURG (1988)

LESESAAL (1972)



©



© Matthias Fejzer

FILMKONZERT CHEMI BEBIA (MEINE GROSSMUTTER)

UdSSR 1929, 72'

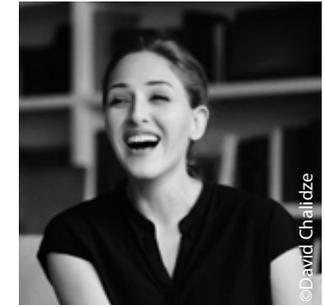
MI 02 Mai, 20 Uhr, Filmpalast Capitol, Kino 1
REGIE: KOTE MIKABERIDZE
AM FLÜGEL: DUDANA MAZMANISHVILI

Eine groteske Komödie und böse Satire aus der früheren Sowjetrepublik Georgien, die sich vehement gegen Bürokratie, Spießbürgertum und Karrierismus wendet und über 50 Jahre unter Verschluss gehalten wurde.

Mit unterschiedlichsten Tricktechniken und Bildeffekten aus dem Avantgardefilmbereich wird die Geschichte eines gewissenhaften Bürokraten erzählt, der entlassen wird und vergeblich nach einer neuen Arbeit sucht. Seine Frau droht mit Scheidung, wenn er nicht sofort eine Beschäftigung findet. Ein Freund erklärt ihm, dass er eine ‚Großmutter‘ braucht, eine Protektion...

Seine bissige Ironie macht CHEMI BEBIA zu einem Meisterwerk der Komik, historisch aufschlussreich und so ‚politisch inkorrekt‘ wie keinen anderen Film seiner Zeit.

KOTE MIKABERIDZE, geboren am 31. Juli 1896 in Temruk, Russland, war zunächst Theaterschauspieler an Bühnen in Tiflis, bevor er ab 1925 das Institut für Theater und Film in Tiflis absolvierte, sich dem Film zuwandte und auch Regie führte. Durch CHEMI BEBIA fiel er als Regisseur in Ungnade und inszenierte in großen Abständen bis 1952 noch einige Filme. Er starb am 9. Januar 1973 in Tiflis.



© David Chalidze

DUDANA MAZMANISHVILI, geboren 1980 in Tiflis, debütierte bereits als Achtjährige mit dem georgischen Staatsorchester. Technische Perfektion, Virtuosität und kaukasisches Temperament zeichnen ihr Klavierspiel aus, für das sie zahlreiche Preise bei internationalen Klavierwettbewerben, u.a. in München, Paris und Washington erhielt. Neben ihrer pianistischen Karriere ist sie als Kulturattachée der Georgischen Botschaft in Berlin tätig.

71

FILM CONCERT CHEMI BEBIA (MY GRANDMOTHER)

USSR 1929, 72'

Wednesday, May 2nd, 8.00 pm, Filmpalast Capitol, Cinema Hall 1
directed by KOTE MIKABERIDZE

At the grand piano: Dudana Mazmanishvili, acclaimed concert pianist and cultural attaché at the Georgian Embassy in Berlin.

Kote Mikaberidze's directorial debut *My Grandmother* (current slang name for a protector) is considered as one of the masterpieces of Soviet silent cinema by contemporary critics – a grotesque, witty and ironic satire against bureaucracy and philistinism which was shut away from the public during the soviet era for almost 50 years. The protagonist is a lazy civil servant who is fired because of his bureaucratic idleness and fails to find a new employment. When his wife threatens to leave him if he does not find a new job immediately, he learns from a friend that the way back into employment depends on getting a letter of recommendation from a "grandmother" – a protection . . .

KOTE MIKABERIDZE, was born on July 31, 1896 in Temruk, Russia. From 1918 played on stage in Batumi, Tbilisi theatres, from 1921 in film. 1925 graduated Tbilisi Theatre and Film Institute and worked as an actor and director. He died on January 9, 1973 in Tbilisi, Georgian SSR, USSR.



© Gela & Maia Mikaberidze private archives



© Georgian National Film Center

PIROSMANI

ПИРОСМАНИ

UdSSR 1969, 85' | OmdU

REGIE: GIORGI SCHENGELAIA

BUCH: ERLOM ACHWLEDJANI,

GEORGI SCHENGELAIA

KAMERA: KONSTANTIN APRJATIN,

ALEXANDER RECHWIJASCHWILI,

DUDAR MARGIEVI

TON: OTAR GEGECHKORI

MUSIK: WACHTANG KUCHIJANIDSE,

NODAR GABUNIA

DARSTELLER:

AWTANDIL WARASI, DAWID ABASCHIDSE,

SURAB KAPJANIDSE, TEIMURAS BERIDSE,

BORIS ZIPURJIA

PRODUKTION: GRUSIJAFILM

VERLEIH: ARSENAL INSTITUT FÜR FILM UND

VIDEOKUNST E.V.

GIORGI SCHENGELAIA, geb. 1937 in einer Künstlerfamilie, ist einer der bedeutendsten georgischen Filmregisseure und Autoren. Seit 1961 hat er bei insgesamt 14 Filmen Regie geführt. 1986 gewann er bei der Berlinale den Silbernen Bären für die Beste Regie bei *DIE REISE EINES JUNGEN KOMPOSITEN*.

FILMAUSWAHL:

KOMM IN DAS TAL DER WEINTRAUBEN (1976)

MELODIEN DES VERIS-VIERTELS (1974)

NIKO PIROSMANISHVILI (1961)

Der Film erzählt die Lebensgeschichte des georgischen Malers Pirosmani, dessen Naive Kunst erst nach seinem Tod gewürdigt wurde. Der Autodidakt versucht sich in verschiedenen Berufen, bis er schließlich Gebrauchs- und Wandermaler wird, der seine Bilder gegen Essen oder einen Schlafplatz tauscht. Die Struktur, aber auch die Ästhetik des Films, entwickelte Regisseur Schengelaia aus den Bildern und der Ästhetik Pirosmanis und schuf somit einen Klassiker des georgischen Kinos. (www.arsenal-berlin)

The life story of people's painter Nikolos Pirosmanschwili (1862–1918), whose naïve art first received acclaim after his death. The loner tries his hand at different professions, becomes a wandering painter for hire, exchanges his pictures for food or a place to sleep, and allows himself to be exploited and humiliated. The director develops both the structure and the aesthetic of the film from the pictures and aesthetic of Pirosmani.



© GEORGIAN NATIONAL FILM CENTER

KINO
UNTERM DACH



NO PAL

ARA MEGOBARO

GEO 1993, 29' | OmeU

REGIE: GIO MGELADZE

BUCH: GIO MGELADZE

KAMERA: DATO CHIKHLADZE

SCHNITT: GULIKO OMADZE

MUSIK: DATO EVGENIDZE

DARSTELLER: LEVAN ABASHIDZE, NUTSA KUKHIANIDZE,

GIORGI GURGULIA, GIA NADIRASHVILI,

VIKA BUKHNIKASHVILI

PRODUZENT: LEVAN PAATASHVILI

VERLEIH: GEORGIAN NATIONAL FILM CENTER

GIO MGELADZE, geb. 1969 in Tiflis, hat 1993 an der Shota Rustaveli Theatre and Film University seinen Abschluss gemacht. *NO PAL* war sein Regiedebüt und hat mehrere Preise gewonnen, u.a. auch beim Internat. Kurzfilmfestival in Oberhausen. Er arbeitet auch als Schriftsteller und Theaterautor.

FILMAUSWAHL:

MY AIRPLANE (2005)

MS QUEEN (2002)

SEVEN DAYS IN TIBET (2000)

Levan lebt in den Tag hinein: er bringt das Nachbarmädchen Nutsa in die Schule, macht kleinere Besorgungen und trifft sich mit Freunden. Als er sich mit seinem Freund Gio trifft, gerät er in eine Schießerei. Während der Dreharbeiten meldete sich Hauptdarsteller Levan Abashidze freiwillig, um im Georgisch-Abchasischen Krieg zum kämpfen und starb bei den Kriegshandlungen. Um den Film fertigzustellen, wurden einige Szenen mit subjektiver Kameraeinstellung, ohne den Hauptdarsteller, hinzugefügt.

Levan lives a day-to-day existence: he takes the neighbour's daughter Nutsa to school, runs errands and meets up with friends. Meeting up with his friend Gio, he ends up in a shooting incident. During the filming, the leading actor Levan Abashidze volunteered to fight in the Georgian-Abkhazian war, and died in the hostilities. In order to finish the film, several scenes with subjective camera settings without the leading actor were added.



KINO
UNTERM DACH



© GEORGIAN NATIONAL FILM CENTER

DAS SALZ SWANETIENS

DSCHIM SCHWANTE!
UdSSR 1930, 62'

REGIE: MICHAIL KALATOSOW

BUCH: MICHAIL KALATOSOW, SERGEI MICHAILOWITSCH
TRETJAKOW

KAMERA: MICHAIL KALATOSOW,
SHALVA GEGELASHVILI

MUSIK: GÜNTHER A. BUCHWALD

PRODUKTION: GOSKINPROM GRUSII

VERLEIH: BUNDESVERBAND KOMMUNALE FILMARBEIT

Dieser russische Stummfilmklassiker beschreibt das Leben der Bergbewohner von Oberswanetien, einer damals mit Ausnahme der kurzen schneefreien Zeit isolierten Region in 2.000 Metern Höhe. Die Bewohner eines armen Dorfs, die noch in Türmen aus der Feudalzeit wohnen, sind gezwungen, das Salz auf dem Rücken in die Berge hinauf zu tragen, über Gletscher und schwer zugängliche Bergpässe hinweg. Bilder von großer Schönheit kontrastieren mit den schwierigen Lebensbedingungen der Bewohner. (www.arsenal-berlin.de)

This classical silent movie describes life in the region of Upper Svanetia, an isolated region 2000 meters above sea level only accessible during the brief period without snow. The inhabitants of an old village are forced to carry salt on their backs up into the mountains, over glaciers. Images of great beauty are contrasted with the difficult living conditions of the mountain dwellers. (www.arsenal-berlin.de)

MICHAIL KALATOSOW, geb. 1903 in Tiflis, arbeitete als Schauspieler in den Studios von Goskinprom Grusii. Später begann er, selbst Filme zu drehen. Seine frühen Filme waren unter Stalin verpönt. 1958 gewann er mit WENN DIE KRANICHE ZIEHEN die Goldene Palme in Cannes. Er starb 1973 in Moskau.

FILMAUSWAHL:

DAS ROTE ZELT (1969)

ICH BIN KUBA (1964)

NAGEL IM STIEFEL (1932)



© GEORGIAN NATIONAL FILM CENTER

KINO
UNTERM DACH

LESUNG

„DAS ACHETE LEBEN (FÜR BRILKA)“

MIT NINO HARATISCHWILI

03 MAI, 19 UHR, BUCHHANDLUNG

HUGENDUBEL, MARIENPLATZ 3,
19053 SCHWERIN

Ein weiterer Höhepunkt des georgischen Kulturprogramms auf dem FILMKUNSTFEST MV wird eine Lesung sein, die in Kooperation mit der Buchhandlung Hugendubel stattfindet. Die 1983 in Tiflis geborene, mittlerweile in Hamburg lebende Theaterautorin, -regisseurin und Schriftstellerin Nino Haratischwili wird ihren 2014 veröffentlichten Roman „Das achte Leben (Für Brilka)“ vorstellen, für den sie das Grenzgänger-Stipendium der Robert Bosch Stiftung erhielt. In dem von Kritikern hochgelobten, mit Thomas Manns „Buddenbrooks“ verglichenen Epos, erzählt Haratischwili über mehrere Generationen hinweg von georgisch-russischen Frauenschicksalen. Dabei entwirft sie einen opulenten Erzählbogen, dessen historische Bezüge von Stalins Diktatur bis in die post-sowjetische Ära reichen. Der Roman wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und u. a. mit dem Literaturpreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft und dem Anna-Seghers-Literaturpreis ausgezeichnet.



Reading

“The Eighth Life (For Brilka)“

Nino Haratischwili

THURSDAY MAY 3 rd, 7 PM,
HUGENDUBEL BOOKSTORE,
MARIENPLATZ 3,
19053 SCHWERIN

Another highlight of the Georgian Cultural Programme will be the reading by author Nino Haratischwili from her book “The Eighth Life (For Brilka)” which was published in 2014 and immediately was highly acclaimed by German critics who compared the epic structure of Haratischwili’s novel with that of Thomas Mann’s early masterwork “Buddenbrooks” from 1901. In “The Eighth Life (For Brilka)”, Haratischwili tells about the lives of Russian-Georgian women of three generations, reaching from Stalin’s dictatorship to the post-soviet era, and therefore designs an epic panorama of fates from a distinctive female perspective. Nino Haratischwili was born in Tbilisi 1983 and is now living in Hamburg.

FOTOAUSSTELLUNG „DIE SEELE GEORGIENS“

WOLFGANG KORALL

02 - 27 MAI, MV-FOTOGALERIE IN DER VHS „EHM WELK“

VERNISSAGE

MIT WOLFGANG KORALL

MI 02 MAI 2018, 18 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN

03. - 06. Mai 12:00 - 18:00 Uhr

Nach dem Festival bis 27. Mai:

Donnerstag - Sonntag 15 - 18 Uhr.

In Ergänzung des georgischen Filmprogramms ist auf dem 28. FILMKUNSTFEST MV eine Ausstellung des Fotografen und Georgien-Kenners Wolfgang Korall zu sehen, der das Land als DDR-Bürger bereits seit Ende der 70er Jahre bereiste und sich in Land und Leute verliebte. Koralls erster Bildband, der aufgrund seiner Reisen entstand, hieß „Svanetien. Abschied von der Zeit“ von 1991. In Kooperation mit dem MV Foto e.V. sind vom 2. bis 27. Mai 2018 großformatige Aufnahmen von georgischen Menschen und Landschaften aus Wolfgang Koralls neuem Bildband „Die Seele Georgiens“ zu sehen.

Ort: Die MV-Fotogalerie in der Volkshochschule „Ehm Welk“, Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin. Sie ist die einzige nichtkommerzielle Galerie für Fotografie in Mecklenburg-Vorpommern. In 4-6 Ausstellungen jährlich werden fotokünstlerische Projekte von Vereinsmitgliedern und Gästen präsentiert.

WOLFGANG KORALL studierte Physik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und arbeitete als Diplom-Physiker bei Carl Zeiss. Nach einem Fotografie-Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig mit Diplomabschluss ist er seit 1981 freiberuflicher Fotograf. 1991 erschien sein erster Bildband über Georgien, „Svanetien – Abschied von der Zeit“. Er ist Mitglied der Fotografenagentur VISUM in Hamburg und lebt in Berlin.

WOLFGANG KORALL studied physics in Jena and later worked as a qualified physicist for the Carl Zeiss company. After studying photography at the Academy of Fine Arts in Leipzig and receiving a diploma he has been working as a freelance photographer since 1981. In 1991, his first illustrated book about the Georgian region Svaneti was published. He is a member of the German photographer's agency VISUM in Hamburg and currently lives in Berlin.



PHOTO EXHIBITION: “THE SOUL OF GEORGIA”

WOLFGANG KORALL

02 - 27 MAY, MV-PHOTO GALLERY, PUSCHKINSTRASSE 13

EXHIBITION OPENING MAY 2nd 2018, 6 PM

WITH WOLFGANG KORALL

OPENING TIMES:

Thursday - Sunday 3-6 pm.

A very special part of the additional Georgian Cultural Programme at the 28th FILMKUNSTFEST MV is a photo exhibition with photographs by the acclaimed artist Wolfgang Korall. The German photographer from Eastern Germany has been traveling to Georgia since the late 1970s and immediately fell in love with the country and its people. He had returned to Georgia a couple of years ago and again shot many impressive photos of the Georgian people and landscapes that were published in a new book titled “The Soul Of Georgia” (Die Seele Georgiens).



© WOLFGANG WÖRALL





FOCUS BALTIC SEA



© CTB Film Company

ARRHYTHMIA

АРИМИЯ

R/FIN/D 2017, 116' | OmdU | FSK 12

REGIE: BORIS CHLEBNIKOV

BUCH: NATALIA MESHCHANINOVA,
BORIS KHLEBNIKOV
KAMERA: ALISHER KHAMIDKHODZHAEV
SCHNITT: YULIYA BATALOVA, IVAN LEBEDEV
DARSTELLER: ALEXANDER YATSENKO, IRINA GORBACHEVA,
NIKOLAY SHRAIBER, SERGEY NASEDKIN,
MAXIM LAGASHKIN
PRODUZENT: RUBEN DISHDISHIAN,
SERGEY SELYANOV
PRODUKTION: MARS MEDIA ENTERTAINMENT,
CTB FILM COMPANY, DON FILMS, POST CONTROL,
COLOR OF MAY
VERLEIH: COLOR OF MAY

BORIS CHLEBNIKOV, geb. 1972 in Moskau, studierte Filmtheorie am dortigen Institut für Kinematographie. Seit seinem international erfolgreichen Debütfilm *KOKTEBEL* werden seine Filme auf großen Filmfestivals gezeigt. Er gilt als einer der bedeutendsten russischen Filmemacher, der auch bei TV-Serien Regie führt.

FILMAUSWAHL:

A LONG AND HAPPY LIFE (2013)
VERRÜCKTE RETTUNG (2009)
KOKTEBEL (2003)

Oleg, ein junger Notfallmediziner, rettet auf den Straßen Moskaus Menschenleben auch in fast aussichtslosen Fällen. Seine Frau Katya vernachlässigt er und trifft sich lieber mit Freunden zum Saufen, was zu einer Krise führt. Ausgerechnet in diesem Moment macht Olegs neuer Chef, ein kaltschnäuziger Manager, Druck. Ein Film, der mit großer Menschlichkeit und skurrilem Humor die Arrhythmien (=Herzrhythmusstörungen) einer Beziehung zeigt, getragen von zwei grandiosen Hauptdarstellern (Hamburger Produzentenpreis 2017).

Oleg is approaching 30 and as a doctor spends his working life saving lives. He takes far less care of his own life, often drinking too much after exhausting shifts. The marriage to his wife Katya has more lows than highs. One day, she announces she wants a divorce. With a mix of absurd humour and directorial meticulousness, the film examines the arrhythmia, or irregular heartbeat, of a tense relationship.



© CTB Film Company



© In script/Matas Astrauskas, Lora Mushheva

DAS WUNDER

STEBUKLAS / MIRACLE

LIT/BUL 2017, 91' | OmdU

REGIE: EGLE VERTELYTE

BUCH: EGLE VERTELYTE
KAMERA: EMIL CHRISTOV
TON: WOJCIECH MIELIMAKA
SCHNITT: MILENIA FIEDLER
MUSIK: KRZYSZTOF A. JANCZAK
DARSTELLER: EGLE MIKULIONYTE, VYTO RUGINIS,
ANDRIUS BIALOBZESKIS, DANIEL OLBRYCHSKI,
VALERIJUS JEVSEJEVAS
PRODUKTION: IN SCRIPT
VERLEIH: WIDE MANAGEMENT

EGLE VERTELYTE, geb. 1983, ist eine litauische Drehbuchautorin und Regisseurin, die nach einem Geschichtsstudium Filmregie und Drehbuch in Dänemark und Großbritannien studiert hat. Danach hat sie in verschiedenen Ländern Kurz-, Animations- und Dokumentarfilme realisiert. *DAS WUNDER* ist ihr Langfilmdebüt.

FILMAUSWAHL:

UB LAMA (2011)

Ein kleines Dorf in Litauen 1992, an der Schwelle vom Kommunismus zum Kapitalismus: Irena managt die ehemals kollektive Schweinezucht, die sich in einer Notlage befindet. Als Bernardas, ein Amerikaner mit litauischen Vorfahren, auftaucht und die Farm kaufen will, scheint sich das Blatt zu wenden. Als Irena auch den körperlichen Annäherungsversuchen Bernardas schließlich nachgibt, merkt sie, dass er nicht nur lautere Absichten verfolgt. Eine tragikomische Nachwendekomödie aus Litauen.

It is 1992 and Lithuania has shifted from communism to capitalism, leaving the small collective pig farm managed by Irena, in dire straits. When a handsome American, Bernardas, arrives, pledging to save the struggling enterprise and turns Irena's family life and the village's routine upside-down. As Irena begins to fall for his charms, she realizes that his intentions may not be entirely innocent...



© In script



DER MANN, DER WIE ICH AUSSIEHT

MINU NÄOGA ONU / THE MAN WHO LOOKS LIKE ME
EST 2017, 111' | OmdU

REGIE: KATRIN MAIMIK,
ANDRES MAIMIK

BUCH: KATRIN MAIMIK, ANDRES MAIMIK

KAMERA: MIHKEL SOE

SCHNITT: HELIS HIRVE

MUSIK: STEN SHERIPOV

DARSTELLER: RAIN TOLK, ROMAN BASKIN,
EVELIN VÖIGEMAST

PRODUZENT: MAIE ROSMANN-LILL

PRODUKTION: KINOSAURUS FILM,
KUUKULGUR FILM

VERLEIH: KINOSAURUS FILM

Der Musikkritiker Hugo wurde von seiner Frau betrogen und zieht von der gemeinsamen Stadtwohnung aufs Land zurück. Dort tritt auch sein Vater, der erfolglose Jazzmusiker Raivo, wieder in sein Leben. Er erwartet von seinem Sohn, dass dieser sich vor seinem vermuteten baldigen Ableben um ihn kümmert. Als sich Vater und Sohn dann noch in dieselbe Frau, die schöne Psychotherapeutin Marian, verlieben, ist das Chaos perfekt. Eine tragikomische Generationskomödie aus Estland.

A music critic Hugo, suffering from post-divorce depression, is just about to rebuild his life when his jazz musician father Raivo arrives at his door unexpectedly. Spiteful old man announces that he will soon come to his end and expects his only son to take care of him. When an attractive psychotherapist enters the men's lives, the father and son duo begin to compete for her attention.

KATRIN MAIMIK studierte in Tartu Theaterwissenschaften und in Tallinn Drehbuch.

ANDRES MAIMIK ist gelernter Dokumentarfilmer. Er war als Regisseur, aber auch als Journalist, Cutter und Drehbuchautor tätig. Nach CHERRY TABACCO, der 2016 beim FILMKUNST-FEST MV lief, ist dies ihr zweiter gemeinsamer Film.

FILMAUSWAHL:

CHERRY TABACCO (2014)



DER SPIELMACHER

FANTASTEN / THE DREAMER
DK 2017, 97' | OmdU

REGIE: CHRISTIAN DYEKJÆR

BUCH: CHRISTIAN DYEKJÆR,
RASMUS HORSKJÆR

KAMERA: HENRIK BOHN IPSEN

SCHNITT: MORTEN HØJBJERG

MUSIK: KRISTIAN EIDNES ANDERSEN

DARSTELLER: DEJAN CUKIC, OSCAR DYEKJÆR GIESE,
WEI XU, JANUS NABIL BAKRAWI

PRODUKTION: FAGO FILM

VERLEIH: NORDLICHTER FILMVERLEIH FÜR NEUES
SKANDINAVISCHES KINO

Claus, nachts leidenschaftlicher Zocker, tagsüber Autoverkäufer, bekommt nach Jahren ohne Kontakt Besuch von seinem Sohn Silas. Selbstverständlich nimmt er ihn auch zu seinen Casinogängen und illegalen Pokerrunden mit. Als er kurz nicht aufpasst, hat Silas plötzlich 250.000 Kronen Pokerschulden bei zwielichtigen Gangstern gemacht, die vor nichts zurückschrecken. Claus muss alles auf eine Karte zu setzen, um seinen Sohn zu retten. Ein hochspannender Thriller mit einem fantastischen Hauptdarsteller.

When Claus, a car salesman and a passionate gambler, gets his 19-year-old son Silas mixed up in considerable gambling debts owed to a bunch of criminals, he is forced to put his own life at risk to save his son.

CHRISTIAN DYEKJÆR, geb. 1971, ist Mitbegründer der alternativen Filmschule Super16, auf der er 2002 seinen Abschluss in Filmregie machte. Zuvor inszenierte er bereits 21 Folgen der dänischen TV-Serie HOTEL. Sein Filmdebüt war 2008 die Tragikomödie MOVING UP, es folgte der Familienfilm THE GREAT BIRD RACE.

FILMAUSWAHL:

THE GREAT BIRD RACE (2012)

MOVING UP (2008)

JOHN AND MIA (Kurzfilm, 2002)



© FagoFilm



© ZAIR/Adam Bajerski

ES WAR EINMAL IM NOVEMBER

PEWNEGO RAZU W LISTOPADZIE... / ONCE UPON A TIME IN NOVEMBER

PL 2017, 88' | OmdU

REGIE: ANDRZEJ JAKIMOWSKI

BUCH: ANDRZEJ JAKIMOWSKI

KAMERA: ADAM BAJERSKI, TOMAS RAFA

TON: JACEK HAMELA, SEBASTIAN BRAŃSKI

SCHNITT: CEZARY GRZESIUK

MUSIK: TOMASZ GASSOWSKI

DARSTELLER: AGATA KULESZA, GRZEGORZ PALKOWSKI,

ALINA SZEWCZYK

PRODUZENT: MIKE DOWNEY, ANDRZEJ JAKIMOWSKI,

KATARZYNA KUCIA

PRODUKTION: ZAIR

VERLEIH: WIDE MANAGEMENT

Warschau im November 2013: Der Student Marcezek und seine Mutter werden Opfer der neuen Wohnungspolitik und verlieren ihre Bleibe. Eine neue, dauerhafte Unterkunft zu finden, gestaltet sich schwierig. So übernachten sie in Gartenlauben, Obdachlosenheimen und Hostels, bis die Mutter schließlich in einem besetzten Haus unterkommt. In der ganzen Stadt brodeln es, und direkt vor der Tür kommt es zu nationalistischen Ausschreitungen. Eine sozialkritische Bestandsaufnahme des „neuen“ Polen.

Warsaw, November 2013. Markey and his mother used to have a home until housing policies brutally changed. They now struggle to survive in the streets of an ever more violent society. ONCE UPON A TIME IN NOVEMBER offers a vivid insight on the normalization of social exclusion in Poland in a film where fiction meets reality. Scenes include authentic footage from acts of violence and nationalist demonstrations.

Filmgespräch zur Aufführung am 3. Mai, 17 Uhr, in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung MV.



© ZAIR

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro MV

FILMAUSWAHL:

IMAGINE (2012)

TRICKS (2007)

SQUINT YOUR EYES (2003)



© Kristoffer Jönsson

GARDEN LANE

TRÄDGÅRDSGATAN

S 2017, 109' | OmdU

REGIE: OLOF SPAAK

BUCH: GUNNAR A.K JÄRVSTAD

KAMERA: KRISTOFFER JÖNSSON

SCHNITT: TESS LINDBERG

MUSIK: ANDERS E LARSSON

DARSTELLER: KARIN FRANZ KÖRLOF, SIMON J BERGER,

ERIC EMIL ALGPEUS, NIKE RINGQVIST, EVA FRITJOFSON,

LINDA MOLIN

PRODUZENT: SOFIE PALAGE

PRODUKTION: PRIMODROM PRODUKTION

VERLEIH: PRIMODROM PRODUKTION

Die Stiefgeschwister Eric und Elin treffen nach Jahren bei der Beerdigung von Elins Mutter wieder aufeinander. Beide erinnern sich an den kurzen magischen Sommer, als sie zum ersten und einzigen Mal richtig in einer Familie lebten. Eine Zeit, die geprägt war von der wilden Leidenschaft ihrer Eltern füreinander und deren Drogensucht, die auch im Leben der Kinder Spuren hinterließen. Ein bildgewaltiges, emotional intensives und bis zum Schluss fesselndes Familiendrama, inspiriert von einer wahren Geschichte.

Eric and Elin meet as adults at a funeral and relive the dark, magical summer when they met for the first time. They were just kids then, and their parents, Linda and Peter, were both drug addicts. For a few crazy, violent and beautiful months they all lived together as a family. Peter and Linda tried desperately, in spite of their brutal addiction, to bond with and find love for Eric and Elin.

OLOF SPAAK wuchs in Südschweden auf, hatte aber auch schon in London, Madrid und Mexiko gelebt, als er zum Filmstudium nach Schweden zurückkehrte. Seit 2003 hat er in den verschiedensten Bereichen der Filmindustrie gearbeitet und war z.B. Line Producer des Films BORG MCENROE.

FILMAUSWAHL:

BEGINNING OF THE END (Kurzfilm, 2015)



© Særún Norén



SCHAUM VOR DEM MUND

AR PUTĀM UZ LŪPĀM / FOAM AT THE MOUTH

LETT /LIT/PL 2017, 80' | OmdU | DEUTSCHLANDPREMIERE

REGIE: JĀNIS NORDS

BUCH: JĀNIS NORDS, MATTHEW GOSSETT, BASIEREND AUF

MATTHEW GOSSETTS DREHBUCH

KAMERA: TOBIAS DATUM

TON: TOM DREW

SCHNITT: AGNIESZKA GLIŃSKA

MUSIK: MIKOŁAJ TRZASKA

DARSTELLER: VILIS DAUDZIŅŠ, IEVA PUĶE, RAIMONDS CELMS

PRODUZENT: AIJA BĒRZIŅA, ALISE ĢELZE,

KESTUTIS DRAZDAUSKAS, BEATA RZEZNICZEK,

KLAUDIA SMIEJA

PRODUKTION: TASSE FILM, ARTBOX,

MADANTS

VERLEIH: TASSE FILM

Bei einem Autounfall verliert Polizist Didzis ein Bein. Da er nicht mehr in seinem Job arbeiten kann, macht er sich selbstständig und trainiert Hunde für den Polizeieinsatz. Seine neue Lebenssituation ist für ihn und seine Frau nicht einfach, zudem er noch in letzter Zeit an ihrer Treue zweifelt. Als seine geliebten Hunde fliehen und Einheimische terrorisieren, ist er am Rande der Verzweiflung. Kann er die Katastrophe noch verhindern? Ein raffinierter Hunde- und Beziehungsthiller aus Lettland.

After suffering a car crash, a former police officer tries to start a dog-training business while his marriage is on the verge of collapse. His beloved dogs escape and start terrorizing locals, and he has to reconcile his differences with his wife to prevent the looming disaster. The story is based on Matthew Gossett's script *Origin of a Species*, adapted to Latvia.

JĀNIS NORDS, geb. 1983, hat seinen Abschluss an der National Film & Television School in England gemacht. Mit seinem Spielfilm *AMATEUR* hat er den Lettischen Filmpreis für das beste Debüt gewonnen. Sein zweiter Film *MAMA ICH LIEBE DICH* wurde bei der Berlinale im Generations-Programm uraufgeführt und prämiert.

FILMAUSWAHL:

MAMA, ICH LIEBE DICH (2013)

FREEDOM DAY (Kurzfilm, 2010)

AMATEUR (2008)



VIRAL

VIRAALY / VIRALITY

FIN 2017, 111' | OmdU

REGIE: THOMAS LAINE

BUCH: THOMAS LAINE

KAMERA: PETER LAINE

SCHNITT: TONI TIKKANEN

MUSIK: MARKUS KÄRKI

DARSTELLER: FRANS ISOTALO, SAGA SARKOLA,

VILI KORTENIEMI, MIKA MELENDER, ANNE POLVI,

VISA SARPARANTA

PRODUKTION: RUNOELMA FILMS

VERLEIH: NORDLICHTER FILMVERLEIH FÜR NEUES

SKANDINAVISCHES KINO

Ein Bitcoin-Betrug verbindet das Leben der Protagonisten von *VIRAL* in der finnischen Hauptstadt Helsinki: Ein Hacker, der seinen eigenen Weg geht, ein junger Rapper vor dem Durchbruch, ein Polizist, der sich in eine aufstrebende Musikerin verliebt, und ein Banker, der sich nach Jahren mit seiner sterbenden Ex-Frau versöhnt. Scheinbar mühelos gelingt es Thomas Laine in seinem Langfilmdebüt, die Auswirkung viraler Themen auf die heutige Gesellschaft mit einer spannenden Thrillerhandlung zu verbinden.

A Bitcoin scam connects the life of the protagonists of *VIRAL* in the Finnish capital of Helsinki: a hacker going his own way, a young rapper on the brink of fame, a policeman in love with an aspiring musician, and a banker who makes up with his dying wife decades later. In his feature-length film debut, Thomas Laine seemingly effortlessly combines the effect of viral topics on today's society in the form of an exhilarating thriller plot.

THOMAS LAINE, geb. 1991 in Helsinki. Im Jahr 2012 gründete er die Produktionsfirma Runoelma Works und produzierte zusammen mit seinem Bruder Peter, der Kameramann ist, einen Kurzfilm und mehrere Werbeclips und Musikvideos. *VIRAL* ist sein Langfilmdebüt.



© RUNOELMA FILMS



© J.J. Vanhanen

ABOUT THE BIRDS AND THE BEES

KUKISTA JA MEHILÄISISTÄ
FIN 2016, 12' | OmeU

REGIE: J.J. VANHANEN

BUCH: J.J. VANHANEN
KAMERA: ARTTU JÄRVISALO
SCHNITT: EEMELI YLINEN
MUSIK: MARK MALYSHEV
SOUNDDESIGN: TATU NAUKKARINEN
DARSTELLER: MIKKO KAUPPILA, JUHA UUTELA,
SAANA KOIVISTO, AKSU PIIPPO
PRODUZENT: JASMINE PAJARI,
VEERA LAMMINPÄÄ
VERLEIH: VEERA LAMMINPÄÄ

Die schlimmsten Alpträume eines ruhigen Landwirts in der finnischen Einöde werden wahr, als sein Sohn ein kleines „Missgeschick“ mit seiner Freundin hat. Eine Fahrt zur örtlichen Apotheke kurz vor Ladenschluss soll die Lösung bringen. Selbstverständlich läuft nicht alles nach Plan. Der skurrile, typisch finnische Humor, machte diesen Kurzfilm zu einem internationalen Festivalerfolg. The worst nightmares of a placid farmer in the Finnish wasteland come true when his son has a minor “accident” with his girlfriend. The solution is a trip to the local chemist’s just before it closes. Naturally, not everything goes according to plan. The droll, typical Finnish humour made this short film into an international festival success.

J.J. VANHANEN, geb. 1992 in Sysmä/Finnland, hat an der Tampere University of Applied Sciences, School of Art Music & Media studiert. Währenddessen hat er einen weiteren Kurzfilm, ein Musikvideo und mehrere Werbeclips inszeniert. Dies ist sein Abschlussfilm.



© J.J. Vanhanen



BIG BOOM

R 2016, 4' | OHNE DIALOG

REGIE: MARAT NARIMANOV

BUCH: MARTA WIKTOROWICZ
MUSIK: KIRA ZVEZDUN, KARINA ZVEZDUN,
ALEXANDER KUSEV
PRODUZENT: MARAT NARIMANOV
VERLEIH: MARAT NARIMANOV

Alles beginnt mit einem Anfang. Eine kurze Geschichte unserer Erde vom Urknall, über Dinosaurier und Eiszeiten bis zur Moderne - erzählt in knapp vier Minuten. Everything begins from the very start. Our world is no exception. The greatest theory of evolution told in just four minutes.

MARAT NARIMANOV, geb. 1981 in Moskau, hat ein Kamera-Studium abgeschlossen. Im Anschluss daran studierte er Filmregie. Nachdem er lange Jahre am Theater tätig war, arbeitet er jetzt als Zeichner für Bücher und Filmregisseur für Dokumentar- und Animationsfilme.

FILMAUSWAHL:

IT'S OK (2015)
ENLIGHTENMENT (2013)



©



BLACK VOLGA

CZARNA WOŁGA
PL 2016, 4' | OmeU

REGIE: MARTA WIKTOROWICZ

BUCH: MARTA WIKTOROWICZ
TON: DAMIAN CZAJKA
SCHNITT: MARTA WIKTOROWICZ
MUSIK: DAMIAN CZAJKA
PRODUZENT: MARTA WIKTOROWICZ,
UNIVERSITY OF FINE ARTS IN POZNAŃ
VERLEIH: KRAKOW FILM FOUNDATION

Die Gerüchteküche brodeln: Drei Nachbarn diskutieren über das mysteriöse Verschwinden eines Kindes. Je länger das Gespräch andauert, umso seltsamer erscheinen die Umstände. BLACK VOLGA ist eine Animationsverfilmung der „Legende vom Schwarzen Wolga“, einer modernen Sage, die im Polen der 1960er und 1970er Jahre weite Verbreitung fand.

A group of neighbours share a conversation that leads to the answer of a dreadful mystery. What happened to the missing child? The conversation grows out of control and the world around the characters is constantly evolving. The story grows and becomes more and more surreal and ridiculous with every passing second.

MARTA WIKTOROWICZ, geb. 1992, hatte ihre erste Begegnung mit Animationsfilmen an der School of Visual Arts in Bydgoszcz. Ihr Puppenanimationsfilm DYSTOPIA wurde auf verschiedenen Festival gezeigt. Zur Zeit studiert sie Animation an der University of Arts in Posen.



©KRAKOW FILM FOUNDATION

FILMAUSWAHL:
DYSTOPIA (2011)



MUTEUM

EST 2017, 4' | OHNE DIALOG

REGIE: ÄGGIE PAK-YEE LEE

BUCH: ÄGGIE PAK-YEE LEE
KAMERA: ÄGGIE PAK-YEE LEE
SCHNITT: ÄGGIE PAK-YEE LEE
MUSIK: DELIRIUM TREMENS BY SULFUR
SOUNDDESIGN: HORRET KUUS
PRODUKTION: ESTONIAN ACADEMY OF ARTS
VERLEIH: ÄGGIE PAK-YEE LEE

Ein Schulausflug ins Kunstmuseum. Die Lehrerin erklärt die Kunstwerke, die Schüler werden ermahnt, leise zu sein. Als die Lehrerin kurz den Raum verlässt, entwickelt sich der Ausflug in eine ganz andere Richtung.

A school trip to the art museum. The teacher explains the works of art. The pupils are warned to keep quiet. When the teacher briefly pops out of the room, the trip goes off in a completely different direction...

ÄGGIE PAK-YEE LEE, geb. 1989 in Hongkong, hat an der dortigen City University Medien studiert. 2017 machte sie ihren Abschluss in Animation an der Estonian Academy of Arts. Dort ist auch MUTEUM, ihr Debütfilm entstanden, an dem sie über einen Zeitraum von drei Jahren gearbeitet hat.



©



MY BURDEN

MIN BÖRDA
S 2017, 14' | OmeU

REGIE: NIKI LINDROTH VON BAHR

BUCH: NIKI LINDROTH VON BAHR
KAMERA: NIKI LINDROTH VON BAHR
TON: HANS APPELQVIST
MUSIK: HANS APPELQVIST
PRODUZENT: KALLE WETTRE
PRODUKTION: MALADE AB
VERLEIH: SWEDISH FILM INSTITUTE

Nachts in einem Gewerbegebiet mit angeschlossenem Shopping-Center direkt an der Autobahn. Schauplatz einer Fabel über die moderne Arbeitswelt, in der sich die tierischen Protagonisten ihrer Langweile und Existenzangst stellen, indem sie tragisch-komische Musical-Nummern trällern und dazu tanzen. Ein witzig-düsteres Puppenanimationsmusical mit apokalyptischen Untertönen.

A dark musical enacted in a modern market place, situated next to a large freeway. The employees of the various commercial venues deal with boredom and existential anxiety by performing cheerful musical turns. The apocalypse is a tempting liberator.

NIKI LINDROTH VON BAHR, geb. 1984, hat bis 2016 am Royal Institute of Art in Stockholm Kunst studiert und arbeitet jetzt als freie Künstlerin und Animationsregisseurin. Ihre Filme BATH HOUSE und TORD UND TORD sind bereits erfolgreich auf zahlreichen internationalen Filmfestival gezeigt worden.

FILMAUSWAHL:

BATH HOUSE (2014)
TORD AND TORD (2010)
ONE NIGHT IN MOSCOW (2007)



© Swedish Film Institute



OASIS

LETT 2017, 17' | OHNE DIALOG | DEUTSCHLANDPREMIERE

REGIE: GINTS ZILBALODIS

BUCH: GINTS ZILBALODIS
KAMERA: GINTS ZILBALODIS
TON: GINTS ZILBALODIS
SCHNITT: GINTS ZILBALODIS
MUSIK: BERTRAMS PAULS PURVIŠKIS
PRODUZENT: GINTS ZILBALODIS
PRODUKTION: BILIBABA
VERLEIH: GINTS ZILBALODIS

Eine Wüstenlandschaft. Ein Junge hängt mit seinem Fallschirm an einem Baum. Aus dem Hintergrund erscheint ein mysteriöser Riese. Als sich der Junge aus dem Fallschirm befreit, verfolgt ihn das seltsame Wesen. Der Junge flüchtet in eine nahe gelegene grüne Oase, fühlt sich dort jedoch einsam. Das einzige Lebewesen, das er dort trifft, ist ein kleiner Vogel. Die beiden überwinden ihre Angst und machen sich, vorbei am unheimlichen Riesen, auf die Suche nach anderen Menschen.

A boy wakes up in a desert with a plane wreck by his side. A mysterious monster appears from the plane and starts chasing the boy. The only refuge is the oasis, but it is not possible to stay there long, because the boy is suffering from loneliness. One day he finds an abandoned little bird, teaches him to fly, and soon they are ready to wander off and look for others like themselves.

GINTS ZILBALODIS geb. 1994, ist lettischer Animationsfilmregisseur, der sich schon seit frühester Kindheit für Filmklassiker und Filmmachen interessierte. Bei seinem Œuvre aus 7 Filmen hat er immer versucht, verschiedene Animationstechniken zu nutzen und deren unterschiedliche Ästhetik zu kombinieren.

FILMAUSWAHL:

INAUDIBLE (2015)
FOLLOWERS (2014)
RUSH (2010)



©



© STURLA BRANDTH GRØVLEN

PISTOL

DK 2016, 5' | OmeU

REGIE: ANDREAS THAULOW

BUCH: MALENE RYKÆR

KAMERA: STURLA BRANDTH GRØVLEN

TON: KJETIL MØRK

SCHNITT: FREDDIE SMITH

MUSIK: JACOB DAVID TECHOW,

THOMAS HAAR

DARSTELLER: MORTEN HEE ANDERSEN,

ERNESTO PIGA CARBONE, BILAL MAHDAOVI,

HAKEEM HAMIL ALI

PRODUZENT: CAMILLA HAGEN ALBRECHTSEN

VERLEIH: ANDREAS THAULOW

In seiner Phantasie richtet der siebenjährige Bilal eine gefundene Waffe auf seinen Freund und erschießt ihn. Tatsächlich kommt bei dem Kriegsspiel mit Plastikpistolen auf dem Kopenhagener Schulhof niemand zu Schaden. Als Bilal von seinem Vater mit dem Taxi abgeholt wird, werden sie plötzlich zu Geiseln, und Bilal wird mit einer realen Waffe konfrontiert... Der norwegische Kameramann des Deutschen Filmpreisgewinners VICTORIA, Sturla Brandth Grøvlen, führte auch bei diesem Film die Kamera.

Seven year old Bilal aims and shoots. His enemy, another boy falls dead with a bullet in his heart. Or so it seems until the war-game is interrupted by Bilal's father who drives a taxi and has come to collect him. But then Bilal and his father find themselves in a dangerous situation, when a mad junkie highjacks the cab.

ANDREAS THAULOW, geb. 1980 in Trondheim/Norwegen, zog 2003 nach Kopenhagen, um Philosophie und später Film & Medien zu studieren, u.a. an der Universität Kopenhagen und an der SUPER16 Filmschule, wo er ein Regiestudium absolvierte. Neben seiner Tätigkeit als Editor inszeniert er Kurzfilme.

FILMAUSWAHL:

THE FALL (2014)

TURBO (2012)



©ANDREAS THAULOW



SNAKE

GYVATĖ

LIT 2017, 17' | OmeU | DEUTSCHLANDPREMIERE

REGIE: TITAS LAUCIUS

BUCH: TITAS LAUCIUS

KAMERA: LAURYNAS BAREIŠA

SCHNITT: TITAS LAUCIUS

MUSIK: TITAS LAUCIUS

SOUNDDESIGN: IVETA MACEVIČIŪTĖ

DARSTELLER: GELMINĖ GLEMŽAITĖ,

VALENTINAS NOVOPOLSKIS

PRODUZENT: AFTERSCHOOL

VERLEIH: AFTERSCHOOL

Eimantas und Migle sind ein junges Paar, das gerade in die erste gemeinsame Wohnung eingezogen ist. Während Eimantas im Bad ist, entdeckt er eine Schlange in der Toilette, die ihm in die Hand beißt. Der Biss ist nicht weiter schlimm, aber wird zur Belastungsprobe für die Beziehung des Paares. In deren Leben spielt jetzt vor allem die Angst vor einem Reptil in ihrem Appartement eine Rolle, die langsam zur wahren Paranoia wird.

Eimantas and Miglė is a young couple, who finally decides to move in together. One day Eimantas notices a snake in the toilet. While this confrontation ends without any casualties, the atmosphere between the couple changes when the fear of a reptile at their house slowly turns into the real paranoia. The quest of finding the snake turns out to be a real test to their relationship.

TITAS LAUCIUS, geb. 1993, ist Drehbuchautor und Filmregisseur aus Vilnius. Er hat 2016 ein Masterstudium der Filmregie an der Lithuanian Academy of Music and Theatre aufgenommen. Nach ROOMMATES ist dies sein zweiter fiktionaler Kurzfilm.

FILMAUSWAHL:

ROOMMATES (2017)

TRAINER (2017)



©



FILMCOMMISSION 
Mecklenburg-Vorpommern



WIR FINDEN AUCH IHRE LOCATION!

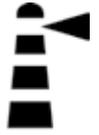
filmcommission-mv.de

TELEFON +49 385 59 36 08 -61/-62
TELEFAX +49 385 551 57 72
INFO@FILMCOMMISSION-MV.DE

**Mecklenburg
Vorpommern** 
Staatskanzlei

GEDREHT IN MV

FILMS MADE IN MV



DREHORT MECKLENBURG-VORPOMMERN

Eine Landschaft mit charakteristischer Naturkulisse, maritim geprägter Bausubstanz und Motive mit außergewöhnlicher Atmosphäre und Authentizität machen Mecklenburg-Vorpommern zu einem immer beliebteren Drehort. Das zeigt sich an der steigenden Anzahl der Produktionen und Drehtage, die 2017 realisiert wurden: Insgesamt 27 Produktionen registrierte die FILM COMMISSION MV in den Bereichen Spielfilm, Serien und Dokumentarfilm.

Auf dem 28. FILMKUNSTFEST MV werden wieder mehrere aktuelle, in MV gedrehte Produktionen gezeigt. Im Rahmen der diesjährigen Branchenkonferenz der FILM COMMISSION MV (3. - 4. Mai 2018) wird zudem eine Locationtour zu interessanten Drehorten in der Landeshauptstadt Schwerin angeboten.

„Mit einer Fülle von Beiträgen können wir auf dem 28. FILMKUNSTFEST MV demonstrieren, dass Mecklenburg-Vorpommern aufgrund seiner Locations eine attraktive Region für Dreharbeiten ist“, betont Festivaldirektor Volker Kufahl. Die beiden Kuratoren der Sektion GEDREHT IN MV, Antje Naß und Marco Voß, freuen sich unter anderem über den neuen Dokumentarfilm USEDOM – DER FREIE BLICK AUFS MEER von Regisseur Heinz Brinkmann, eine elegant fotografierte Liebeserklärung an seine Heimat, die auf der diesjährigen Berlinale Weltpremiere feierte. Brinkmann ist einer der Gründungsväter des Schweriner Festivals und inszenierte bereits 1992 einen Usedom-Film.



© Cornelia Böttcher

Das Schweriner Schloss - Motiv im US-Actionfilm KINGSMAN – THE GOLDEN CIRCLE



© Benjamin Hujawa

ALTE ZEITEN

D 2018, 22' | URAUFFÜHRUNG

REGIE: BENJAMIN HUJAWA

BUCH: BENJAMIN HUJAWA

KAMERA: JEAN-PIERRE MEYER-GEHRKE

TON: HAUKE HEINRICH

SCHNITT: RICHARD JACOBI

MUSIK: PAUL RAATZ

SOUNDDESIGN: SÖREN SCHWICHTENBERG

DARSTELLER: RINALDO STELLER, STEFANIE DARNESA,

MICHAEL SCHRÖDER, ALBAN MONDSCHEN,

VALENTINO DALLE MURA, ANDREA STACHE-PETERS

PRODUZENT: MAX GLESHINSKI, BENJAMIN HUJAWA,

PAUL RAATZ

PRODUKTION: VON ANFANG ANDERS FILMPRODUKTION

Fünf alte Schulfreunde treffen sich auf einem Klassentreffen in ihrem kleinen Heimatdorf. Stadt, Dorf, Erfolg, Scheitern – der Abend wird für alle zu einem Zwischenfazit ihres bisherigen Lebens.

BENJAMIN HUJAWA. 2010 – 2012 Ausbildung zum Cross-Media-Redakteur. Seit 2014 Studium in Anglistik und Medienwissenschaften, seit 2015 Mitglied im Filmemachernetzwerk „Rostocker Schule“, tätig als Autor und Regisseur.

FILMAUSWAHL:

KAHLSCHLAG (Regieassistentz, 2018)

ALTE ZEITEN (Kurzfilm, 2018)

MEER (Kurzfilm, 2016)



© Benjamin Hujawa



© Bundesarchiv, Bild 183-1990-1003-400 / Gifflm, Peer / CC-BY-SA 3.0

DIE LETZTE DDR-REGIERUNG ODER WIE MAN SICH SELBST ABSCHAFFT

D 2018, 90'

REGIE: MICHAEL ERLER UND ANDERE

BUCH: MICHAEL ERLER

KAMERA: DANIEL LIEPKE

TON: DANIEL LIEPKE

SCHNITT: STEFFEN WERNER

MUSIK: EIKE HOSENFELD, MORITZ DENIS,

TIM STANZEL

SOUNDDESIGN: JOHANNES RANSOM

PROTAGONISTEN: SABINE BERGMANN-POHL, LOTHAR DE

MAIZIÈRE, PETER-MICHAEL DIESTEL, RAINER EPELMANN,

MARKUS MECKEL, GÜNTHER KRAUSE

PRODUZENT: OLAF JACOBS

PRODUKTION: HOFERICHTER & JACOBS GMBH

REDAKTION: SILKE HEINZE (MDR)

VERLEIH: PENTALPHA GMBH

Wenige Wochen nach der letzten Volkskammerwahl 1990 beginnt die kurze Amtszeit der letzten DDR-Regierung, mit dem Anwalt Lothar de Maizière an der Spitze. Das einzige große Ziel dieser ersten und letzten frei gewählten Staatsmacht der DDR ist die Wiedervereinigung. Damit besteht die Aufgabe der 23 Ministerinnen und Minister darin, sich selbst abzuschaffen. Sie sind alle keine Politikprofis und müssen doch über die Zukunft von 17 Millionen Ostdeutschen entscheiden.

Vorführung am 02. Mai, 19:30 Uhr, mit anschließendem Filmgespräch mit Regisseur Michael Erler, Peter-Michael Diestel (Stellvertretender Ministerpräsident und Innenminister der letzten DDR-Regierung) und Christoph Wunnicke (Historiker). In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung.

MICHAEL ERLER studierte Regie an der Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam-Babelsberg und arbeitet seitdem als Autor, Regisseur und Produzent für TV-Features, Reportagen und Dokumentarfilme. Seit 1990 realisierte Erler zahlreiche Projekte für öffentlich-rechtliche TV-Sender.

FILMAUSWAHL:

WIR SIND 18 MILLIONEN (WDR, 2017)

MEDIZIN IM OSTEN (MDR, 2017)

LEBENSRETTET. URLAUB IN DER DDR (MDR, 2016)



© Michael Erler

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro MV



© Juliane Ebner

LANDSTRICH

D 2017, 30'

REGIE: JULIANE EBNER

BUCH: JULIANE EBNER

KAMERA: JULIANE EBNER

TON: JULIANE EBNER

SCHNITT: JULIANE EBNER/
MANFRED MIERSCHSOUNDDESIGN: JULIANE EBNER/
MANFRED MIERSCH

PRODUZENT: JULIANE EBNER

PRODUKTION: JULIANE EBNER

FÖRDERUNG: KUNSTSAMMLUNG DES DEUTSCHEN
BUNDESTAGS

Eine Geschichte über das Schweigen, Erinnern und Erzählen. Der halbstündige, auf Hunderten Zeichnungen basierende Kurzfilm handelt vom Schicksal einer norddeutschen Familie zwischen Kriegsende und Mauerfall und ist – wie alle Filme der Künstlerin – biografisch inspiriert, und nicht auf die offizielle Geschichtsschreibung, sondern auf die individuelle Wahrnehmung gerichtet. Im Januar 2017 war die Ausstellung „Landstrich – Ein Film und seine Bilder“ von J. Ebner im Mauer-Mahmal des Bundestages in Berlin zu sehen.

JULIANE EBNER, geb. in Stralsund, absolvierte erst ein Studium der Kirchenmusik mit Examen. Es folgte ein Studium der Theologie und der Freien Kunst mit Diplom an der Muthesius-Kunsthochschule Kiel. Jetzt arbeitet sie als freie Künstlerin und Filmemacherin.

FILMAUSWAHL:

UND ALLES GRÜNT UND BLÜHT (2017)

TAGE UND NÄCHTE (2017)

VOM WALD HER (2017)



©Juliane Ebner



NACH PARCHIM

D 2018, 22' | URAUFFÜHRUNG

REGIE: JOHANNA HUTH UND JULIA GECHTER

BUCH: JOHANNA HUTH UND JULIA GECHTER

KAMERA: JULIA GECHTER

TON: JOHANNA HUTH

SCHNITT: JULIA GECHTER UND
JOHANNA HUTH

MUSIK: UWE BOSSENZ

SOUNDDESIGN: UWE BOSSENZ

PRODUZENT: JOHANNA HUTH UND
JULIA GECHTER

PRODUKTION: HUTH & GECHTER GbR

FÖRDERUNG: KULTURELLE FILMFÖRDERUNG MV, BKM,
ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG

Ein Junge und eine alte Dame – zwei Flüchtlinge in einer Kleinstadt in Deutschland: die heute 91-jährige Ulla floh mit 19 aus Ostpreußen. Wie hat die Flucht ihr Leben geprägt? Der 7-jährige Moner ist 2015 aus Syrien in Parchim angekommen und wartet auf seine Eltern. Werden sie jemals in Deutschland ankommen? Beide Protagonisten verbindet das gleiche Schicksal: die Notwendigkeit der Flucht und die Suche nach einer neuen Heimat.

Im Anschluss an die Vorführung am 5. Mai um 13.15 Uhr findet ein Filmgespräch mit den Regisseurinnen und den Protagonisten des Films statt. Moderation: Heinrich-Christian Kuhn, Landeszentrale für politische Bildung, LpB. In Kooperation mit der LpB.

JOHANNA HUTH UND JULIA GECHTER

sind Dokumentarfilmerinnen aus Berlin. Sie realisierten gemeinsam den preisgekrönten Film DER FÄHRMANN UND SEINE FRAU und haben kürzlich die Huth & Gechter GbR gegründet.



FILMAUSWAHL:

DER FÄHRMANN UND SEINE FRAU (2015)

PORGY & ME (2010)

ZEITFENSTER (2010)



©





NADRYW

D 2017, 47'

REGIE: KATJA GINNOW

BUCH: JANETT LEDERER

KAMERA: DOMINIK MOOS

SCHNITT: CAROLINE SIEGNER

MUSIK: JAN BORORWSKI

SOUNDDESIGN: MORITZ DRATH

DARSTELLER: LEO HEIM, MAX HERBRECHTER,
STEFFEN C. JÜGENS, CAROLA SIGG, MICHAEL SIDERIS,

TILLA KRATOCHWIL, ULRIKE JOHANNSON

PRODUZENT: INA BLUS, LUKAS RITTER,

FILMAKADÉMIE BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH

PRODUKTION: FILMAKADÉMIE BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH

Als der 10-jährige Juri von seiner Lehrerin erfährt, dass es nach dem Ende der DDR auch keine Pioniere mehr gibt und somit das lang ersehnte rote Thälmann-Pioniertuch für ihn unerreichbar zu sein scheint, gibt er dennoch nicht auf und schafft es dank seines unbeirrten Willens, den Bewohnern seines Dorfes zu zeigen, dass ihre Gemeinschaft noch nicht aufgehört hat zu existieren.

KATJA GINNOW, geb. 1989 in Berlin. Nach dem Abitur arbeitete sie bei diversen deutschen Filmproduktionen als Regieassistentin. Seit 2013 studiert sie szenische Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg.



FILMAUSWAHL:

OMAS BESTE (2017)

CASPAR (Serien Diplom, 2017)



POLIZEIRUF 110 - FÜR JANINA

D 2017, 90' | URAUFFÜHRUNG

REGIE: EOIN MOORE

BUCH: EOIN MOORE, ANIKA WANGARD

KAMERA: FLORIAN FOEST

TON: THORSTEN SCHRÖDER

SCHNITT: ANTJE ZYNGA

PRODUZENT: IRIS KIEFER

PRODUKTION: FILMPOOL FICTION GMBH

REDAKTION: DANIELA MUSSGILLER (NDR)

Ein alter ungeklärter Mord, den Kommissar Röder einst betreut hatte, wird neu aufgerollt. Der Täter wurde damals freigesprochen. Bukow und König stürzen sich in die Ermittlungen. Nach einem erneuten DNA-Test steht fest: Der freigesprochene Guido Wachs war der Mörder des jungen Mädchens! Laut Rechtsprechung darf er nicht nochmal verurteilt werden. Verzweifelt versuchen Bukow und König, den Zusammenhang zu weiteren Morden und Guido Wachs herzustellen, um den Täter doch noch hinter Gitter zu bringen...

EOIN MOORE, geb. 1968 in Dublin, arbeitete als Ton-techniker und Kameramann, bevor er 1998 ein Studium an der Berliner Film- und Fernsehakademie abschloss. Neben seinen erfolgreichen, oft preisgekrönten Regiearbeiten für Film und TV ist er Dozent für Regie- und Schauspielführung in München und Berlin.

FILMAUSWAHL:

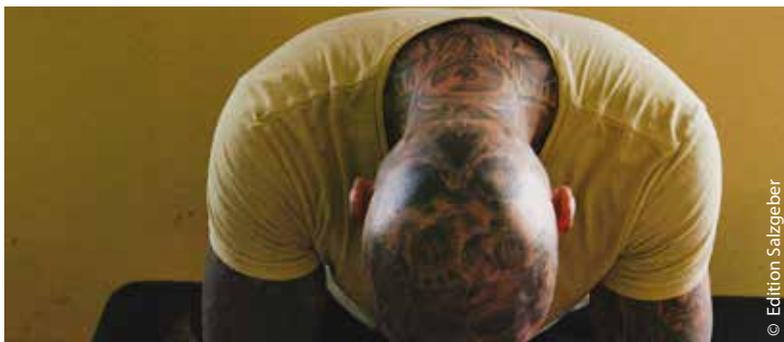
POLIZEIRUF 110 / TATORT (12 Folgen)

PIGS WILL FLY (2002)

PLUS MINUS NULL (1998)



© NDR



© Edition Salzgeber

ÜBER LEBEN IN DEMMIN

D 2017, 90'

REGIE: MARTIN FARKAS

KAMERA: ROMAN SCHAUERTE, MARTIN LANGNER,
MARTIN FARKAS

TON: MORITZ SPRINGER, URS KRÜGER

SCHNITT: JÖRG HAUSCHILD, CATRIN VOGT

MUSIK: MATHIS NITSCHKE

PRODUZENT: ANNEKATRIN HENDEL

PRODUKTION: IT WORKS! MEDIEN GMBH

REDAKTION: BARBARA DENZ (NDR), JENS STUBENRAUCH
(RBB), PETRA FELBER, FATIMA ABDOLLAHYAN (BR)

VERLEIH: EDITION SALZGEBER

FÖRDERUNG: MEDIENBOARD, BKM, NORDMEDIA,

KULTURELLE FILMFÖRDERUNG MV, NIPKOW-PROGRAMM

Im Frühjahr 1945, wenige Tage, bevor der 2. Weltkrieg enden wird, bringen sich in der mecklenburgischen Kleinstadt Demmin hunderte Menschen um. Manche nehmen Gift, andere erschießen sich oder schneiden ihre Pulsadern auf. Ganze Familien gehen mit Steinen an den Füßen gemeinsam ins Wasser. Der mysteriöse Massensuizid wird bis zum Ende der DDR verschwiegen und heute von Neonazis mit einem jährlichen „Trauermarsch“ instrumentalisiert. Martin Farkas versucht, die verdrängte Vergangenheit ans Licht zu befördern.

MARTIN FARKAS, geb. 1964 in Tübingen. Ab den 90er Jahren arbeitete er als Chefkameramann, mehrfach für Dominik Graf. Für dessen Spielfilm AM ABEND ALLER TAGE war er für den Grimme-Preis nominiert. Bei dem Dokumentarfilm DEUTSCHE SEELEN führt Farkas - zusammen mit Matthias Zuber - zum ersten Mal Regie.

FILMAUSWAHL:

FAMILIE BRASCH (Kamera, 2018)

WILDES HERZ (Kamera, 2017)

FASSBINDER (Kamera, 2015)



© Edition Salzgeber



© Salzgeber & Co Medien GmbH

USEDOM – DER FREIE BLICK AUFS MEER

D 2017, 95'

REGIE: HEINZ BRINKMANN

BUCH: HEINZ BRINKMANN

KAMERA: THOMAS PLENERT

SCHNITT: GUDRUN STEINBRÜCK

MUSIK: ZABAVA

PRODUZENT: HARTMUT SCHULZ

PRODUKTION: ARTIA NOVA FILM

REDAKTION: TIMO GROSSPIETSCH (NDR), ROLF BERGMANN
(RBB)

VERLEIH: EDITION SALZGEBER

FÖRDERUNG: KULTURELLE FILMFÖRDERUNG MV,
DEUTSCHER FILMFERNSEHFONDS, BKM

Für die Berliner war die Ostseeinsel Usedom einst das vornehmste Ausflugsziel vor den Toren der Stadt. Hier entstanden die großbürgerlichen Kaiserbäder. Heinz Brinkmann, in Heringsdorf geboren, spürt der wechselvollen Geschichte seiner Insel nach. Er erzählt von herrlichen Villen an der längsten Strandpromenade Europas, von der Vertreibung jüdischer Mitbürger durch die Nazis und von der Teilung Usedom nach dem Zweiten Weltkrieg in eine deutsche und eine polnische Hälfte.

HEINZ BRINKMANN, geb. 1948 in Heringsdorf, Studium an der HFF „Konrad Wolf“, Arbeit als freiberuflicher Regisseur, Autor und Kameramann u.a. für die DEFA. Er gehört zu den Mitbegründern des M-V Film e.V. (1991-2006 Vorsitzender) und des FILMKUNSTFESTS MV, war maßgeblich beteiligt am Aufbau des Landesfilmzentrums MV.

FILMAUSWAHL:

FALLWURF BÖHME (2013)

DIE STUTE AUF DEM GRASDACH (1998)

KOMM IN DEN GARTEN (1990)



©

NDR SPEZIAL

NDR SPECIAL



13 UHR MITTAGS

D 2018, 90' | URAUFFÜHRUNG

REGIE: MARTINA PLURA

BUCH: HOLGER KARSTEN SCHMIDT

KAMERA: MONIKA PLURA

TON: MARTEN VAN DE VOOR

SCHNITT: TOBIAS HAAS

DARSTELLER: JÖRG SCHÜTTAUF, THOMAS ARNOLD,

MILTON WELSH, RAINER PIWEK, ARNEL TACI,

ROSALIE THOMASS, KATHARINA BEHRENS, PETER FRANKE

PRODUZENT: CLAUDIA SCHRÖDER

PRODUKTION: ASPEKTE TELEFILM-PRODUKTION GMBH

REDAKTION: DONALD KRAEMER (NDR)

FÖRDERUNG: NORDMEDIA FONDS GMBH

Olaf Gabriel ist Dienststellenleiter bzw. einziger Mitarbeiter der Polizeistelle in einem kleinen norddeutschen Küstenort. Er hat seinen Dienst quittiert und wartet auf seinen Nachfolger. Doch stattdessen erscheint eine junge BKA-Beamtin, die ihn unterstützen will: Simon Held wird aus dem Gefängnis entlassen und könnte versuchen, sich zu rächen, denn er hält Gabriel für den Mörder seines Bruders. Der war nach dem gemeinsamen Bankraub unter Beisein von Gabriel in Polizeigewahrsam gestorben...

MARTINA PLURA, geboren 1985, hat im Alter von 11 Jahren mit dem Drehen von Horrorfilmen angefangen und bis zum Abi ca. 50 Filme realisiert. Sie studierte 2007-2012 an der KFM Köln Mediale Künste und absolvierte anschließend ein Studium an der Hamburg Media School (Master of Arts Regie).

FILMAUSWAHL:

DER TAG AN DEM WIR STERBEN (Arbeitstitel, 2018)

VORSTADTROCKER (2015)

CUBA LIBRE (2012)



© NDR



DER MOTIVATIONSTRAINER

D 2017, 75'

REGIE: MARTIN RIECK, JULIAN AMERSHI

BUCH: MARTIN RIECK, JULIAN AMERSHI

KAMERA: MARTIN RIECK, JULIAN AMERSHI

TON: MARTIN RIECK, JULIAN AMERSHI

SCHNITT: MARTIN RIECK, JULIAN AMERSHI

SOUNDDESIGN: JÖRN BOMHARDT

REDAKTION: TIMO GROSSPIETSCH (NDR)

Jürgen Höller war der Star unter den Motivationstrainern, der „Motivations-Papst“ der 1990er Jahre. Dann hinterzieht er Steuern und landet im Gefängnis. Jetzt füllt er wieder Hallen – und will noch größer werden als zuvor. Der nächste Schritt: die globale Expansion. Eineinhalb Jahre lang haben die Filmemacher den schillernden Trainer mit der Kamera begleitet: Entstanden ist ein Einblick in das Herz der Leistungsgesellschaft und ein Porträt einer umstrittenen Person der Zeitgeschichte.

MARTIN RIECK, geboren 1980 in Heide/Holstein.

Filmemacher und Fotograf, seit 2015 arbeitet er als Regisseur und Reporter für die dokumentarische Format-Schmiede die BOX (NDR).

JULIAN AMERSHI, aufgewachsen in Osnabrück, Studium der Angewandten Kulturwissenschaften in Lüneburg, Volontariat beim NDR, seit 2009 Autor bei der Satire-Sendung extra 3, Lehrauftrag an der Leuphana Universität Lüneburg, nominiert für Grimme-Preis Spezial 2012



© Konstantin Odin



© WENDLÄNDISCHE FILMKOOPERATIVE

FAMILIENLEBEN

D 2018, 95'

REGIE: ROSA HANNAH ZIEGLER

BUCH: ROSA HANNAH ZIEGLER

KAMERA: MATTEO COCCO

TON: SIEGFRIED FISCHER, THOMAS MAYR,

SCHNITT: ROSA HANNAH ZIEGLER, GERHARD ZIEGLER

MUSIK: AUGUST BRAATZ

SOUNDDESIGN: CLEMENS ENDRESS

PRODUZENT: ROSWITHA ZIEGLER

PRODUKTION: WENDLÄNDISCHE FILMKOOPERATIVE

REDAKTION: TIMO GROSSPIETSCH (NDR)

FÖRDERUNG: NORDMEDIA, FILMFÖRDERUNG HAMBURG
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Biggi lebt mit 2 Töchtern, 5 Hunden, Katzen und Pferden und ihrem Exfreund Alfred auf einem alten Bauernhof. Biggi und Alfred haben keine Arbeit, sie leben sehr bescheiden. Ihren Stimmungen geben sie Ausdruck durch Singen ihrer Lieblingsongs. Biggi ist als Adoptivkind aufgewachsen, Alfred hat eine Heimvergangenheit, Denise und Saskia haben einige Heimaufenthalte hinter sich gebracht. Es geht um Gewalt und eine Art von Verwahrlosung. Am Ende steht ein Aufbruch, Alfred bleibt zurück.

ROSA HANNAH ZIEGLER, geb. 1982 in Hamburg, studierte Regie an der Kunsthochschule für audiovisuelle Medien Köln. **FAMILIENLEBEN** ist ihr erster langer Dokumentarfilm. Für **DU WARST MEIN LEBEN** erhielt sie eine Nominierung zum Grimme-Preis 2018.



© WENDLÄNDISCHE FILMKOOPERATIVE

FILMAUSWAHL:

FAMILIENLEBEN (2016-18)

DU WARST MEIN LEBEN (2017)

NOCH HIER SCHON DA (2014)



© Skalar Film GmbH

JENSEITS DES SPIEGELS

D 2017, 90'

REGIE: NILS LOOF

BUCH: INGO LECHNER, JENS PANTRICH

KAMERA: MARIUS VON FELBERT

TON: DIRK DIEDRICH

SCHNITT: LARS JORDAN

MUSIK: JOHANNES PRZYGODDA

SOUNDDESIGN: CLEMENS ENDRESS

DARSTELLER: JULIA HARTMANN, BERNHARD PIESK,

OSKAR VON SCHÖNFELS, PETRA KELLING

PRODUZENT: RIKE STEYER

PRODUKTION: SKALAR FILM GMBH

REDAKTION: DANIELA MUSSGILLER (NDR)

FÖRDERUNG: NORDMEDIA – FILM- UND

MEDIENGESELLSCHAFT NIEDERSACHSEN/BREMEN,

FILMFÖRDERUNG HAMBURG SCHLESWIG-HOLSTEIN,

IM RAHMEN DES PROGRAMMS „NORDLICHTER“

Julia zieht mit ihrer Familie auf den abgelegenen Hof ihrer toten Schwester. Schon bald ereignen sich unheimliche Dinge, die sie an ihrem Verstand zweifeln lassen. Eines Tages sieht sie ihren Sohn in den Wald gehen, aber als er zurückkehrt, scheint er nicht mehr derselbe zu sein ...

Gedreht in der Lüneburger Heide und im Wendland feierte der Mystery-Thriller **JENSEITS DES SPIEGELS** seine Premiere im Wettbewerb des Max-Ophüls-Festivals 2018.

NILS LOOF, geb. 1970 in Hannover, studierte Film und Fernsehen an der Kunsthochschule Kassel, arbeitete als Kameramann für diverse TV-Sender und produzierte Kurzfilme, die auf zahlreichen Festivals u. a. mit dem Deutschen Kurzfilmpreis und dem Murnau-Kurzfilmpreis prämiert wurden. Loof hat eine Professur an der Hochschule Hannover.

FILMAUSWAHL:

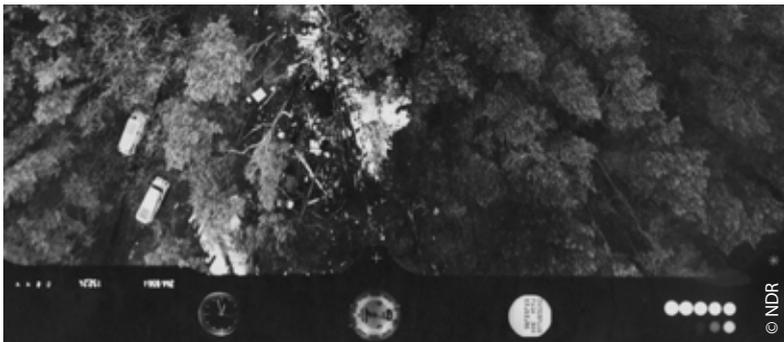
PLAYGROUND: LOVE (2015)

PUPPENJUNGS - DER FALL HAARMANN (2009)

CZARNA (2005)



© Skalar Film GmbH



UNSERE GESCHICHTE: SYSTEMVERSAGEN! DER FLUGZEUGABSTURZ VON 1986 UND DIE STASI

D 2018, 45' | URAUFFÜHRUNG

REGIE: TORSTEN MEHLTRETTER

BUCH: MATTHIAS BAERENS

KAMERA: AXEL THIEDE

TON: WOLFRAM WITT

SCHNITT: RAINER WOLF

MUSIK: LARS JEBSEN, FELIX HALBE

PRODUZENT: TORSTEN MEHLTRETTER

PRODUKTION: MEHLTRETTER MEDIA GMBH

REDAKTION: BIRGIT MÜLLER (NDR)

FÖRDERUNG: BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER
SED-DIKTATUR

TORSTEN MEHLTRETTER, geb. 1967 in Möln, seit 1993 in der TV-Branche. Seit 2002 Arbeit als Drehbuchautor und Regisseur im Bereich Dokumentation und Reportage, 2012 Gründung der eigenen Produktionsfirma Mehlretter Media GmbH.

FILMAUSWAHL:

EUROPA AN DER GRENZE - DIE EU UND DIE
FLÜCHTLINGSPOLITIK (2017)

FLUCH DER TIEFE - DAS WRACK DER EXPLORER (2009)

NOCH EINE CHANCE, MARC (2008)

Am 12. Dezember 1986 sterben beim Absturz einer Aeroflot-Maschine in einem Waldstück vor Schönefeld 72 Menschen; eine 10. Schulklasse aus Schwerin ist von heute auf morgen annähernd ausgelöscht. Das Unglück ist eine der größten Flugzeugkatastrophen der deutschen Nachkriegsgeschichte. Der Film erzählt damit verbundene menschliche Tragödien und gibt erstmalig Einblicke in die Katastrophenbewältigung der Stasi. Ein menschenverachtendes Krisenmanagement, an dem Überlebende und Hinterbliebene bis heute leiden.

MATTHIAS BAERENS geboren 1967, seit 1990 Arbeit als Journalist für verschiedene Medien, Greenpeace-Buchautor. Redakteursausbildung und Medienstudium an der FU Berlin. Tätigkeiten für Umweltverbände und in der Verlagsbranche. Seit 1993 u.a. für das NDR-Fernsehen tätig.

FILMAUSWAHL:

EUROPA AN DER GRENZE - DIE EU UND DIE
FLÜCHTLINGSPOLITIK (2017)

FLUCH DER TIEFE - DAS WRACK DER EXPLORER (2009)

NOCH EINE CHANCE, MARC (2008)



© NDR



© NDR

DEFA-REIHE

DEFA-FILMS

„DIE ERDORDEL ODER WUNDERBARE ABGRÜNDIGE WELT“

BUCHPRÄSENTATION VON SIEGFRIED KÜHN UND CHRISTIAN STEYER
SA 05 MAI, 15:15 UHR, FILMPALAST CAPITOL

Von den vierziger Jahren seiner schlesischen Kindheit bis ans Ende der DDR spannt sich die Geschichte des Protagonisten Friedrich. In bildstarken Erinnerungen und sensiblem Erlebnisreflex werden die Stationen aufgerufen, kraftvolle Imagination und präziser Zugriff auf zeitgeschichtliche Ereignisse gehen Hand in Hand. Erzählt wird von der Flucht nach Westberlin, der Arbeit in einem Bergwerk in der DDR, von Lehrjahren, die in die Zeit des „Taufwetters“ in Moskau fallen, und schließlich von der DEFA mit ihren Erfolgen und Unbilden. Eine Biografie als „Montage von Fiktion und Wirklichkeit“ und ein komisch-satirischer Blick in unsere Geschichte, die immer noch lebendige Gegenwart ist.

Regisseur und Drehbuchautor Siegfried Kühn präsentiert mit Unterstützung des Schauspielers, Musikers und Filmkomponisten Christian Steyer seine fiktional angereicherte Autobiographie.

Im Anschluss wird Kühns autobiographisch gefärbter Film KINDHEIT von 1986 aufgeführt. Einführung und Gespräch: Ralf Schenk (Vorstand der DEFA-Stiftung)



© DEFA-Stiftung Eckhardt Hartkopf, Waltraud Pathenheimer

KINDHEIT

DDR 1986, 88' | DF

REGIE: SIEGFRIED KÜHN

BUCH: SIEGFRIED KÜHN
KAMERA: PETER ZIESCHE
TON: KLAUS TOLSTORF
SCHNITT: BRIGITTE KREX
MUSIK: HANS JÜRGEN WENZEL
DARSTELLER: CARMEN-MAJA ANTONI, MARC POSER, FRITZ MARQUARDT, HELMUT MÜLLER-LANKOW, ANGELIKA BÖTTIGER, MARTINA EITNER-ACHEAMPONG
PRODUZENT: DEFA STUDIO FÜR SPIELFILME
VERLEIH: DEUTSCHE KINEMATHEK

Ein neunjähriger Junge erlebt das Kriegsende mit seiner phantasiereichen, liebevollen Großmutter in einem Dorf in Schlesien. Als ein Wanderzirkus im Dorf auftaucht, scheint die Großmutter wie von einem Zauber verwandelt, während die Dorfbewohner den Zirkusdirektor Nardini fast wie einen Fremdrassigen mit Misstrauen betrachten. Eine oft skurril inszenierte Geschichte nach Kindheits-erinnerungen des Regisseurs. Mit Carmen-Maja Antoni als Oma und Fritz Marquardt als Nardini hervorragend besetzt. Erst seit kurzem liegt er in einer digitalen Fassung vor und ist damit wieder aufführbar.

SIEGFRIED KÜHN, geboren 1935 in Breslau, studierte Bergbau in Eisleben. Ab 1958 Filmregiestudium am Moskauer Institut für Kinematografie bei Sergej Gerassimow. Danach arbeitete er als Regisseur in den DEFA-Studios. Seit 1990 schreibt er Drehbücher und literarische Texte.

FILMAUSWAHL:

DIE SCHAUSPIELERIN (1988)
DIE WAHLVERWANDTSCHATEN (1974)
DAS ZWEITE LEBEN DES FRIEDRICH WILHELM
GEORG PLATOW (1973)



© DEFA-Stiftung, Michael Reinhardt



© Klaus Goldmann, DEFA-Stiftung

P.S.

DDR 1979, 97'

REGIE: ROLAND GRÄF

BUCH: CHRISTEL GRÄF

KAMERA: CLAUS NEUMANN

TON: GÜNTHER WITT

SCHNITT: MONIKA SCHINDLER

MUSIK: GÜNTHER FISCHER

DARSTELLER: ANDRZEJ PIECZYNSKI, JUTTA WACHOWIAK,

SIGRID RÖHL-REINTSCH, DIETER FRANKE,

FRANZISKA TROEGNER, HANS-JOACHIM RODEWALD,

CHRISTIAN GRASHOF

PRODUKTION: DEFA-STUDIO FÜR SPIELFILME

VERLEIH: DEUTSCHE KINEMATHEK

ROLAND GRÄF, geboren 1934, absolvierte ein Studium im Fachbereich Kamera an der Filmuniversität Babelsberg und begann nach seinem Abschluss als Kameramann in den DEFA-Studios zu arbeiten. Ab 1971 war Gräf als Regisseur tätig und avancierte zu einem der bedeutendsten Filmemacher der DDR. Er starb 2017.

FILMAUSWAHL:

DIE SPUR DES BERNSTEINIMMERS (1991)

DER TANGOSPIELER (1990)

FALLADA - LETZTES KAPITEL (1987)



© DEFA-Stiftung/Klaus Goldmann



© JULIA KUNERT, THOMAS PLENERT, DEFA-Stiftung

HEIM

DDR 1978, 26'

REGIE: ANGELIKA ANDREES, PETRA TSCHÖRTNER

KAMERA: JULIA KUNERT, THOMAS PLENERT

TON: ANGELIKA ANDREES,

PETRA TSCHÖRTNER

SCHNITT: ANGELIKA ANDREES

PRODUZENT: DEFA-STUDIO FÜR SPIELFILME

VERLEIH: DEUTSCHE KINEMATHEK

PETRA TSCHÖRTNER, geboren 1958 in Potsdam, absolvierte 1976 ein Volontariat im DEFA-Studio für Spielfilme. Dort lernte sie Angelika Andrees kennen, mit der sie ihren ersten Dokumentarfilm HEIM drehte. Ende der 1980er Jahre zählte sie zu den großen Hoffnungen des ostdeutschen Dokumentarfilms. Sie starb 2012.

FILMAUSWAHL:

MARMOR, STEIN UND EISEN (1994)

BERLIN – PRENZLAUER BERG: BEGEGNUNGEN ZWISCHEN

DEM 1. MAI UND DEM 1. JULI 1990 (1990)

HINTER DEN FENSTERN (1983)

Angelika Andrees und Petra Tschörtner porträtierten in ihrem Dokumentarfilm HEIM Jugendliche im DDR-Kinderheim Mentin, einem der größten Heime Mecklenburgs. Offen berichten sie einzeln oder in kleinen Gruppen von ihren Problemen und Sorgen, von Gewaltanwendungen und Alkoholproblemen der Eltern bis hin zu Todesfällen in ihren Familien.

Der Film, der als Vorprogramm zu Roland Gräfs P.S. (1979) laufen sollte, wurde vom damaligen Generaldirektor des Spielfilmstudios verboten und konnte erst 1990 aufgeführt werden.

Erst seit kurzem liegt er in einer digitalen Fassung vor und ist damit wieder aufführbar.



© Stefanie Probst

FRANZÖSISCHES JUGENDFILMFEST CINÉFÊTE

FRENCH YOUTH FILM FESTIVAL





© Cinéféte

FRANTZ

F/D 2016, 113' | OmdU | FSK 12

REGIE: FRANÇOIS OZON

BUCH: FRANÇOIS OZON, PHILIPPE PIAZZO

KAMERA: PASCAL MARTI

SCHNITT: LAURE GARDETTE

MUSIK: PHILIPPE ROMBI

DARSTELLER: PIERRE NINEY, PAULA BEER

VERLEIH: X-VERLEIH

In der deutsch-französischen Koproduktion begibt sich Regisseur Ozon ins Deutschland des Jahres 1919. Dort trifft die junge Anna auf den geheimnisvollen Franzosen Adrien. Beide trauern um Frantz, der im „Grande Guerre“ gefallen ist. Für Anna war Frantz ein geliebter Verlobter, für Adrien ein enger Freund. Allmählich, verbunden durch ihre Trauer, nähern sich die beiden an und kommen damit auch dem dunklen Geheimnis, das Adrien hütete, näher.

(9.-13. Klasse)

FRANÇOIS OZON, geb. 1967 in Paris, hat an der Filmschule „La Fémis“ ein Regiestudium absolviert. Er gilt als einer der bedeutendsten zeitgenössischen Filmregisseure Frankreichs und Bewunderer des Werks von Rainer Werner Fassbinder. Seit 1998 hat er insgesamt 17 Spielfilme inszeniert, die bei den großen Festivals in Cannes und Berlin gezeigt wurden.

FILMAUSWAHL:

JUNG UND SCHÖN (2013)

DAS SCHMUCKSTÜCK (2010)

ACHT FRAUEN (2002)



© Cinéféte



© Cinéféte

JAMAIS CONTENTE

F 2016, 90' | OmdU

REGIE: ÉMILIE DELEUZE

KAMERA: JEANNE LAPOIRIE

SCHNITT: FRÉDÉRIC BAILLEHAICHE

MUSIK: OLIVIER MELLANO

DARSTELLER: LÉNA MAGNIEN, PATRICIA MAZUY,

PHILIPPE DUQUESNE, CATHERINE HIEGEL

PRODUKTION: AGAT FILMS & CIE

Eigentlich genügt der Titel („nie zufrieden“) des Films bereits als Beschreibung. Aurore (Léna Magnien) ist gerade mal 13 Jahre alt und alles nervt sie: ihre Eltern, ihre Freunde, ihre Geschwister, ihre Band und sogar sie selbst. Das Leben ist nun mal nicht leicht, vor allem nicht mit 13. Umso aufschlussreicher ist dieser Blick in den Kopf einer intelligenten, schlagfertigen jungen Frau – nicht nur für die zahlreichen Jugendlichen, die sich ohne Zweifel mit Aurore identifizieren können.

(5.-10. Klasse)

ÉMILIE DELEUZE, geb. 1964 als Tochter des Philosophen Gilles Deleuze in Nogent-sur-Marne, hat ein Regiestudium an der Filmschule „La Fémis“ in Paris absolviert. Für ihren ersten Spielfilm EIN NEUES LEBEN, der beim Festival in Cannes gezeigt wurde, erhielt sie den Prix FIPRESCI.

FILMAUSWAHL:

MISTER V. - PFERD OHNE REITER (2003)

EIN NEUES LEBEN (1999)



© Cinéféte



© Cinéfète

LE CIEL ATTENDRA

DER HIMMEL WIRD WARTEN

F 2016, 105' | OmdU | FSK 12

REGIE: MARIE-CASTILLE MENTION-SCHAAR

MARIE-CASTILLE MENTION-SCHAAR,

EMILIE FRÊCHE

KAMERA: MYRIAM VINOCOUR

SCHNITT: BENOÎT QUINON

DARSTELLER: NOÉMIE MERLANT, NAOMI AMARGER,

SANDRINE BONNAIRE, CLOTILDE COURAU

PRODUZENT:

MARIE-CASTILLE MENTION-SCHAAR

VERLEIH: NEUE VISIONEN

Es ist ebenso absurd wie erschreckend, wenn europäische Teenager sich bereit erklären, in den Nahen Osten zu gehen und dort für den Heiligen Krieg zu kämpfen. Ein psychologischer Prozess, der für den Rest von uns nicht erklärbar oder verständlich ist. Umso wichtiger, dass Marie-Castille Mention-Schaar Wahrheit und Motivation im Film sucht. Die Regisseurin, die bereits mit LES HÉRITIERS in der Cinéfète vertreten war, steckt sich mit LE CIEL ATTENDRA erneut große Ziele.

(11.-13. Klasse)

MARIE-CASTILLE MENTION-SCHAAR,

geb. 1963, ist eine französische Regisseurin, Produzentin und Drehbuchautorin. Sie begann ihre Karriere als Produzentin bei Vendredi Films und gründete dann ihre eigene Produktionsfirma, mit der sie seit 2003 insgesamt 16 Filme produziert hat. 2009 schrieb sie ihr erstes Drehbuch, 2012 folgte ihr Regiedebüt.

FILMAUSWAHL:

DIE SCHÜLER DER MADAME ANNE (2014)

WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE (2012)

MEINE ERSTE LIEBE (2012)



© Cinéfète



© Cinéfète

LES MALHEURS DE SOPHIE

F 2016, 106' | OmdU

REGIE: CHRISTOPHE HONORÉ

BUCH: CHRISTOPHE HONORÉ, GILLES TAURAND

KAMERA: ANDRÉ CHEMETOFF

SCHNITT: CHANTAL HYMANS

MUSIK: ALEX BEAUPAIN, DAVID SZTANKE

DARSTELLER: CAROLINE GRANT, ANAÏS DEMOUSTIER,

GOLSHIFTEH FARAHANI, MURIEL ROBIN

PRODUZENT: PHILIPPE MARTIN, DAVID THION

PRODUKTION: LES FILMS PELLÉAS

Sophie de Réan ist ein neugieriges Mädchen voller Energie und Lebenslust. Zusammen mit ihrer Mutter und ihrem Cousin Paul lebt sie in einem malerischen Chateau und verbringt ihre Tage damit, die umliegenden Schlossgärten zu erkunden. Ein Abenteuer braut sich zusammen, als Sophies Eltern sich entscheiden, in die USA zu ziehen.

(1-10. Klasse)

CHRISTOPHE HONORÉ, geb. 1970 in Carhaix-

Plouguer hat moderne Literatur studiert und eine Filmschule in Rennes besucht. 1988 schrieb er sein Debütwerk fürs Theater, das beim Festival von Avignon aufgeführt wurde. Daraufhin arbeitete er weiter als Theaterautor und Schriftsteller. Sein Spielfilmdebüt erfolgte 2002: 17 FOIS CECILE CASSARD.

FILMAUSWAHL:

MÉTAMORPHOSES (2014)

CHANSON DER LIEBE (2007)

MEINE MUTTER (2004)



© Cinéfète



MA VIE DE COURGETTE

MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI
F/CH 2016, 66' | OmdU | FSK 0

REGIE: CLAUDE BARRAS

BUCH: CÉLINE SCIAMMA
KAMERA: DAVID TOUTEVOIX
SCHNITT: VALENTIN ROTELLI
MUSIK: SOPHIE HUNGER
DARSTELLER: GASPARD SCHLATTER, SIXTINE MURAT,
PAULIN JACCOUD, MICHEL VUILLERMOZ
PRODUKTION: RITA PRODUCTIONS
VERLEIH: POLYBAND MEDIEN

Claude Barras erzählt uns durch die Linse einer bunten, Stop-Trick-animierten Welt die Geschichte von Icare, der in einem Waisenheim landet und dort mit den anderen Kindern auskommen muss. Dies gestaltet sich allerdings nicht so schwer, jedenfalls im Fall der hübschen Camille. MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI hat eine lange und beeindruckende Liste an Erfolgen aufzuweisen. Darunter eine Nominierung für den „Oscar“ als besten animierten Film. Oder zwei Césars für Film und Drehbuch.

(3.- 8. Klasse)

CLAUDE BARRAS überwindet in seinen Filmen alle Altersunterschiede. Er hat die seltene Gabe, die Zuschauer gleichzeitig zum Lachen und zum Weinen zu bringen. Er war die treibende Kraft hinter der Idee, aus Gilles Paris' Buchvorlage einen Stop-Motion-Animationsfilm zu machen.

FILMAUSWAHL:

CHAMBRE 69 (2012)
THE GENIE IN A TIN OF RAVIOLI (2006)
BANQUISE (2005)



© Cinéfête



MERCI, PATRON!

F/B 2016, 84' | OmdU

REGIE: FRANÇOIS RUFFIN

BUCH: FRANÇOIS RUFFIN
SCHNITT: CÉCILE DUBOIS
DARSTELLER: BERNARD ARNAULT, JOCELYNE KLUR,
SERGE KLUR
PRODUZENT: EDOUARD MAURIAT, JOHANNA SILVA,
ANNE-CÉCILE BERTHOMEAU

Profitsucht, Ausverkauf, Outsourcing, Lohn-Dumping. Alle diese Begriffe sollten im alltäglichen Gespräch eigentlich nicht vorkommen, ungeachtet dessen haben sie sich in den letzten Jahren virusartig ausgebreitet. Als die Arbeitsstellen von Jocelyn und Serge Klur nach Polen ausgelagert werden, reagiert das Ehepaar allerdings mit einem hallenden „Non!“. Zusammen mit Dokufilmer François Ruffin machen die beiden sich auf die Suche nach Antworten auf diverse Fragen.

(9.-13. Klasse)

FRANÇOIS RUFFIN, geb. 1975 ist ein französischer Journalist, Essayist, Regisseur und Politiker. Er ist seit 2017 Abgeordneter der Nationalversammlung. Für MERCI PATRON!, seinem ersten Film, erhielt er im Jahr 2017 den französischen Filmpreis César für den besten Dokumentarfilm.



© Cinéfête



QUAND ON A 17 ANS

MIT SIEBZEHN

F 2016, 116' | OmdU | FSK 12

REGIE: ANDRÉ TÉCHINÉ

BUCH: ANDRÉ TÉCHINÉ, CÉLINE SCIAMMA

KAMERA: JULIEN HIRSCH

SCHNITT: ALBERTINE LASTERA

MUSIK: ALEXIS RAULT

DARSTELLER: SANDRINE KIBERLAIN, KACEY MOTTET KLEIN,

CORENTIN FILA, ALEXIS LORET

PRODUZENT: OLIVIER DELBOSC,

MARC MISSONNIER

PRODUKTION: FIDÉLITÉ FILMS

Damien und Thomas gehen in dieselbe Schulklasse – und können sich nicht ausstehen. Sobald Worte nicht mehr genügen, um sich gegenseitig zu verletzen, prügeln sie aufeinander ein. Damien ist der Sohn der Landärztin Marianne und eines Militärfliegers, und Thomas, Adoptivsohn mit maghrebinischen Wurzeln, lebt bei einer Bauernfamilie abgelegen in den Bergen. Als die Bäuerin einer komplizierten Schwangerschaft entgegen sieht, nimmt Marianne Thomas für eine Weile bei sich auf – und er und Damien müssen unter einem Dach leben...

(11.-13. Klasse)

ANDRÉ TÉCHINÉ, geb. 1943 in Valence d'Agen. Er war von 1964 bis 1967 Redakteur der Filmzeitschrift „Cahiers du Cinéma“. Danach begann er als Regieassistent bei Jacques Rivette und führte Regie bei verschiedenen Theaterinszenierungen. Seit Anfang der siebziger Jahre arbeitet er als Drehbuchautor und Regisseur.

FILMAUSWAHL:

DIE ZEUGEN (2007)

DIEBE DER NACHT (1996)

RENDEZ-VOUS (1985)



© Cinéfête



SWAGGER

F 2016, 84' | OmdU

REGIE: OLIVIER BABINET

BUCH: OLIVIER BABINET

KAMERA: TIMO SALMINEN

SCHNITT: ISABELLE DEVINCK

MUSIK: JEAN-BENOÎT DUNCKEL

DARSTELLER: AÏSSATOU DIA, MARIYAMA DIALLO,

ABOU FOFANA

PRODUZENT: MARINE DORFMANN, ALEXANDRE PERRIER

In der Jugendsprache haben sich Begriffe wie „Swag“ längst eingebürgert und werden vielerorts, mehr oder weniger ironisch, in den Mund genommen. Der Dokumentarfilm von Olivier Babinet, der in Cannes Premiere feierte und beim Filmfest Hamburg erstmals in Deutschland gezeigt wurde, illustriert, was das Wort wirklich bedeutet. Auf der Suche nach der Definition begibt Babinet sich in einen armen und sozial benachteiligten Vorort von Paris...

(7.-13. Klasse)

OLIVIER BABINET, geb. in Straßburg, ist ein französischer Regisseur und Drehbuchautor. Einem größeren Publikum wurde er 1999 mit der auf Canal+ ausgestrahlten Serie LE BIDULE bekannt, die von ihm geschrieben und inszeniert wurde. 2008 folgte sein erster Kurzspielfilm, 2010 sein Langfilmdebüt.

FILMAUSWAHL:

ROBERT MITCHUM EST MORT (2010)



© Cinéfête

SONDER- VERANSTALTUNGEN

SPECIAL EVENTS

PORTRÄTS IN BILD UND TON

AUSSTELLUNG UND FILMVORFÜHRUNGEN

DO 03 MAI, 18 UHR, SCHLESWIG-HOLSTEIN-HAUS

„UNTER BAUERN“ MIT DIETER SCHUMANN

Am 3. Mai stehen in der Stiftung Mecklenburg Porträts in Bild und Ton im Mittelpunkt. Um 18 Uhr findet eine Sonderführung durch Ausstellungen auf den Spuren namhafter und weniger bekannter Künstler statt. Für viele Bildnisse saßen interessante Menschen Modell. Im Spiegel der Kunstsammlung der Stiftung Mecklenburg ergibt sich so ein unerwartetes Bild jenseits aller Klischees.

Um 19 Uhr geht es noch einmal um Porträts, diesmal um jene Menschen, die viel typischer für Mecklenburg sind. Regisseur Dieter Schumann wird erstmals seinen Diplomfilm UNTER BAUERN aus DDR-Zeiten zeigen und über die Entstehung berichten, sowie seinen Film GEDÄCHTNIS FÜR DIE ZUKUNFT, der Menschen ins Rampenlicht bringt, die sonst unbemerkt unser aller Kulturerbe pflegen und bewahren. Was daran heute noch spannend und interessant ist, soll mit Regisseur und Protagonisten aus dem Film im Zentrum stehen.

Die Sonderausstellung im Schleswig-Holstein-Haus in Kooperation mit der Stiftung Mecklenburg und der Landeshauptstadt Schwerin, „Porträts aus Mecklenburg: Malerei und Grafik in der Sammlung der Stiftung Mecklenburg“, läuft bis zum 26.08.2018.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 – 18 Uhr

Eintritt: 3 Euro



DIETER SCHUMANN, geboren 1953 in Ludwigslust, studierte Regie an der HFF Potsdam und war von 1983-90 Regisseur im DEFA-Studio für Dokumentarfilm.

Ab 1990 war er Leiter des Landesfilmzentrums MV und ist seit 2002 Geschäftsführer der Basthorster Filmmanufaktur.




STIFTUNG MECKLENBURG

FILMAUSWAHL:

WADANS WELT (2010)

GOTT HAT UNS GERUFEN (2008)

FLÜSTERN UND SCHREIEN (1989)



© Basthorster Filmmanufaktur



© ZDF-Landesstudio MV

ZDF-HAUSBESUCHE

EXPEDITION DEUTSCHLAND - BEGEGNUNGEN IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

FR 04 MAI, 19:30 UHR, KINO UNTERM DACH

Diverse Kurzdokumentationen, Filmlänge: ca. 60 Min.

Regie: diverse

Produktion: ZDF-Landesstudio MV

Moderation: Babette von Kienlin, „ZDF-drehscheibe“

Keine Telefonate, kein Vorab-Blick ins Internet, kein Griff nach Zeitungen oder ins Archiv. Einfach mit Kamera und Mikrofon losfahren, mit geschärften Sinnen offen sein für nicht geplante Begegnungen mit Menschen. In Zufallsreportagen für das ZDF-Magazin "drehscheibe" erkunden Reporter des Landesstudios Mecklenburg-Vorpommern das Bundesland im Nordosten. Zwischen Binz und Boizenburg, zwischen Löcknitz und Ludwigslust. Immer auf der Suche nach offenen Worten in Sachen Leben, Lieben, Leiden.

Von gescheiterten Wende-Träumen erzählt uns zum Beispiel Bierbrauer Burkhardt Steinfurth in Krummenhagen bei Stralsund. Und wie ein Besuch von Prinz Charles sein Leben veränderte. In Wolde bei Neubrandenburg entdecken wir einen Damwild-Züchter, der sich überraschend als einstiges „hohes Tier“ der SED zu erkennen gibt. Und dessen Tochter nicht glauben will, dass wir die Geschichte des Parteisekretärs auch tatsächlich senden.

In Cammin treffen wir Astrid Ledwina, die das Haus voller Hunde hat, die sie für kranke Kinder und traumatisierte Soldaten als treue Begleiter ausbildet. Und wir sitzen in der Küche einer ehemaligen DDR-Gemeindeschwester. Die unruhige Wendezeit hat sie mit einem holländischen Imbisswagen gemeistert. Menschen im Nordosten. Mit der "Expedition Deutschland" sind wir ganz nah dran.

Anschließend finden Gespräche mit Protagonisten der Expeditionen und den Machern aus dem ZDF-Landesstudio Mecklenburg-Vorpommern vor Ort im Kino unterm Dach statt.





4. BRANCHENKONFERENZ FILM & MEDIEN MECKLENBURG-VORPOMMERN

Die FILM COMMISSION MV organisiert im Rahmen des 28. FILMKUNSTFESTS MV erneut ein vielfältiges Programm für Professionals aus der Film- und Medienbranche.

Am 3. Mai sind Filmschaffende und Gäste des Festivals herzlich eingeladen, bei einer **LOCATIONTOUR** per Bus und Schiff außergewöhnliche und selten genutzte Drehorte in Schwerin kennenzulernen.

Am 4. Mai finden drei Diskussionsrunden mit zahlreichen Experten zu aktuellen Medienthemen und innovativen Technologien statt, die auch für Unternehmen anderer Branchen interessant sind. Die Dynamik bei Herstellung und Vertrieb hochwertiger audiovisueller Inhalte für die globalen Kommunikationskanäle erfordert von allen Marktteilnehmern eine ständige Weiterentwicklung der digitalen Strategien. Wir wollen inspirieren!

Eine Veranstaltung der FILM COMMISSION MV mit Unterstützung der Staatskanzlei MV, der Landeshauptstadt Schwerin und der IHK zu Schwerin sowie der Konrad-Adenauer-Stiftung MV.

Wir laden Sie herzlich zu unserer zweitägigen, kostenfreien Veranstaltung ein.

Anmeldungen bitte bis zum 28. April 2018 an info@filmcommission-mv.de
Die Veranstaltungen werden zur Veröffentlichung in Bild und Ton aufgezeichnet.
Bei Fragen rufen Sie uns an: 0385-593608-61/62 oder senden Sie eine E-Mail.

Weitere Infos unter www.filmcommission-mv.de.

Hinweise zum Programm des FILMKUNSTFESTS MV, zu Festivalakkreditierungen und Hotelbuchungen finden Sie unter www.filmkunstfest-mv.de.

Ihr Team der FILM COMMISSION MV, Antje Naß, Marco Voß
und der Geschäftsführer der FILMLAND MV gGmbH, Volker Kufahl

DONNERSTAG 3. MAI 10:30-16:30 UHR

LOCATIONTOUR „Drehort Schwerin entdecken“

In diesem Jahr bietet die FILM COMMISSION MV Gelegenheit, ungewöhnliche Orte Schwerins bei einer Locationtour kennenzulernen. Locationscouts, Produzenten, Autoren, Regisseure, Kameraleute und Szenenbildner sind herzlich zu einer Besichtigungsreise mit Bus und Schiff eingeladen, um außergewöhnliche Motive in der Landeshauptstadt zu entdecken, die besonders für Krimis, historische Filme oder Lovestorys geeignet sind.

10.30 Uhr Start vom Hotel Intercity direkt am Hauptbahnhof Schwerin, Begrüßung durch die Stadtvertretung und FILM COMMISSION MV, **Bustour** zu historischer Post und früherem Bankgebäude, Hafenkneipe „Angler II“, ehemaligem DDR-Industriegelände „Vorwärts“ uvm.

Anschließend **Schiffstour** zum Hafenspeicher, zu Bootshäusern und dem berühmten Schweriner Schloss mit dem historischen Residenzensemble.

16.00 Uhr Tour-Abschluss am Ludwig-Bölkow-Haus der IHK zu Schwerin.

Unser besonderer Dank gilt der Schwerin Marketing Gesellschaft mbH und der Privaten Marketinginitiative der Wirtschaft e.V. (PMI) – Region Schwerin sowie einer Vielzahl von Sponsoren, darunter: „Angler II Hafenkneipe & Kombüse“, WEISSE FLOTTE Schwerin, Weinhaus Uhle, Handelshof Schwerin GmbH & Co. KG und insbesondere F1rst Consult Irene Wiens für die Mitarbeit bei der Organisation.

FREITAG 4. MAI 11:00-13:00 UHR
(Kaffee-Empfang ab 10:30 Uhr)

Ort: Ludwig-Bölkow-Haus Industrie- und Handelskammer zu Schwerin
Graf-Schack-Allee 12 / 19053 Schwerin / Tel.: 0385 5103-0

Eröffnung : Volker Kufahl – Festivalleiter FILMKUNSTFEST MV

Grußworte: Siegbert Eisenach – Hauptgeschäftsführer IHK zu Schwerin

Dr. Silke Bremer – Leiterin der Konrad-Adenauer-Stiftung Mecklenburg-Vorpommern

114 Panel 1

Kreative Praxis mit Virtual Reality & Augmented Reality – wohin geht die Reise?

Kaum stecken neue Technologien in den Kinderschuhen, sind sie bald schon nicht mehr wegzudenken. Um das Potenzial von VR oder AR, zunehmend auch immersive Medien genannt, zu verstehen, werden aktuelle Praxisbeispiele vorgestellt. Es geht um Inspiration und Mehrwert für Unternehmen aus Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Bildung. Neue Formen von Storytelling, Präsentation und Interaktivität spielen eine Schlüsselrolle in der digitalen Zukunft. Nicht zuletzt stellt sich die Frage, wie Mecklenburg-Vorpommern den frischen Content der kreativen Pioniere nutzen und unterstützen kann.

Keynote: **Warum ist Virtual Reality wichtig für den Tourismus?**

Henry Bauer – Partner und Unit Director EXOZET Berlin

Zum Gespräch werden erwartet:

Christian Bahr – CEO **HELHED** GmbH Hamburg, u.a. mit der 360°Produktion „We are the north“

Tim Mittelstaedt – Senior Consultant „Applied Interactive Technologies-Lab“ **Nordmedia** Niedersachsen / Bremen

Sönke Kirchhof – CEO **INVR SPACE**, The VR Full Service Studio, Berlin,

Andreas Schroeder – CEO **S.K.M.**-Informatik, Schwerin

Moderation: Juliane Voigt – Journalistin NDR / Chefredakteurin

Kunstzeitung „threesix“

Anschließend Mittagspause

TAG 02



FREITAG 4. MAI 14:00-16:00 UHR

Ort: Ludwig-Bölkow-Haus Industrie- und Handelskammer zu Schwerin
Graf-Schack-Allee 12 / 19053 Schwerin / Tel.: 0385 5103-0

Panel 2

Filmen mit Kamera-Drohnen, ist das noch erlaubt?

Schöne Flugaufnahmen per Multicopter (Drohne) sind mittlerweile Standard, wenn es um Spielfilme, Dokumentationen und Werbung für eine Region oder ein Unternehmen geht. Doch die Kamerafahrt von oben wurde 2017 gesetzlich stark reglementiert, um Gefahren und rechtliche Grauzonen zu vermeiden. Wir stellen die neuen Regeln vor, zeigen Technik und aktuelle Beispiele, wie sich Flugaufnahmen weiterhin in hoher Qualität durchführen lassen.

Impulsreferat:

Die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen der „Drohnenverordnung“

Achim Friedl – Mitglied des Vorstandes UAV D A CH e.V. – Verband für unbemannte Luftfahrt

Zum Gespräch werden erwartet:

Christiane Raab – Leiterin der Film Commission beim **Medienboard** Berlin / Brandenburg,

Jan Klonowski – Produzent, **RABAUKE** Filmproduktion Rostock / Vorstand Berufsverband FMP MV,

Matthias Pieper – Pilot und Founder **CDS Drones**, Berlin,

Achim Friedl – Mitglied des Vorstandes **UAV D A CH e.V.**

Moderation: Judith Greitsch – Redakteurin

TAG 02

FREITAG 4.MAI 17:00 -19:30 UHR

Ort: Filmpalast Capitol Schwerin / Kino 6
Wismarsche Straße 128 / 19053 Schwerin

Panel 3

Koproduktionen mit Osteuropa am Beispiel Georgien – Chancen und Risiken

- 1.) Aufführung Spielfilm VOR DEM FRÜHLING (KHIBULA), georgisch/ deutsche Koproduktion
- 2.) Gesprächsrunde

Der Marktanteil osteuropäischer Kinofilme in Deutschland ist sehr gering. Das Beispiel aus Georgien zeigt, wie solche Filme in Zusammenarbeit mit deutschen Produzenten und Verleihern erfolgreich entstehen und wie sie vertrieben werden. Es wird deutlich, welche Strategien dahinter stecken und worin aus Sicht der Beteiligten der Wert und die Chancen solcher Koproduktionen bestehen. Besonders interessant sind Finanzierungsmöglichkeiten und Auswertungskonzepte für osteuropäische Filme sowie der Blick auf die Situation der Filmindustrie in Georgien. Das Panel bietet außerdem Gelegenheit zum Networking zwischen georgischen und deutschen Produzenten.

Zu dieser Veranstaltung ist für Nicht-Akkreditierte der Erwerb eines Kinotickets notwendig.

Zum Gespräch werden erwartet:

- Eike Goreczka – Co-Produzent Spielfilm VOR DEM FRÜHLING (KHIBULA),
42film, Halle/Saale
- Torsten Frehse – Geschäftsführer **NEUE VISIONEN Filmverleih**, Berlin
- Zaza Rusadze – Filmmacher in Deutschland u. Georgien
- Britta Erich – **CREATIVE EUROPE DESK** Hamburg

Moderation: Bernd Buder – Programmdirektor des Filmfestivals Cottbus – Festival des osteuropäischen Films

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Get-Together.

TAG 02



KURZFILMNACHT

FR 04 MAI, 20:00 UHR, DER SPEICHER SCHWERIN

Wer hier noch nie war, ist selber schuld, denn die KURZFILMNACHT im „Speicher“ ist Kult! Kurator Jörn Wille hat für die Ausgabe 2018 insgesamt 23 deutsche Kurzfilme aus Hunderten von Einreichungen ausgewählt und wieder einen bunten Genremix in drei Programmblöcken zusammengestellt. Es darf geschmunzelt, gelacht, gestaunt und sich gewundert werden. Die Kurzfilme werden vor Ort vom Publikum bewertet, sodass unmittelbar nach der Projektion die Urkunden an die drei Gewinner-Regisseure ausgestellt werden können.

Die Moderation wird in diesem Jahr von Marcus Wojatschke übernommen. Musikalisch untermalt wird der Abend von der Band „Die Kerzen“: Ein Down-to-Earth Schlagzeug, teils schwelende teils peitschende Gitarre, ein breiter Bass mit Hang zum Funk und kitschige Synthesizer-Melodien, die sich keiner traut sie nicht zu mögen. „Die Kerzen“ fahren die ganz klassische Pop-Besetzung auf. Dazu deutsche Texte über tobende Sehnsucht, Südostasien und trauernde Schwäne. Das verspricht Erfolg. Und das macht Spaß. Musik kann so einfach sein. Super Luci und Fizzy B nickten schmunzelnd, so ist der Alltag im Leben von „Die Kerzen“. Wenn es passt, ist es gut. Dazu dann eine subtil aufdringliche Melodie, einen flippigen Bass und eine Nuance Clap. Und so macht man Pop-Musik. Und dann tanzt man.



PREISVERLEIHUNG

SA 05 MAI, 19:00 UHR, FILMPALAST CAPITOL, KINO 1

Moderation: Knut Elstermann

Musik: The Jellyfish Jazz Orchestra

Zur Preisverleihung des 28. FILMKUNSTFESTS MV wird neben vielen Filmteams und Festivalgästen vor allem der Ehrengast, Schauspieler Henry Hübchen, erwartet, der aus den Händen von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig die Auszeichnung für sein Lebenswerk, den „Goldenen Ochsen“, erhält. Außerdem werden an diesem Abend zwölf weitere Preise mit einem Gesamtwert von 47.000 Euro vergeben, darunter der Hauptpreis für den besten Film des Spielfilmwettbewerbs, der „Fliegende Ochse“, der von der Staatskanzlei des Landes Mecklenburg-Vorpommern vergeben wird.

Für die musikalische Untermalung sorgt in diesem Jahr wieder die Rostocker Formation „The Jellyfish Jazz Orchestra“. 20 junge Musiker aus ganz Mecklenburg-Vorpommern teilen eine Leidenschaft: Bigband Jazz! Unter der erfahrenen Leitung von Jana Rohloff liegt das besondere Augenmerk auf Originalkompositionen und -arrangements legendärer Jazz-Orchester, bis hin zu zeitgenössischen Werken der Bigband-Literatur. Dies wurde im Mai 2012 honoriert, als sich die Band beim 8. Deutschen Orchesterwettbewerb in Hildesheim in der Kategorie „Big Band“ gegen 14 andere Ensembles durchsetzte und als Bundespreisträger ausgezeichnet wurde. Das Programm der Band mit seinem individuellen Sound begeistert nicht nur Liebhaber und passt hervorragend in die abwechslungsreiche Abschlussveranstaltung des 28. FILMKUNSTFESTS MV.





FESTIVALCAFÉ PLATON

TREFFPUNKT 02-06 MAI, TÄGLICH AB 10 UHR /

FILMTALKS MIT KNUT ELSTERMANN UND FILMTEAMS, 02-04 MAI,

JEWELS AB 23:30 UHR

Neben dem angestammten Festivalkino Filmpalast Capitol ist wieder das Kulturcafé und Restaurant PLATON in den Schweriner Höfen im Klöresgang Festivaltreffpunkt und Veranstaltungsort der Late-Night-Talks mit Knut Elstermann, die diesmal gleich drei Mal, vom Festivalmittwoch bis -freitag stattfinden! Das PLATON ist ein Ort des Genusses und Austauschs, an dem sich ein Hauch Wiener Moderne mit ein wenig Spanien und Mauretanien, französischem Bistro oder italienischer Bar verbindet. Das PLATON bietet erfrischende Salate, französische & italienische Torten, Limonaden, originale Croissants und Feinkost aus aller Welt. Der beliebte Moderator Knut Elstermann wird im Platon in gemütlicher Caféhausatmosphäre Filmschaffende interviewen, deren Werke auf dem FILMKUNSTFEST MV präsentiert werden.

Musikalisch begleitet werden die Filmtalks von den Schweriner Musikern um das Projekt Klezomanen.

CAFÉ RESTAURANT PLATON,
SCHWERINER HÖFE , KLÖRESGANG 2, 19053 SCHWERIN

NACHTCLUBEXTRA - FESTIVAL CLOSING PARTY

SA 05 MAI, AB 22 Uhr, STEINI'S PUB

Nach einer aufregenden und turbulenten Festivalwoche lädt das FILMKUNSTFEST MV am Samstagabend zur Festival Closing Party in Schwerins neuen Pub ein. Die Augen müde und der Kopf voll vom vielen Filme schauen, soll an diesem Abend der Festivalabschluss ausgelassen gefeiert werden. Also Tanzschuhe einpacken und vorbei kommen!

Das FILMKUNSTFEST MV freut sich gemeinsam mit dem Gastronomen und Inhaber Heiko „Steini“ Steinmüller auf viele Festivalbesucher und jene, die es noch werden wollen.

Eintritt frei

STEINI'S PUB
LÜBECKER STRASSE 42, 19053 SCHWERIN



MODERATOR/INNEN

118



KATHARINA DOCKHORN

Studierte Geschichte und Filmwissenschaft an der Humboldt-Universität und war anschließend bis zur Abwicklung des Fernsehens der DDR/DDF in den Abteilungen Spielfilm und 3sat. Seit 1992 mit Unterbrechung eines Gastspiels bei n-tv freie Journalistin, unter anderem bei MDR, Pro7, Neues Deutschland, Rheinpfalz, zitty und „Das Parlament“. Vorstand im BDMJ.



CAROLINE ELIAS

Biografische Wurzeln in Sachsen, aufgewachsen in Marburg, Studium und erste Berufsjahre als Journalistin in Paris, dann Redakteurin im ORB (heute rbb). Zur Entwirrung der Sprachstränge folgte Dolmetschen als Zweitstudium. Ab 2000 Hochschuldozentin zu Film- und Frankreichthemen, Dolmetscherin und Moderatorin auf der Berlinale sowie Programmberatung deutscher Filmfestivals; seit 2005 als Sprachmittlerin in Politik und Wirtschaft tätig. Neben der Übersetzung von Drehbüchern koproduziert sie alle zwei bis drei Jahre einen Dokumentarfilm.



STEFAN KOECK

Seit 2002 Leiter Medienwerkstatt Identity Films e.V., Medienpädagogische Dozententätigkeiten an Schulen, Projekte für junge Filmschaffende, zuvor Formatentwicklung und Produktion von „Young View“ (Jugend-TV-Magazin) zur Berufsvorbereitung (2005-2008) und Dozent für Medienpädagogik an der Fachoberschule für Sozialpädagogik, Stralsund (2006-2010). Seit 2013 Jurymitglied der Deutschen Film und Medienbewertung (FBW), seit 2015 Sprecher der GMK Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern und Regional-Koordinator der medienpädagogischen Netzwerkarbeit (LAG Medien M-V), Region Vorpommern.



KNUT ELSTERMANN

geb. 4.8.60 in Berlin. Studium der Journalistik in Leipzig (1982-86), danach Nachrichtenredaktion ND (bis 1989) und Arbeit für die DDR-Zeitschrift „Film Spiegel“, bis 1991 Moderator und Kulturredakteur beim Jugendradio DT 64, seit 1992 freier Filmjournalist, vor allem für den RRB-Hörfunk (Radio Berlin-Brandenburg, Radioeins), für das RBB-Fernsehen, Dokumentationen für ARTE über die DEFA-Geschichte und das russische Kino. 2015 erhielt Elstermann den FIRST STEPS-Ehrenpreis insbesondere für die Förderung des Filmnachwuchses innerhalb seiner wöchentlichen, zweistündigen Filmsendung „Zwölf Uhr mittags“ auf Radioeins des RBB. Als Autor filmkundlicher Bücher befasst sich Elstermann neben der Geschichte des Kinos in Russland, Israel und der DDR mit zeitgeschichtlichen Themen. Sein Buch „Gerda Schweigen“ über das Leben der Holocaust-Überlebenden Gerda Schrage wurde 2008 von Regisseurin Britta Wauer dokumentarisch verfilmt.



DIETMAR KRAUS

Filmeditor, Kurator, Dozent. Geboren in Bayern und aufgewachsen in Südafrika. 1995-2003 Studium der Montage an der Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) „Konrad Wolf“. Als freiberuflicher Editor schneidet er Spielfilme, Dokumentarfilme, Musikproduktionen und Animationsfilme. Nebenbei ist er auch Gastdozent an Bildungseinrichtungen in Deutschland, Myanmar und Ruanda. Von Oktober 2007 bis Februar 2009 war er Vertreter der Professur „Künstlerische Montage/ Digitale Montagepraxis“ an der Filmuniversität Babelsberg. Seit 2008 ist er Mitglied im Bundesverband Filmschnitt Editor e.V. (BFS), und gehört seit 2016 dem Vorstand des Verbandes an. Und seit 2017 ist er zusammen mit Kyra Scheurer künstlerischer Leiter des 2001 gegründeten Festivals „Filmplus“ in Köln, einem viertägigen Forum für Filmschnitt und Montagekunst.



ANKE RAUTHMANN

Regisseurin, Moderatorin, Dozentin und Schauspielerin. Nach dem Studium der Theater- u. Medienwissenschaft, Soziologie und Literatur inszenierte sie Oper und Theater in Tel Aviv, später in Berlin und London sowie am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin. Auftritte als Schauspielerin in Barcelona, Berlin und Tel Aviv. Künstlerische Mitarbeit an Werbe- und Dokumentarfilmen, u.a. „Mythos Georgien“ mit Frank Martin Schmidt. Anke Rauthmann moderiert regelmäßig Podiumsdiskussionen, Preisverleihungen und Publikumsgespräche, z.B. bei der Berlinale, dem Filmfest Hamburg, dem internationalen Literaturfestival berlin, dem Arena Theaterfestival Erlangen, dem Zebra Poetry Award und den Bregenzer Festspielen.



SIEGFRIED TESCHE

Dr. Siegfried Tesche. Studium der Germanistik, Politik und Sozialwissenschaft. Stipendium für eine Promotion an der Universität in Hannover. Seit 1980 als freier Journalist, Buchautor und Regisseur für Hörfunksender, TV-Sender und Verlage tätig. Reisen seit Jahren zu wichtigen Filmfestivals wie etwa nach Berlin, Cannes und Venedig. Moderation von Hörfunk- und Fernsehsendungen. Autor von 21 Büchern über die James Bond Filme, Sean Connery, Harrison Ford, Speisen und Kochen im Kino, Filmzitate, Berühmte Fahrzeuge, Gewalt im Film und deutsche Filmstars. Konzeption von filmhistorischen Ausstellungen (www.bondausstellung.de). Dozent für Journalismus an der Hochschule Hannover und der Fachhochschule für den Mittelstand. Interessensgebiete sind Reisen, Fotografie, Oldtimer und Bücher.

MITARBEITER

TEAM



VOLKER KUFAHL
GESCHÄFTSFÜHRER UND
KÜNSTLERISCHER FESTIVALLEITER



KARIN SCHULZ
BÜROLEITUNG



MONIKA ULS
ACCOUNTMANAGERIN



ANTJE NASS
FILM COMMISSION MV

120



MARCO VOSS
FILM COMMISSION MV



ANDRÉ LEHMANN
FESTIVAL-MANAGER



CORNELIS HÄHNEL
PROGRAMMREDAKTION



JÜRGEN TOBISCH
PROGRAMMREDAKTION



PHILIP ZENGEL
PROTOKOLL



STEFFEN BUCHHOLZ
TECHNIK, WEB



MAX PETER HEYNE
PRESSE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT,
MARKETING, SPONSORING



INGA BEHNSEN
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT,
MARKETING, SOCIAL MEDIA



BEATRICE VOIGT
BÜROLEITUNG



MARTIN BLUM
ACCOUNTMANAGER



CHRISTOPH ZOBEL
FSJ-KULTUR



NELE CHRISTOPH
JURYBETREUUNG

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

AUSSTATTUNG, AUFBAU

HENRICK GERUNG, ALEXANDER SCHENK

BETREUUNG JURYS

CORNELIS HÄHNEL, ANTJE NASS, INGA BEHNSEN, NELE CHRISTOPH

BETREUUNG TEAMS

ANTJE NASS

BRANCHENKONFERENZ

VOLKER KUFAHL, MARCO VOSS, ANTJE NASS

FAHRER

MATHIAS VOGEL, HANS-JOACHIM BIRK

FESTIVALTRAILER

COURAGE & CO, CARSTEN-STEPHAN GRAF V. BOTHMER, STEFFEN BUCHHOLZ, STUDIO MITTE

FINANZEN

MONIKA ULS, MARTIN BLUM

FOTOGRAFIE

JACOB WAAK, EDGAR HARTUNG

GÄSTEEMPFANG

BEATRICE VOIGT, MARTIN BLUM

GESTALTUNG

COURAGE & CO

INFOTRESEN

KATARZYNA BYTYN, JUTTA SIEVERS, MARIE MOTZKUS, GORDON VOIGT

KURZFILMNACHT

JÖRN WILLE

LICHT UND TON

TEAM MUSIC SPEZIAL

PROGRAMMREDAKTION

VOLKER KUFAHL, CORNELIS HÄHNEL, JÜRGEN TOBISCH, MARCO VOSS, ANTJE NASS

SAALBETREUUNG

MICHAEL KEGEL, TORSTEN KRECHEL, ANTJE LÜCK

VORFÜHRER

HÄRMUT KOHLSCHMIDT, SEBASTIAN RÖCHERT, SVANTE SÜSS, HAGEN WARTENBERG

VERLEIH- UND PRODUKTIONSINDEX

3AAMU FILM COMPANY LTD.....S.56

20 STEPS PRODUCTIONSS.61
>20steps.ge

42FILM.....S.28, 63
>42film.de

A

A LITTLE FILM PRODUCTIONS.47
>alittlefilmproduction.com

AGAT FILMS & CIE.....S.106
>agatfilmsetcie.com

ALAMDARYS.63

ALAMODE FILMVERLEIHS.26
>info@alamode.de

ALIEFS.63
>alief.co.uk

ALLFILM.....S.62, 63
>allfilm.ee

ARIZONA PRODUCTION.....S.28, 63
>arizonafilms.fr

ARSENAL FILMVERLEIH.....S.12, 69
> ARSENAFILM.DE

ARSENAL INSTITUT FÜR FILM
UND VIDEOKUNST E.V.....S.72
>arsenal-berlin.de

ARTBOXS.81
>artbox.lt

ARTE.....S.27, 28, 55, 57
>arte.tv/de

ARTIA NOVA FILM.....S.92
>artia-nova-film.com

ARTIZM.....S.63, 65
>artizm.studio

ASPEKTE TELEFILM-
PRODUKTION GMBH.....S.96
>aspekt-telefilm.de

AUGENSCHNITT FILMPRODUKTIONS.62
>augenschnitt-filmproduktion.de

B

BASIS BERLIN FILMPRODUKTION GMBH .S.37
>basisberlin.de

BILIBABAS.84
>gintzilbalodis@gmail.com

BONNIE PICTURESS.44
>bonniepictures.com

BUNDESARCHIV-FILMARCHIV.....S.70
>bundesarchiv.de

BUNDESVERBAND KOMMUNALE
FILMARBEIT.....S.72, 71
>kommunale-kinos.de

C

CINEMA24.....S.62
>geozaza@yahoo.com

CINETECH FILM.....S.61
>ycfgeo@yahoo.com

COLOR OF MAY.....S.78
>colorofmay.com

CTB FILM COMPANYS.79
>ctb.ru/en/

CZAJA, MARTIN OLIVER.....S.42
>martin.czaja@hotmail.de

D

DEFA-STUDIO FÜR DOKUMENTARFILME ..S.70
>defa-stiftung.de

DEFA-STUDIO FÜR KURZFILMES.70
>defa-stiftung.de

DEFA-STUDIO FÜR SPIELFILME.....S.102, 103
>defa-stiftung.de

DEUTSCHE KINEMATHEK.....S.13, 70, 103
>deutsche-kinemathek.de

DFFBS.54
>dffb.de

DIAKUR, NIKITAS.51
>nikitadiakur.com

DON FILMSS.78
>donfilms.fi

DORFMANN, MARINES.105

DREAMER JOINT VENTURE
FILMPRODUKTION GMBH.....S.12
>dreamerjointventure.de

DSCHOINT VENTSCHR.....S.30
>dschointventschr.ch

E

EBNER, JULIANES.90
>juliane-ebner.de

EIKON MEDIA GMBH.....S.11
>eikon-film.de

ESTONIAN ACADEMY OF ARTS.....S.84
>artun.ee

F

FAGO FILMS.80
>dfi.dk

FARBFILM VERLEIH GMBH.....S.38, 55
>farbfilm-verleih.de

FIDÉLITÉ FILMS.....S.109
>societe.com

FILMAKADEMIE
BADEN-WÜRTTEMBERG.....S.34, 45, 91
>filmakademie.de

FILMAKADEMIE
LUDWIGSBURG.....S.34, 45, 91, 99
>filmakademie.de

FILMARCHE BERLINS. 43
>filmarche.de

FILMPOOL FICTION GMBH.....S.91
>film-pool-fiction.de

FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG
„KONRAD WOLF“.....S. 47, 48, 50, 55
>filmuniversitaet.de

FOLIMAGE.....S.66
>folimage.fr

G

GEBRUEDER BEETZ FILMPRODUKTIONS.38
>gebrueder-beetz.de

GECHTER, JULIA.....S.90
>huthundgechter.de

GEMINIS.63
>geminige

GEORGIAN NATIONAL FILM CENTER.....S.72
>gnfc.ge

GERMANA BOZZA, ANGELCAS. 49
>germana.angelica@gmail.com

GOLDEN GIRLS FILMPRODUKTION &
FILMSERVICES GMBHS.26
>goldengirls.at

H

HAMBALEK, FRÉDÉRICS. 45
>kabakonfilme.de

HFF MÜNCHENS.44
>hff-muenchen.de

HOCHSCHULE LUZERN DESIGN & KUNST..S.42
>hslu.ch

HOFERICHTER & JACOBS GMBHS.89
>hoferichterjacobs.de

HUTH & GECHTER GBR.....S.90
>huthundgechter.de

HUTH, JOHANNAS.90
>huthundgechter.de

I

IFS INTERNATIONALE FILMSCHULE KÖLN S.49
>filmschule.de

IN SCRIPTS.78
>inscript.lt

INDI FILM.....S.34, 35
>indifilm.de

IT WORKS! MEDIEN GMBH.....S.92
>itworksmedien.com

J

JOUR2FÊTES.108
>jour2fete.com

K

KABAKONFILMES. 45

KAHUUNA FILMS GMBH.....S.26
>kahuuna.de

KESS FILM.....S.29
>kessfilm.com

KINOSAURUS FILMS.79
>kinosaurus.ee

KRAKOW FILM FOUNDATION.....S.83
>kff.com.pl

KUNSTHOCHSCHULE FÜR
MEDIEN KÖLNS.65
>khm.de

KUUKULGUR FILMS.79
>kuukulgur.ee

L

LAMMINPÄÄ, VEERAS.82
>veera.lamminpaa@gmail.com

LES FILMS DU LOSANGES.64
>filmsdulosange.fr

LES FILMS PELLÉASS.107
>lesfilmspelleas.com

LIEBLINGSFILM GMBHS.56
>lieblingsfilm.biz

LOCO FILMSS.54
>loco-films.com

LOMOTION AG.....S.28
>lomotion.ch

M

MACHAVARIANI, TEKLAS.67
>Tekla.Machavariani@gmail.com

MADANTSS.81
>madants.pl

MAJESTIC FILMVERLEIH GMBH.....S.11
>majestic.de

MAKHARADZE, TINA.....S.64
>tinamakhadarze@gmail.com

MALADE ABS.84
>malade.se

MARS MEDIA ENTERTAINMENT.....S.78
>marsme.ru

MAXIMAGE GMBHS.12
>maximage.ch

MDRS.....S. 56, 89, 91
>mdr.de

MEHLTRETTER MEDIA GMBHS.98

MILLE ET UNES PRODUCTION.....S.108
>1001productions.net

MISHTO FILMS.....S.44
>mishtofilms.com

MYTHENFILMS.46
>mythenfilm.ch

N

NARIMANOV, MARATS.82
>tmutarakansk@gmail.com

NDR.....S. 56, 91, 92, 96, 97, 98
>ndr.de

NEED PRODUCTIONSS.54
>needproductions.com

NEUE VISIONEN.....S.63, 107
>neuevisionen.de

NORDLICHTER FILMVERLEIH
FÜR NEUES SKANDINAVISCHES
KINO.....S.79, 81
>nordlichter-film.de

P

PAJARI, JASMINE.....S.82

PASTORALE PRODUCTIONSS.64

PENTALPHA gGMBH.....S.89
>pentalpha-medien.de

PERRIER, ALEXANDRES.105

PICTURE TREE INTERNATIONALS.62
>picturetree-international.de

POLYBAND MEDIENS.108
>polyband.de

POST CONTROLS.78
>postcontrol.fi

PRIMODROM PRODUKTION.....S.81
>primodrom.se

R

RBB.....S 37, 38, 54, 55, 56, 92
>rbb-online.de

REMEIKAITĖ, KLEMENTINAS.85

RITA PRODUCTIONSS.108
>ritaproductions.com

ROSEN PICTURES GMBH.....S.35
>rosenpictures.com

RUNOELMA FILMS.....S.82
>runoelmafilms.fi

RUTH BECKERMANN FILMPRODUKTION ..S.38
>ruthbeckermann.com

S

SALZGEBER & CO MEDIEN GMBH.....S. 38, 92
>salzgeber.de

SCHIWAGO FILM GMBH.....S.29
>schiwagofilm.de

SCHWEIZER FERNSEHENS.30
>srf.ch

SCHWENK, JONATANS.50
>jonatan-schwenk.com

SKALAR FILM GMBH.....S.97
>skalarfilm.de

SOLO:FILM GMBHS.36
>solofilmproduktion.de

SOMMERHAUS FILMPRODUKTION GMBH.S.27
>sommerhaus-film.de

STUDIO KVALI XXI.....S.67
>Kvalixxi@gmail.com

SULAKVELIDZE, VLADIMIRS 66
>ladosulakvelidze@gmail.com S 66

SWEDISH FILM INSTITUTE.....S.84
>filminstitutet.se

T

TALAS FILM & AMILUX FILMS.51
>amiluxfilm.com

TASSE FILM.....S.81
>tasse.lv

TELECLUBS.30
>teleclub.ch

THE STORYBAY UGS.30
>storybay.tv

TONDOWSKI FILMS.....S.54
>tondowskifilms.de

U

UNAFILMS.27
>unafilm.de

UNIVERSITY OF FINE ARTS IN POZNAŃS.84
>asp.poznan.pl

V

VEGA PRODUCTIONS.54
>vegafilm.com

VON ANFANG ANDERS
FILMPRODUKTIONS.89
>vonanfanganders.de

W

WALKER & WORM FILM.....S.30
>w2-film.de

WENDLÄNDISCHE FILMKOOPERATIVES.97
>wfk.de

WIDE MANAGEMENT.....S. 61, 78, 80
>widemanagement.com

WILD BUCH GERMANYS.12
>wildbunch-germany.de

WIRFILM GMBH.....S.44
>wirfilm.de

X

X-FILME CREATIVE POOL GMBHS.13
>x-filme.de

X-VERLEIH.....S. 13, 106
> x-verleih.de

Z

ZAIR.....S.80
>zair.eu

ZDF.....S. 56, 91, 92, 96, 97, 98
>zdf.de

ZEITRAUM FILM.....S.36
>zeitraumfilm.ch

ZISCHLERMANN
FILMPRODUKTION GMBH.....S.37
>zischlermann.com

ZORRO FILM.....S. 27, 29, 62
>zorrofilm.de

ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTES.46
>zhdk.ch

FILMINDEX

13 UHR MITTAGS. 96
3 SCHICHTEN ARBEIT.....S. 34
303.....S. 26
8 MINUTES.....S. 68

A

ABOUT THE BIRDS AND THE BEES.....S. 82
ALLES AUF ZUCKER.....S. 13
ALTE ZEITEN.....S. 89
AM HANG.....S. 12
ANAS. 69
ARRHYTHMIAS. 78
AVAS. 54

B

BATHING THE RED HORSE.....S. 69
BEYOND ORANGES. 42
BIG BOOM.....S. 82
BLACK VOLGAS. 83
BLAUE FLECKEN.....S. 42
BOREDOM.....S. 64

C

CHEMI BEBIA (MEINE GROSSMUTTER) ...S. 71
COPSS. 26

D

DAS HAUS DER ANDERENS. 61
DAS SALZ SWANETIENS.....S. 72
DAS WUNDERS. 78
DEDE.....S. 61
DEMIANS. 43
DER MANN MIT DEM FAHRRAD.....S. 43

DER MANN, DER WIE ICH AUSSIEHTS. 79
DER MOTIVATIONSTRAINERS. 96
DER SPIELMACHERS. 79
DER WANDERER.....S. 44
DIE BEICHTE.....S. 62
DIE FLUCHT.....S. 27
DIE LETZTE DDR-REGIERUNG ODER WIE MAN
SICH SELBST ABSCHAFFTS. 89
DIE NEUEN KINDER VON GOLZOWS. 34

E

EMMA UND DIE WUTS. 44
ES WAR EINMAL IM NOVEMBER.....S. 80

F

FAMILIENLEBENS. 97
FAREWELL YELLOW SEAS. 35
FOLLOWER.....S. 45
FORTUNA.....S. 54
FRANTZ.....S. 106

G

GARDEN LANES. 80
GEDÄCHTNIS FÜR DIE ZUKUNFTS. 112
GUEST.....S. 65

H

HABITAT.....S. 35
HEIM.....S. 103
HORIZONT.....S. 45

I

ICH KOMME AUS DEM TAL - BEGEGNUNG MIT
EINEM GEORGISCHEN JUNGEN.....S. 70
IN DEN GÄNGEN.....S. 27
IN GEORGIENS. 70

INS HOLZS. 46
INTERVENTION IN EINER BANKS. 46

J

JAKOB DER LÜGNER.....S. 13
JAMAIS CONTENTES. 106
JENSEITS DES SPIEGELS.....S. 97

K

KINDHEITS. 102
KINDSEIN - ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT
SIEHST!S. 55
KLEPTOMAMIS. 47
KÖHLERNÄCHTES. 36
KUNDSCHAFTER DES FRIEDENSS. 11

L

LANDSTRICH.....S. 90
LASST DIE ALTEN STERBEN.....S. 28
LE CIEL ATTENDRAS. 107
LES MALHEURS DE SOPHIE.....S. 107
LETHES. 69
LOMOS. 55

M

MASCARPONES. 47
MATTI UND SAMI UND DIE DREI GRÖSSTEN
FEHLER DES UNIVERSUMSS. 56
MA VIE DE COURGETTES. 108
MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE.....S. 62
MEINE TEUFELICH GUTE FREUNDINS. 56
MERCİ, PATRON!S. 108
MUSEUMS. 83
MY BURDEN.....S. 84

N

NACH DEM FEST	S. 48
NACH PARCHIM	S. 90
NADRYW	S. 91
NANOUK	S. 28
NO PAL.....	S. 72

O

OASIS.....	S. 84
------------	-------

P

P.S.	S. 103
PARTISAN	S. 36
PIROSMANI.....	S. 72
PISTOL	S. 85
POLIZEIRUF 110 - FÜR JANINA	S. 91

Q

QUAND ON A 17 ANS	S. 109
-------------------------	--------

R

REISE NACH JERUSALEM	S. 29
RIEN NE VA PLUS	S. 48
ROYAL AFFAIRS.....	S. 49

S

SALVEGER	S. 49
SCARY MOTHER	S. 63
SCHAUM VOR DEM MUND	S. 81
SNAKE.....	S. 85
SOG.....	S. 50
SPÄTWERK.....	S. 11
STYX	S. 29
SUMMER STORY	S. 65
SWAGGER	S. 109
SWIMMINGPOOL AM GOLAN	S. 37

T

TASTE OF CEMENT	S. 37
THE CLEANERS.....	S. 38
THE KITE	S. 66
THE POCKET MAN	S. 66
THE YOUTH AND THE LEOPARD	S. 67
THREE STEPS	S. 69

U

ÜBER LEBEN IN DEMMIN.....	S. 92
UFER UND STILLE	S. 50
UGLY	S. 51
UNSERE GESCHICHTE: SYSTEMVERSAGEN! DER FLUGZEUGABSTURZ VON 1986 UND DIE STASI	S. 100
UNTER BAUERN	S. 112
USEDOM - DER FREIE BLICK AUFS MEER	S. 92

V

VAKUUM	S. 30
VIRAL.....	S. 81
VOR DEM FRÜHLING.....	S. 63

W

WALDHEIMS WALZER.....	S. 38
WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN	S. 57
WHATEVER HAPPENS NEXT.....	S. 30
WHISKEY MIT VODKA	S. 12
WINTER WHICH WAS NOT THERE	S. 67
WINTERLIED	S. 64

Y

YOU'RE WELCOME.....	S. 51
---------------------	-------

REGIEINDEX

A

AMERSHI, JULIAN	S. 96
ANDREES, ANGELIKA	S. 103

B

BABINET, OLIVIER.....	S. 109
BARRAS, CLAUDE	S. 108
BECK, POLA.....	S. 47
BECKERMANN, RUTH.....	S. 38
BEHR, JONATHAN BENEDICT	S. 45
BEYER, FRANK	S. 13
BLIADZE, SOSO	S. 69
BLOCK, HANS	S. 38
BÖTTCHER, JÜRGEN.....	S. 70
BOZZA, ANGELICA GERMANÀ.....	S. 49
BRINKMANN, HEINZ.....	S. 92

C

CAMMISAR, GÉRALDINE.....	S. 42
CHACHKHIANI, VAJIKO	S. 67
CHIARLA, LUCIA.....	S. 29
CHLEBNIKOV, BORIS	S. 78
CHUBINIDZE, ANA	S. 66
CULURGIONI, EMERSON	S. 35
CZAJA, MARTIN-OLIVER.....	S. 42

D

DELEUZE, ÉMILIE	S. 108
DIAKUR, NIKITA	S. 51
DRESEN, ANDREAS	S. 12
DYEKJÆR, CHRISTIAN.....	S. 79

E

EBNER, JULIANE	S. 90
EHLERT, MATTHIAS	S. 36
EILS, MARC SEBASTIAN.....	S. 43
EKVTIMISHVILI, NANA	S. 62
ERLER, MICHAEL.....	S. 89

F

FARKAS, MARTIN.....	S. 92
FISCHER, WOLFGANG.....	S. 29

G

GAUL, SIMONE CATHARINA	S. 34
GECHTER, JULIA.....	S. 90
GINNOW, KATJA.....	S. 91
GLURJIDZE, RUSUDAN	S. 61
GOGIBERIDZE, GIORGI	S. 69
GOGICHAISHVILI, GIORGI	S. 68
GRÄF, ROLAND.....	S. 103
GROSS, SIMON.....	S. 62

H

HAQ, IRAM.....	S. 57
HONORÉ, CHRISTOPHE	S. 107
HORAT, THOMAS	S. 46
HUJAWA, BENJAMIN	S. 91
HUTH, JOHANNA	S. 90

I

IMBODEN, MARKUS.....	S. 12
IOSELLIANI, OTAR.....	S. 64
ISTVAN AKA STEFAN A. LUKACS	S. 26

J
JAKIMOWSKI, ANDRZEJS. 80

K
KALATOSOW, MICHAILS. 72
KALTHOUM, ZIADS. 37
KANDELAKI, MARIAMS. 67
KAVUT, KENANS. 27
KHATCHVANI, MARIAMS. 61
KLEINERT, ANDREASS. 11
KÜHN, SIEGFRIEDS. 102
KULUMBEGASHVILI, DEAS. 69

L
LAINE, THOMASS. 81
LANGHOF, JULIAS. 55
LAUCIUS, TITASS. 86
LAZAROV, MILKOS. 28
LEE, ÄGGIE PAK-YEES. 83
LEUPOLD, HANS-EBERHARDS. 70
LEVY, DANIS. 13
LI, JADES. 49
LINNENBAUM, SOPHIES. 48
LOOF, NILSS. 97

M
MAIMIK, ANDRESS. 79
MAIMIK, KATRINS. 79
MAKHARADZE, TINAS. 64
MATAUSCHEK, JONASS. 35
MEHLTRETTER, TORSTENS. 98
MEISTER, PETERS. 45
MENTION-SCHAAR, MARIE-CASTILLE...S. 107
MGELADZE, GIOS. 72
MIKABERIDZE, KOTES. 71

MISHTO, ELISAS. 44
MOORE, EOINS. 91
MÜLLER, ROBERTS. 36

N
NARIMANOV, MARATS. 82
NAWRATH, SABINES. 54
NIX, LILIANS. 55
NORDS, JĀNISS. 81

O
OVASHVILI, GEORGES. 63
OZON, FRANÇOISS. 108

P
PANIAN, REBECCAS. 51
PEHNERT, LUTZS. 36
PETRY, MARCOS. 56
PLURA, MARTINAS. 96
PÖRKSEN, JULIANS. 30

R
REPOND, CHRISTINES. 30
RIECK, MARTINS. 96
RIEMER, JONASS. 47
RIESEWIECK, MORITZS. 38
ROAUX, GERMINALS. 54
RUFFIN, FRANÇOISS. 110

S
SAHLI, MATTHIASS. 46
SCHÄFER, CHRISTINESS. 34
SCHENGELAIA, GIORGIS. 72
SCHILLING, HANNESS. 48
SCHUMANN, DIETERS. 112
SCHUSTER, ANATOLS. 44

SCHWENK, JONATANS. 50
SCHWINGRUBER ILIĆ, CORINAS. 46
SHABURISHVILI, NINOS. 65
SPAAK, OLOFS. 80
STEINHART, JURIS. 28
STOCKER, MARITAS. 35
STUBER, THOMASS. 27
SULAKVELIDZE, VLADIMERS. 66

T
TÉCHINÉ, ANDRÉS. 109
THALHEIM, ROBERTS. 11
THAULOW, ANDREASS. 85
THOMSCHKE, HANNAS. 50
TSCHÖRTNER, PETRAS. 103
TSINTSADZE, LEVANS. 43

U
UGREKHELIDZE, YANAS. 65
ULRICH, ADAMAS. 36
URUSHADZE, ANAS. 63
URUSHADZE, ZAZAS. 62

V
VANHANEN, J.J.S. 82
VERTELYTE, EGLES. 78
VON BAHR, NIKI LINDROTHS. 84

W
WEINGARTNER, HANSS. 26
WESTERWELLE, STEFANS. 56
WIKTOROWICZ, MARTAS. 83

Z
ZIEGLER, ROSA HANNAHS. 97
ZILBALODIS, GINTSS. 84

ZIMMERING, ESTHERS. 37
ZINSSTAG, DANIELS. 42
ZUBASHVILI, MARGOS. 69

VERANSTALTER & HERAUSGEBER

FILMLAND MV gGmbH
Puschkinstraße 44 (Rathaus),
19055 Schwerin
Tel.: (0385) 5 51 57 70,
Fax (0385) 5 51 57 72
info@filmland-mv.de
www.filmland-mv.de

FESTIVALLEITUNG

Künstlerischer Festivalleiter und
Geschäftsführer Volker Kufahl

FESTIVALBÜRO

FILMKUNSTFEST MV
Puschkinstraße 44 (Rathaus),
19055 Schwerin
Tel.: (0385) 5 51 57 70,
Fax (0385) 5 51 57 72

REDAKTION

Max-Peter Heyne

GESTALTUNG

Courage//Co Schwerin Marketing KG

DRUCK

STEFFEN MEDIA GmbH
Mühlenstraße 72
17098 Friedland (Meckl.)

Schutzgebühr: 5,00 Euro

Irrtum und Änderungen vorbehalten,
Programmstand 16.04.2018

Freundeskreis FILMKUNSTFEST MV e. V.

Die Mitglieder des Freundeskreises FILMKUNSTFEST MV e. V. wollen bei filminteressierten Menschen in Schwerin und Mecklenburg-Vorpommern ganzjährig Neugier und Vorfreude auf das FILMKUNSTFEST MV wecken. Dazu werden den Mitgliedern und Interessenten spezielle Filmvorführungen angeboten, trifft man sich in ungezwungener Runde zu Vorträgen und zum Meinungsaustausch. Zuletzt organisierte der Freundeskreis im Frühjahr 2018 eine Bustour nach Potsdam, wo das Filmmuseum besucht wurde und die Teilnehmer eine spezielle Führung erhielten.

Freunde und Sympathisanten des FILMKUNSTFESTS MV sind aufgerufen, sich in die Tätigkeit des Freundeskreises mit einzubringen. Außerdem möchte der Freundeskreis Vorhaben des FILMKUNSTFESTS MV finanziell unterstützen und wirbt um Förderer.

2018 ist die kulinarische Betreuung der Filmjursys Spielfilm, Kurzfilm und Dokumentarfilm sowie der FIPRESCI-Kritikerjury unser spezielles Vorhaben. Einbezogen werden von uns ebenfalls die direkt aus Georgien anreisenden Filmschaffenden.

Wir danken Ute Brinkama vom Schweriner Restaurant BRINKAMA's für ihre Unterstützung als Hauptsponsorin kulinarischer Genüsse. Mit zum guten Gelingen des Plans haben außerdem als Kulinarik-Sponsoren beigetragen: Sibylle Dietz mit ihrem Team vom „DAS MARTINS“, Schwerin; Fischereibetrieb Piehl, Inhaber: Walter Piehl/Junior: Mario Piehl, Alt Schlagsdorf; Martina Mühlenberg vom DER KÄSELADEN, Schwerin; sowie die Spender von Geld und Zeit:

- ENERTEC NORD GmbH, Schwerin
- Henning Foerster, Partei DIE LINKE, MdL
- Dr. Philipp Herzog, Schwerin
- Sabine Mielke, Schwerin
- Peter Pommerenke, Schwerin
- Roswitha Stadie, Schwerin, und andere Mitglieder des Freundeskreises
- WORLD TEXT Sprachenservice oHG, Schwerin



Filmförderung
Hamburg
Schleswig-Holstein

Aufblen.de

das Online-Magazin für
Film im Norden



VERANSTALTUNGSORTE

- 1 FILMPALAST CAPITOL
Wismarsche Str. 126, 19053 Schwerin
- 2 INTERCITYHOTEL SCHWERIN
Grunthalplatz 5-7, 19053 Schwerin Festivalhotel,
Gästeempfang
- 3 DER SPEICHER
Röntgenstraße 22, 19055 Schwerin
Kurzfilmmnacht
- 4 IHK zu Schwerin
Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin
Branchenkonferenz
- 5 FESTIVALCAFÉ PLATON
Klößesgang 2, 19053 Schwerin
Filmtalks
- 6 RUDERHAUS
Franzosenweg 21, 19061 Schwerin
Filmemacherfrühstück
- 7 KINO UNTERM DACH
Körnerstraße 11, 19055 Schwerin
- 8 M-V FOTOGALERIE
VHS Schwerin
Puschkinstraße 13, 19053 Schwerin
Fotoausstellung
- 9 SCHLESWIG-HOLSTEIN-HAUS
Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin
- 10 Buchhandlung HUGENDUBEL
Marienplatz 3, 19053 Schwerin
Lesung
- 11 Steini's Pup
Lübecker Straße 42, 19053 Schwerin
Festival Closing Party

TICKETPREISE

EINZELKARTE	8,00 EUR	
EINZELKARTE ERMÄSSIGT, Ermässungen für Schüler, Studierende, Arbeitslose.....	7,00 EUR	
ERMÄSSIGTER PREIS KINDER- UND JUGENDFILMREIHE	4,00 EUR	
Ermässigter Preis für alle unter 18 Jahren in der Kinder- und Jugendfilmreihe		
ABOKARTE 5ER TICKET	37,50 EUR	
ABOKARTE 10ER TICKET	70,00 EUR	
Abokarten sind übertragbar und gelten für alle Filmvorführungen im Filmpalast Capitol; ausgenommen Sonderveranstaltungen (Eröffnung, Preisverleihung, Konzerte). Für die gewünschte Vorstellung muss eine Eintrittskarte an der Kasse geholt werden.		
DAUERKARTE + KATALOG + PREISVERLEIHUNG	90,00 EUR	
Die Dauerkarte ist nicht übertragbar und in Verbindung mit einem Ausweisdokument gültig (nach Verfügbarkeit; gilt für alle Sonderveranstaltungen außer Eröffnungsfeier und Filmkonzert). Für die gewünschte Vorstellung muss eine Eintrittskarte an der Kasse geholt werden.		
DAUERKARTE DELUXE + KATALOG + FILMKONZERT + PREISVERLEIHUNG	99,00 EUR	
Die Dauerkarte Deluxe ist nicht übertragbar und in Verbindung mit einem Ausweisdokument gültig (nach Verfügbarkeit; gilt für alle Sonderveranstaltungen außer Eröffnungsfeier). Für die gewünschte Vorstellung muss eine Eintrittskarte an der Kasse geholt werden.		
FESTIVALERÖFFNUNG	15,00 EUR	17,00 EUR
DI 1. MAI 2018, 19:30 UHR, KINO 1		
PREISVERLEIHUNG	15,00 EUR	17,00 EUR
SA 5. MAI 2018, 19 UHR, KINO 1		
Das Ticket zur Preisverleihung berechtigt zum Besuch der anschließenden Vorführung der Gewinnerfilme des Kurz- und Spielfilmwettbewerbs.		
FILMKONZERT „CHEMI BEBIA“ (MEINE GROSSMUTTER)	12,00 EUR	
MI 2. MAI 2018, 20 UHR, KINO 1		
AUSSTELLUNG „DIE SEELE GEORGIENS“ von Wolfgang Korall.....	0,00 EUR	
LATE NIGHT TALK KULTURCAFÉ PLATON	0,00 EUR	
KURZFILMNACHT IM SPEICHER	8,00 EUR	
FR 4. MAI, 20 Uhr		
LESUNG „DAS ACHTE LEBEN (FÜR BRILKA)“ von Nino Haratschwili*	16,00 EUR	
3. MAI, 20 UHR, BUCHHANDLUNG HUGENDUBEL, MARIENPLATZ 3, 19053 SCHWERIN		
KINO UNTERM DACH 3. BIS 5. MAI*	5,00 EUR	
AUSSTELLUNG „PORTRÄTS IN BILD UND TON“ VON STIFTUNG MECKLENBURG* normal (inkl. Sonderführung und Dokumentarfilm).....	8,00EUR	
EINZELTICKET SONDERFÜHHRUNG.....	3,00EUR	
EINZELTICKET DOKUMENTARFILM.....	5,00EUR	
3. MAI, AB 18 UHR, SCHLESWIG HOLSTEIN HAUS		

*Karten nur am Veranstaltungsort erhältlich

BARRIEREFREIER FILMGENUSS BEIM FILMKUNSTFEST MV

In diesem Jahr liegen spezielle, taktile Lagepläne am Info-Counter im Foyer des Festivalkinos aus, anhand derer sich auch blinde und sehingeschränkte Menschen im Filmpalast Capitol orientieren können. Gänge und Räume werden dabei als tastbare, schwarze Linien dargestellt. Eine Treppe wird durch mehrere Striche symbolisiert. Unterschiedliche Bereiche können durch unterschiedliche Oberflächenstrukturen gekennzeichnet werden. Wichtig ist dabei immer ein starker Kontrast. Symbole, Piktogramme und Texte können ebenfalls taktil dargestellt werden.

Bereits seit einigen Jahren bietet das FILMKUNSTFEST MV in Kooperation mit dem Verein „Haus der Begegnung Schwerin e.V.“ für Besucherinnen und Besucher mit Hörbeeinträchtigung eine Hörverstärkung von Filmen an. Das innovative CinemaConnect-System des renommierten Herstellers Sennheiser erlaubt es Zuschauenden mit Seheinschränkungen in den Sälen des Filmpalastes Capitol, Filme mit einer Audiodeskription anzuschauen. Dies geschieht ganz bequem über das eigene Smartphone, auf das lediglich eine spezielle App geladen werden muss, die sowohl für Apple iOS als auch das Android-Betriebssystem zur Verfügung steht.

Über die App „CinemaConnect“ und dem für diesen Zweck bereitgestellten WLAN-Netzwerk erhalten die Besucherinnen und Besucher Zugriff auf die zusätzlichen Tonspuren für eingesprochene Texte und Hörverstärkungen über Kopfhörer. Zuschauer mit Hörbeeinträchtigungen können in den Sälen Sprachverständlichkeit, Klang und Lautstärke mittels der besonders bedienerfreundlichen App an ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen.

Darüber hinaus können Zuschauer mit Höreinschränkungen zusätzlich von den deutschen Untertiteln profitieren, mit denen einige Filme z.B. aus der Sektion Focus Baltic Sea ausgestattet sind.